

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Betzetteile für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. —
Reclamen die Betzetteile für Wiesbaden 50 Bg., für
Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 217.

Dienstag, den 10. Mai

1892.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon
112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft
für Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Specialität: Seiden-Band.

7488

Trauringe

in allen gewünschten Breiten von 2 Mk. an. 6007

H. Lieding, Goldarbeiter,
Ellenbogengasse 15.

Ein gebrauchtes Eichen-Büffet
zu verkaufen Nerostraße 32 8099

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 6864

Chaiselongue, mit braunem Nips überzogen, billig
abzugeb. Hermannstraße 17, 1. 8861

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Die Schulräume sind nach

Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstraße,

Haltestelle der Straßenbahn und Pferdebahn,

woselbst der Unterricht in allen Fächern ununterbrochen fortgesetzt wird. Weitere Anmeldungen nimmt die Vorsteherin,
Julie Victor, oder der Unterzeichnete jederzeit entgegen. Prospekte frei. 8475

Moritz Victor.

S. Guttman & Co., Wiesbaden

S. Webergasse 8.

Die ergebene Mittheilung, dass der grösste Theil der bereits erschienenen

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1892

in wollenen Kleider-Stoffen

auf Lager ausgelegt sind und empfehlen diese, sowie

Grosse Posten u. Gelegenheitskäufe

in schwarzen u. crème Cachemires und Fantasie-Stoffen

zu vortheilhaften Einkäufen

für Confirmandinnen.

☛ Reste und Roben vorjähriger Saison ganz aussergewöhnlich billig. ☛

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhof
Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Korsetten.

eigene Fabrikation, sowie Niederlage deutscher u. ausländischer Fabrikate ersten Ranges

Alleinverkauf der vorzüglich bewährten Ziegler's Patent-Uhrfeder-Korsetten.

deren **Vorzüge** von keiner der zahlreichen Nachahmungen erreicht werden.

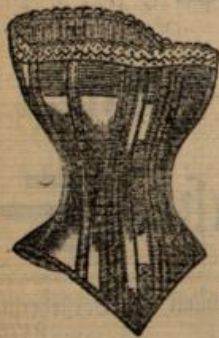
Neuheit: Korsett Irene!

Kurze englische Façon, besonders zum **Reiten, Lawn-Tennis etc. etc.**

In den billigeren Preislagen **Mk. 2.— bis 4.— etc.** empfehle ein Sortiment **aussage-
preiswürdiger** Nummern von tadellosem Sitz und guter Arbeit.

Geradehalter, Confirmanden-Korsetts, Kinder-Leibchen etc.

Webergasse 4. Ludwig Hess, Webergasse



Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreis Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Hellmündstrasse 45.

Startoffen.

Magnum Bonum, gelbe Pfälzer, werden Samstag und Sonntag
ausgeladen und zum billigsten Preise verkauft. Proben und Bestel-
lungen bei **W. Luther, Webergasse 27.**

Teppiche. | Möbelstoffe. | Portièren. | Gardinen. | Rouleauxstoffe.

Grossartige Auswahl in jeder Preislage, vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Schlafzimmer-Einrichtungen,

Läuferstoffe, Divandecken,
Tischdecken, Bettvorlagen etc.

Bettwäsche, Tischzeug,

vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, als:
Bettstellen, Matratzen, Federbetten,
Bettdecken.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

(Genau wie in Frankfurt a. M.)

Drelle, Barchent, Bettfedern,
Daunen u Rosshaare.

Leinen- und Baumwoll-Stoffe
in jeder Breite.

Niederlage von:

J. C. Besthorn, Frankfurt a. M.,
Specialgeschäft für Teppiche, Möbel-
stoffe etc.

David Bonn, Frankfurt a. M.,
Lager-Geschäft für Vorhänge, Rou-
leauxstoffe etc.

Georg Amendt, Frankfurt a. M.,
Bett-Fabrik. Lager aller Artikel für
Bettzwecke.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

7624

Wiesbaden.

Taunusstrasse 39.

1000 Briefmarken, ca. 170 Sorten, 60 Pf.,
100 verschiedene überseeische Mt. 2.50
bessere europäische Mt. 2.50 bei G. Zechmeyer,
Hamburg. Ankauf. Tausch. (H 81730 a) 362

Offerire eine grössere Parthie

Krystall-Wein-Gläser,

geschliffen, pr. Dtzd. zu Mk. 3.75.

Glatte und geschliffene

Wasser-Flaschen

zu fabelhaft billigen Preisen. 8722

Jacob Zingel,

Gr. Burgstrasse 13.

*****:*****
Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümpel, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Große Auswahl

in

Reisekörben.

C. Döring,

Goldgasse 16/18. 9014

Bogel-Liebhabern

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

Thüringer Sommeraat.

Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstrasse.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 3781

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

Neu! gegen Stüßneraugen, harte Haut.
In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke,
Rheinstraße.
Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem sehr geehrten Publikum gestatte mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage in der
Bahnhofstraße 14 ein

Cigarren-Geschäft

eröffnet habe.

Ein langjähriger Geschäfts-Verkehr mit ersten Fabriken setzt mich in den Stand, meine verehrten Kunden bestens
und preiswürdig zu bedienen. Mit der ergebenen Bitte um gütiges Vertrauen und freundlichen Zuspruch empfehle mich
Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 3. Mai 1892.

S. Heilmann.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

32 Langgasse,
im „Adler“.

L. Strauss,

Langgasse 32,
im „Adler“.

Garnirte und ungarnirte
Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Pariser Modell-Hüte,
Blumen, Federn, Bänder, Spitzen, Passementerien etc. etc.

Gelegenheit **feine und gute Waaren** zu **ganz ausserge-
wöhnlich billigen Preisen** zu erstehen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen,
der Laden zu vermieten.

HEUREKA



Dr. Ernst Jacobi

„HEUREKA“.

Alleinige Unterleibung mit doppelten Lungen- und Rückentheilen aus einem Stück, besonders für Lungenkranke, Reconvalescenten und Blutarmer nach Vorchrift des Dr. Ernst Jacobi, langjähr. Chefarzt der Dr. Driver'schen Heilanstalt für Lungenkranke in Reiboldsgrün in Sachsen. — Die Unterleibung „Heureka“ entspricht durch ihr poröses, durchlässiges Gewebe und durch die als vorzüglich praktisch anerkannte Verdoppelung der Lungen- und Rückentheile den weitgehendsten hygienischen Anforderungen. — Für Sport- und Touristkreise, sowie für alle Personen, welche durch ihren Beruf Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, ist die Unterleibung „Heureka“ geradezu unentbehrlich, weil diese Unterleibung einzig den Vorzug besitzt, durch die Verdoppelung der Lungen- und Rückentheile die leicht empfindliche Lunge vor Erfältung jeder Art bestens zu schützen. — Von den ersten ärztlichen Autoritäten geprüft und anerkannt. — Höchste Auszeichnung auf der internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz (Hygiene) Berlin.



Haupt-Depot: **L. Schwenek**, Wiesbaden.
Franz Schirg,

Neuheiten
in
Spitzen-Umhängen.

J. Bacharach,
2. Webergasse 2.

Neuheiten
in
Staub-Mänteln.

Das beste und gesündeste Beifutter
zur Beförderung der Zugesucht und Munterkeit der Stubenvögel
ist **weißer Salat- oder Cantus-Samen**, per Pfund 80 Pf., bei Mehr-
abnahme wesentlich billiger in der Samen- und Vogelfutter-
Handlung von

A. Mollath, nur Michaelsberg 14.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Zur Anlage von Mistbeeten geeignete tiefe Rahmen billig zu ver-
kaufen Langgasse 27.

Sieb- und Drahtflechterei

sowie alle Sorten Drahtgewebe empfiehlt

Carl Döring,

Goldgasse 16/18.

Rassischrant mit Stahlpanzer-Tresor billig
kaufen. Näb. im Tagbl. Berlin

Für Putz und Confection.

Seidenband, Sammetband und Spitzen.

Stets in grösster Auswahl am hiesigen Platze.

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

4940

Total-Ausverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und Veränderung desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Grösste Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen von den einfachsten bis hochelegantesten, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen etc. Alles nur prima Waare. 6707

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämtliche am Lager befindliche Kasten- und Polstermöbel von nur bester Arbeit zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,

26. Michelsberg 26.

5454

Verchiedene gebrauchte Plüschgarnituren, Sophas, Kommoden, Wäschränke u. Waschtische sehr billig abzugeben Webergasse 3, Gth. 8766

Kinderwagen.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, habe von heute an die Preise sämtlicher Wagen und Kinderstühle nochmals bedeutend herabgesetzt.

Wer Bedarf hat, bitte sich gefälligst davon zu überzeugen. 8662

Franz Führer's Bazar,
Ellenbogengasse 2.

Niemand so billig.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stahl. Zu benutz. als hoher Stahl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtschimmel



Kinder-Stühle

aller Art, grosse und kleine, feste und verstellbare, Laufstühle, Kinder-Tische, Kinder-Bänke etc., Triumph-, Reform-, Ideal- und Kosmos-, Klapp-Stühle etc. etc. in bester practischer Ausführung offerirt zu billigsten Preisen 7256

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inhaber: J. F. Führer),
Kirchgasse 34.

Ziehung 1. Juni 1892.
Nur Geldgewinne. Fr. 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000, 25,000 etc. Deutsch gestempelte (Konst. 237) 42 Türl. Eisenbahnloose à 5 Mk. monatl. Einz. a. Nachn. 30 Pf. versch. prompt. Jedes Loos gewinnt! Baugeschäft F. Stroetzel, Konstanz 6.

Statuten für die freiwillige Feuerwehr zu Wiesbaden

(Sonderbeilage des „Wiesbadener Tagblatt“)
zu 15 Pf. das Stück im

Verlag, Langgasse 27.



Möbel - Ausverkauf.

Wegen Bau- und Lokal-Veränderung verkaufe alle auf Lager habende **Polster- und Kastenmöbel**, als: Secretäre, Schränke, Verticows, Schreibtische, Tische, Consolen, Kommoden, alle Arten Bettstellen, Nachtschränken, Möbeldarmaturen, einzelne Sophas mit und ohne Bezug, eiserne Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke etc. zum Selbstkostenpreis. 7877

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,
garnirt und ungarnirt. 6571

Samenhandlung

Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath),
Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,
empfiehlt

Samtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen

in erprobten Ia keimfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die
hier meistens gangbarsten Samenforten vorrätig verpackt. 5159

Eis

in jedem Quantum zu haben. Abonnements
werden stets entgegen genommen. Eisbehälter
bester Construction billigst. 8387

Eishandlung H. Wenz,
Langgasse 53.

Kartoffeln abzugeben Borchstraße 3.

8963

Ad. Lange,

16. Langgasse 16,

empfiehlt sein

grosses Lager

in:

Leinen u. Baumwollen-Stoffen,

Handtücher u. Tischzeuge,

Bettwäsche,

Inlett, Feder-Köper, Bett-Barchent,

Bettfedern u. Daunen

zu aussergewöhnlich **billigen Preisen.**

Braut-Ausstattungen

von Mk. 150 bis Mk. 3000. 8005

Ausstattungen für Neugeborene.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.

20. Kirchgasse 20.

Waschächte schwarze

Damen- und Kinderstrümpfe

mit verhärteten Sohlen, Fersen und Spitzen,

Socken, Unterjacken u. -Hosen

aus Wolle, Seide und Baumwolle,

Jagdwesten und Arbeitswämse

in großer Auswahl, sowie sämtliche Artikel von Prof.
Dr. Jäger empfiehlt

C. A. Feix, Langgasse 31,

Strumpfwaren-Fabrik. 8108

Anfertigung nach Maass und Muster.

Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 17. Mai 1892. 314
 à 2000 1 Mk. Liste und Porto 80 Pf.
 2686 Gewinne im Werthe von 180.000 Mark, darunter
 10 Equipagen und 150 Pferde.
 Leo Joseph, Berlin W., Potsdamerstraße 71.

Unser Comptoir

befindet sich wieder in unserem Hause

6. Bahnhofstrasse 6.

J. & G. Adrian, — Spedition.

Möbel-Transport. — Aufbewahrung.

Lagerhäuser u. Möbel-Speicher: Schlachthausstrasse 1.

Telephon No. 59.

8526

Gesellschaft für Milchhygiene Hammer & Comp.

Milchfur-Anstalt „Marienhof“

(Schiersteinerstraße).

Sterilisirte Kur- und Kindernährmilch.

Die Eröffnung unserer Anstalt zeigen wir hiermit ergebenst an. Endstehend verzeichnete Firmen halten von unserer Milch bereit und geben dieselbe in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ -Liter-Flaschen ab; dasselbst werden Abonnements-Bestellungen für directen Bezug von Kur- und Kindernährmilch entgegengenommen.

8884

Prospecte und Gebrauchsanweisungen nach ärztlicher Vorschrift sind gratis in jedem Depot zu haben.

Depots:

Ed. Böhm.
 C. Brodt.
 J. C. Bürgener.
 P. Enders.
 V. Groll.
 Fischer.
 J. Haub.
 Chr. Tauber.
 W. Hammer Nachf.
 Chr. Keiper.

J. C. Keiper.
 F. Kiltz.
 C. Mertz.
 H. Neef.
 A. Nicolai.
 J. Schaab.
 L. Schild.
 A. Wirth.
 P. Quint.

Haupt-Depot Nicolassstraße 9.

Trink-Anstalten für sterilisirte Milch:

Adolphshöhe.
 Beau-Site, Nerothal.
 Dietsenmühle bei Herrn Cöster.
 Kochbrunnen
 Marienhof, Schiersteinerstraße.
 Taunusblick.
 Unter den Eichen bei Herrn Seehold.
 Taunusstraße bei Herren Kühn & Glasenapp.

Franz Kuhn's Haarwuchs-Zinktur. Sicher und rasch wirkend
 Franz Kuhn's Theerschweifelseife 50 und 80 Pf. Gegen Haut-Krankheiten, wie Flecken, Mitesser, Frostbeulen, Sommerprossen, rothe Flecken etc. Dieselbe macht die Haut weich und gesamtig. Franz Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier bei W. Brettle, Taunus-Drogerie, Taunusstr. 39. 24707

Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Marktstraße 22, 1 St.: Plüsch-Garnituren, Sopha u. 4 Sessel von 195 Mk. an, Canapes, Divans, Ottomane von 86—138 Mk., Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Matratzen etc.

Kurhaus Bad Wolfsanger, bei Cassel, a. d. Fulda gelegen.

Wasserheilanstalt, das ganz Jahr geöffnet; Sommerfrische. Prospecte gratis u. fr. durch den Besitzer H. W. Klein und den Arzt Dr. Rexrodt. 693

Krankenzahnhölzer in jeder Größe u. Preislage von 4 der ersten Fabriken zum Verkauf u. Miethe 8915
 bei Karl Preusser, Nerostraße 10.

Den Herren Hotel- u. Badhausbesitzern

empfehlen wir in unserem Spezial-Teppich-Geschäft

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 1. Etage, 1

Gasse Webergasse u. St. Burgstraße:

Ia Brüssel am Stück (Rollenwaare), garantiert beste Qualität, Mtr. Mk. 5.00.

Ila Brüssel am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer „ 4.00.

Bei Abnahme ganzer Stücke noch 25 Pf. per Mtr. billiger.

Abgepaßte Teppiche: Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, handgeknüpfte Smyrna, in allen Größen vorrätig. 356

Bettvorlagen,
Tischdecken,

Läuferstoffe,
Divandecken,

Vorhänge,
Schlafdecken,

Portièren,
Linoleum.

Grösste Auswahl!

Billigste, feste Preise.

S. Guttman & Co.

Aecht schwarze

Damen- Strümpfe, Kinder-Strümpfe

mit feinen

Patent-Röhren,

verstärkten Spitzen,

Ferse hochverstärkt,

wie auf der Zeichnung

durch dunkle Schattirung

angegeben ist.

8453



Ein grosser Posten

Capes

in schwarz und farbig

aussergewöhnlich billig.

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32,

im Neubau Blumenthal.

324

Bapageie, sprechende, grüne u. graue,
sowie andere Vögel.

Auswahl.
Vogelhandlung G. Henning, Karlstraße 2.



Ein Einpänner

Pandauer u. ein Wylor

(Halbverdeck), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen.
Friedrichstraße 33.

1892.

Neue Zierschürzen für Damen 40, 50, 65, 90. 1.—.

Neue Hausschürzen für Damen 50, 80, 90 Pf. 1, 1.50,

Neue Trägerschürzen für Damen 80, 90 Pf. 1, 1.50,

Neue Kinder-Schürzen 30, 50, 60, 75, 1.—.

Neue Schulschürzen 75, 1, 1.25, 1.50,

Damen-Blousen 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50,

Tricot-Taillen, reich garnirt, unter Preis,

Kinder-Kleider, neue Façons, von Mk. 1 an,

Wagendecken in schwerem Plüsch Mk. 1.50,

Neue Umhängetücher 1, 1.50, 2, 3 Mk.,

Kinder-Hütchen in Cachmir, von 50 Pf. an,

Knaben-Blousen, neue Muster, von Mk. 1 an

empfiehlt

8802

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Zur Vermietung

Wohnungen, Villen, Geschäftslokale etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**
 Mehrere Ehepaare suchen auf gleich oder gegen Herbst eine
möblirte Wohnung
 von 5 Zimmern mit allem Zubehör, möglichst mit Badezimmer, in guter
 Lage. Off. mit Preisang. u. N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein unmöbl. Zim. in ant. Familie gef. Off. u. N. O. postlagernd.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 10 Villa zu vermieten oder
 zu verkaufen. 8560
Die Sina Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
 kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstrasse 5 und
 Zimmer **Hogler**, Adelsheidstrasse 63. 4502
Die Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566
Mainzerstr. ist eine vollständig neu
 hergerichtete Villa
 (enthalt. 12 Zimmer,
 sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf
 billiger zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
 Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 6951
Die Rumberg 5 zu verm. od. zu verl. Näh. Dambachthal 5, Part. 8976
Villa Walfmühlstrasse 25
 am 1. October d. J. zu vermieten, 12 elegant. Zimmer und
 die nöthigen Wirthschaftsräume nebst grossem Garten
 vorhanden. Näh. in No. 27 daselbst. 8484
 In dieser Anstalt vollständig neu hergerichtete Villa, 13 Zimmer nebst
 möbl. Zubeh., speciell für Pension geeignet, per gleich preiswürdig zu
 vermieten oder zu verkaufen. Näh. 7855
 Immobilien-Agentur **Otto Engel**, Friedrichstrasse 26.

Geschäftslokale etc.

Wirtschaftslokal nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
 Off. sagt der Tagbl.-Verlag. 8746
Burgstrasse 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October
 zu verm. Näh. daselbst 1. St. 7724

Bahnhofstrasse 16

Ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
 vermieten. Näh. daselbst 1. St. 6447

Bleichstrasse 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

Große Burgstrasse 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
 daranstoßendem Zimmer auf gleich
 oder später zu vermieten. 8983

Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern
 und Comptoir per sofort
 zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

Erladen Gr. u. Al. Burgstr. 1.
 1 Eingang, 4 große Schaufenster, per 1. Oct. od. Jan. 1893
 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eidam**. 6501

Heidenbrunnstrasse 2 ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh.
 daselbst 1. St. 8947

Lange Strasse 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Näh. daselbst 1. St. 1178

Lange Strasse 5
 Laden 2 ist nach der Louisestrasse ein geräumiger oder zwei kleinere
 Laden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 4260

Kirchgasse 51 schöner Laden

mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. In demselben wird seit
 langen Jahren eine Metzgerei mit bestem Erfolg betrieben. Derselbe
 eignet sich jedoch auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb. Näh.
 1. St. daselbst links. 5674

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli
 anderweitig zu vermieten. 5289

J. Kimmel, Adelsheidstrasse 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.
 daselbst bei **P. Alzen**. 6522
Michelsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October
 zu vermieten. Näh. bei 5225

Willh. Horn.

Zu vermieten

Marktstrasse 14 (früher Lämmerchen): ein Laden Marktstrasse, ein bis zwei
 Läden Ellenbogengasse, sowie die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche und
 Zubehör. Näh. bei 7797

Ed. Wagner, Musikalien-Handlung,
 Langgasse 9.

Reingasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
 sofort zu vermieten. 8989

Näh. bei **Friedr. Marburg**, daselbst.

Marktstrasse 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieten. 23085
Ecke der Kerostrasse und Saalstrasse ist ein Laden, sowie die
 2. Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten
 durch die Immo.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 2211
Philippbergerstrasse 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
 Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181
Röderstrasse 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweitig zu
 vermieten. Näh. Steingasse 32, 1. St. 8881
Schwalbacherstrasse 17 (Ecke Friedrichstrasse) sind 2 schöne Läden per
 sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6834

Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**. 2008
Taunusstrasse 39 sind die von Herrn **W. Brettle** innegehabten
 Geschäftsräume, best. in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie
 großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig
 zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, im Hause. 8884

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu ver-
 mieten. 6726

Zwei Läden Ruetstrasse 37 zu vermieten. Näh. Louiseplatz 7, 2. r.,
 oder b. d. Agentur v. **J. Ch. Glücklich**. 7794

Laden, Monate zu vermieten Gr. Burgstrasse 6.
 geräumig, mit 2 anstoßenden Zimmern sofort mehrere
 7546

Der Laden des Herrn **Ballmann**, Al. Burgstrasse 9,
 ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrich-
 tung zu vermieten. **C. Christmann senior**, Ver-
 miethungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 8615

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnstrasse 2.
 Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Ein schöner Laden mit Comptoir u. Magazin zu vermieten. Näh.
 bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrichs- u. Delaspeestrasse. 6378

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten
Goldgasse 2a. Näh. 1. St. 5281

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne
 Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Der Laden Kirchgasse 46 (Kothes Haus), in dem seit längeren Jahren
 ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist auf 1. Juli anderweitig zu ver-
 mieten. **C. Stahl**. 7551

Ed-Laden,

Langgasse 37a, sofort zu vermieten. 2200

Laden Webergasse 2 per 1. Juli mit oder ohne Wohnung,
 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 4924

E. H. Tendler, Marktstrasse 21.

Laden per 1. October zu vermieten Manergasse 7. 8826

Laden in dem Hause Ecke des Michelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist
 sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei **P. Götzel**. 2594

Der Erladen mit Wohnung

Drants- und Rheinstrasse 44 mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein
 Speerelei-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
 Drantsstrasse 15, 3. 6073

Laden Ecke der Röderstrasse und Steingasse, mit Einrichtung
 nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf
 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1. St. 8008

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu
 vermieten Neudau Ecke Steingasse und Schachtstrasse. 2582

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher zu vermieten. 6115
Kirchgasse 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4712
Kirchgasse 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder von 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 8283
Morikstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Reuberg 2 ist eine eleg. Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres Reuberg 2a. 8062

Morikstraße 41 sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon, Holzanstieg nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8313

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preisw. z. verm. 7049

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller etc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 91, Bel-Et., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 2 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber sofort od. später z. verm. 3585
Rheinstraße 93 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Schmalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Salon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Wegzugs halber

Die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1 St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

Der neu am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste Geschoss, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüro Adelhaidstr. 11. 4129

W. Reibold, Architekt.

Am 15. Mai ab zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda und Gartenbenutzung, Küche mit Speisekammer im Sommer, auf Wunsch Speisekammer. Preis 1400 Mk. Näh. Emserstraße 65, 1 St. 7713

Wohnungen von 5 Zimmern.

Kirchgasse 2, den Kuranlagen gegenüber, zwei Wohnungen von je 5 Zimmern und Zubehör, auch geteilt, für Pension sehr geeignet; auch auch Frontisparade, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 8668

Kirchgasse 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern m. i. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das., Ga-Laden, Karlstraße 22. 8289

Adelhaidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5—6 Zimm. nebst reichl. Zubehör

1. October preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Vorm. v. 10—11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 2378

Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October an ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8966

Kirchgasse 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Kirchgasse 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Sachmayerstraße 8, „Villa Birta“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8357

Seidestraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12792

Seidestraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 192

Seidestraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Seidestraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 883

Seidestraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sofort zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8885

Seidestraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3604

Saulbrunnstraße 12 (Ede) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3—6 Uhr. 8087

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenpellers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Willh. Kees, Ede der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4508

Goethestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Goethestraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8954

Goethestraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Goethestraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10—12 Vorm. Näh. 1. Etage. 698

Goethestraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit möglichem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theat. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. etc. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 23, Wohnung im 2. St., 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 7717

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Morikstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8807

Morikstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7338

Morikstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern pro 1. Juli für 800 Mark zu vermieten. 8812

Morikstraße 27

hübsche gesunde Wohnung (5 Zimmer, Küche und Zubehör) in 3. Etage auf 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Part. 8808

Morikstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Morikstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Morikstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6371

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 8987

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 38 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 6169

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Dranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Mieter p. 1. Juli abzugeben. Näh. Parterre. 7109

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dach noch dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelsbaldstr. 45, Hth. 258

Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badecab., Cabinet, Manfard, Balkon, Gärten, wegen Übernahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schützenhofstraße 15. 7858

Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf sofort. 913

Seifstraße 21, 2. Et., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. Et. daselbst. 282

Wörthstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 Mk. 7727

Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 18252

In meinem neu erbauten Hause Göttestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage Gellmundstraße 54 mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

Villa „San Remo“,

Gefstraße 1, nächst der Partstraße.

sind 2 herrliche, herrlich. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badecab., Ball., mit reichl. Zub., d. Neu. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

In einem Hause, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, sonst. Zubehör und Gartenbenutz., v. 1. Juli ab od. später f. 1100 Mk. an ruh. Leute zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8924

Eine sehr schöne Etage von 5 Zimmern, Badecabinet u. Zubehör in der Nicolassstraße auf 3 oder 5 Monate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8254

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelsbaldstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Albrechtstraße 16, 1. 8594

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Bertramstraße 12, Gd.-Neubau, ist im 3. Stock eine elegante 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8501

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Et. 4061

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Gd.-Wohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

Gerrngartenstraße 12 neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 7796

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manfarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Kirchgasse 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 8946

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenstz per sofort zu vermieten. 11

Mainzerstraße 66a sind die Part.- und Bel-Etage, je 4 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. ganz od. getheilt zu verm. Näh. daselbst. 7318

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per 1. October zu vermieten. 6342

Marktstraße 21, 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall Verhältnisse halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. oder 2 St. r. 8632

Philippsbergstraße 25 Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Laden, für reinl. Geschäft) u. Zubehör und eb. schönem Weineller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7188

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzul. v. 11—1 Uhr. 8660

Ecke der Ring- und Brantenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1779

Villa Elisa, Röderallee 24,

ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammern zc., Garten zum Alleingebrauch, auf 1. Juli od. October, 8443

Schlichterstraße 20, P., 4 el. gr. Zim. u. Badecab., jetzt und 1. Oct. Anz. 9—12 u. 2—4. 7109

Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 7748

Wilhelmstraße 3 Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Gd.-abstich), zu vermieten. 671

Wörthstraße 22, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. Juli zu vermieten. 7600

Die Bel-Etage einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon u. Zub. hör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 801

Schöne Gd.-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, Laden. 287

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche zc. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 28788

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsbaldstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6881

Adelsbaldstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6887

Albrechtstraße 7, Hinterh., 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli z. v. 8013

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfard zc. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, 3 Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closset im Abichluß) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 667

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. Et. 636

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 880

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b. 14

W. Philipp.

Die Wohnung ist Vormittags von 9^{1/2}—11 Uhr einzusehen. 739

Dogheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Werkstätte per sofort zu vermieten. 1729

Ellenbogengasse 15, Sths. 3 Tr., Wohn. 1. 1. Juni o. sp. z. vm. A. das. b. A. H. Linienkohl. 820

Göthestraße 38, 2. Et., ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7740

Gellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfard u. fench. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im W. Meinecke Wwe. 6190

Gellmundstraße 29 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7829

Gellmundstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 684

Gellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung (3 Zimmer u. Küche) auf 1. Juli zu vermieten. 886

Jahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 888

Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind 3 Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubeh., per sofort od. 1. Juli, cp. 1. Et. zu verm. Näh. Part. J. Achter, oder Karlstraße 29, Part. 473

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., z. verm. 473

Karlstraße 38 sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 6404

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort d. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 2344

Lehrstraße 16, 3. Et., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Manfard-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Gd.-Laden. 631

Louisenplatz 1, Part. r., sind 3 Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für ein Bureau. Näh. Kirchgasse 5. 773

Wienstraße 41, Stb., schöne Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller pr. 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. Part. 7760
Moritzstraße 25, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 St. 1.
Moritzstraße 48 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u., sof. od. spät. zu verm. Einzuleh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—1 Uhr. 7314
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 6699

Peroststraße 12, am Kochbrunnen,

zwei hübsche Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zum Preise von 400 und 500 M. pro Jahr zu vermieten. 8842
Craniensstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfarde, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6888
Craniensstraße 22, 3. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 6710
Philippbergstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7719
Philippbergstraße 39 a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431
Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 M. Näh. Bestingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

Platterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242
Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. 7734
Schlichterstraße 15, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6703
Schwalbacherstraße 16 ein Logis, 3 Zimmer u. Küche. Näheres Langgasse 28 bei **J. Rossong**. 8932
Wiegelsstraße 8 auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633
Wiesmühlstraße (Landhaus) 3 Zimm., Balkon Küche, Garten u. auf 4 Monate i. billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8584
Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 8069
Wellstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Wellrichstraße 45, 3. St.,

3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder später, 1 großes Zimmer, Kammer und Stall zu vermieten. 8286
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875
 Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Hellmündstraße 54. 7075
 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Moritzstraße 41 zu verm. 8314

Neubau Stadt Frankfurt

hat auf sofort noch zu vermieten:
 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse, 1 dto. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stod. 5078
 2 Läden in der Saalgasse mit oder ohne Wohnung. 7715
Schöne abgeschl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 2 Zimmern.

Welshaidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 M. Näh. das. Part. 912
Werkstraße 31 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten.
Werkstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6088
Wieserstraße 24 sind Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6593
Zohlsheimerstraße 18, Mittelh. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8637
Zohlsheimerstraße 2 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und gr. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 8081
Frankenstraße 5 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 8203
Langgasse 37, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581
Ludwigstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche pr. 1. Juli, daselbst 1 Zimmer und 1 heizbare Mansarde auf gleich oder per Juli zu vermieten. 8793
Mäurerstraße 54 b, Part., 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 8348
Mäurerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120
Ältere Mäurerstraße (Säsegarten) Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 8. 8360
Mühlgasse 9, Seitend. 1 St., Ausgang im Vorderh., freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammer, Zubehör, zu verm. Näh. im Laden. 8362
Craniensstraße 40 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 7055

Moritzstraße 9, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 8781

Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8031

Rheinstraße 61 sind 2 kleine Zimmer im Seitenbau an einzelne ruh. Person auf 1. Juni zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 8590

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

Rödelallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8817

Römerberg 6 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten.

Römerberg 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfahrl.), per 1. Juli zu vermieten. 6817

Schwalbacherstraße 39, Vorderb. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinfeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

Sedanstraße 1 ist eine freundliche Wohnung (2 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8569

Sedanstraße 8 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 6471

Stiftstraße 22, Neubau, Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

Walramstraße 8 eine elegante Schwabinger-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8850

Walramstraße 27, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8571

Zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 8806

Mansardewohnung. 2 in einandergeh. Mans. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Goethestraße 34, Part. 8123

Zwei Zimmer.

Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Alkoven und Balkon, Küche, Mansarde und Keller ist Bezugs halber sofort oder auf später zu verm. 8334

Näh. **Wollmerscheidt**, Hartingstraße 10.

Eine Wohnung, 1 St. h., von 2 Zimmern, Küche und Keller zu verm. Näh. Michelsberg 30, Speisekammer. 8388

Schönes Frontispiz mit daranstoß. Mansarde (freie Lage) Wiesbadener Ch. 11 (3 M. oberh. Adolfsbühne links). 7522

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 10 H. Wohn., 1—3 Z. u. K., a. Drl. 2. sof. o. sp. v. 8542

Obere Frankfurterstraße schöne Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Kammer billig zu vermieten. **J. Scheben**. 8628

Schwalbacherstraße 22, Allee-Seite, Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. 8881

Zu vermieten an stille kinderlose Leute ein Zimmer und Küche i. Hinterhaus. Näh. Nicolassstraße 19, Part. 8582

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Viebrichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontispiz folglich und Souverain auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Hoch-Parterre. 6455

Elisabethstraße 12 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 8592

Geisstraße 15 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7714

Friedrichstraße 36

sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, auch Werkstätte, auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 7515

Goethestraße 1 ist eine Frontispiz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8317

Geisenstraße 7 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 7079

Hirschgraben 23 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 8817

Platterstraße 42 sind auf Mai u. Juli 11 Wohnungen zu vermieten. 6452

Schachtstraße 11 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 8564

Schwalbacherstraße 35 ist eine Mansarde-Wohnung, Vorderh., an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 7732

Steingasse 12 ein kleines Logis zu vermieten. 8603

Steingasse 17 sind zwei schöne Wohnungen (im Seitenbau) auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 8578

Wiesmühlstraße 24 ist die Frontispiz-Wohnung auf 1. Juni oder früher zu vermieten. 7537

Webergasse 46, Vorderh. 1 St., eine vollständige Wohnung auf sofort zu vermieten. 7076

In **Villa Hoffmann**, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3351

Sterbefalls ist eine Wohnung preiswürdig zu vermieten, od. a. 2—3 eleg. möbl. Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8580

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 10 möbl. Wohnung, 3—5 Zimmer, 2 Balk., Garten, mit einger. Küche od. Penf. sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 7847

Elisabethenstraße 23

ist das abgechl. möblierte Hochparterre zum 1. Juni zu vermieten. Näh. 1 Tr.

Kapellenstraße 37, 2. Etage, 5 Zimmer, neu hergerichtet, und Zubehör, möbliert oder unmöbliert, auf sogleich oder später zu vermieten.

Louisenstraße 3, ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7686

Mainzerstraße 24, Landhaus, wird Anf. Mai möbliert, Etage von 5 Zimmern und Zubehör frei. Näh. daselbst Gartenhaus. 7162

Ecke der Müller- u. Stiftstraße ist eine möblierte Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Mai d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 8089

Nicolassstraße 22 möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon und Bad, zum 1. Mai ganz oder geteilt zu vermieten. 6802

Partweg 2, Villa Germania, 2 Zimmer (Bel-Etage), nebst Balkon und Gartenbenutzung, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. 8800

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, per Anfang Mai zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Elisabethenstraße 8. 8161

E. herrschaftl. möblierte Wohnung,

3-5 Zimmer, Bad, ev. u. Küche, auch Pension, v. Ende Mai bis Ende Aug. 1. verm. Näh. Wilhelmstr. 5, Beletage.

Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde,

ist einer längeren Reise wegen, ganz oder geteilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine kleine äußerst bequem gelegene möblierte Villa mit Wohn-, Speise-, 2 Schlaf-Zimmern u. Küche, sowie prächtigem Obstgarten, ist alsbald auf Monate zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 7290

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adlerstraße 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7793

Albrechtstraße 7 großes möbliertes Parterrezimmer zu verm. 8012

Blischstraße 9, 2. Et., möblierte Zimmer zu vermieten. 5490

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4908

Delasveststraße 4, 2 Et., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 8691

Germaniastraße 28, 1 Et., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8673

Zahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9284

Karlstraße 6, 2, gut möbliertes Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten. 3036

Karlstraße 28, 2 Et., ein möbliertes Zimmer, ev. Cab. und Pension, 6064

Zahnstraße 1a sind zwei möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Meier daselbst. 28297

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möblierte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 6816

Louisenplatz 7, 2 Et. r., ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Augst. 11-3 Uhr. 8824

Louisenstraße 12, Eib. l. 2 Et., schön möbliertes Zimmer z. verm. 7528

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6787

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 7787

Nerostraße 32, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8114

Nicolassstraße 20 möbliertes Zimmer mit Kasse (20 Mk.) zu vermieten. Näh. bei Zimmermann. 8681

Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099

Sedanstraße 3, 1 r., ist ein schönes, gut möbliertes, sonniges Zimmer, mit oder ohne Frühstück (auch mit ganzer Pension), zu vermieten.

Stiftstraße 13 möbliertes Zimmer und ganze Stagen mit Küche. Mäßige Preise. 8190

Taunusstraße 45, Sonnenleite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Wellstr. 8, 1, möbliertes Zimmer (sep. Eing.) m. Penf. gl. z. verm. 3871

Wörthstraße 7, Hochpart., Salon nebst Schlafzimmer möbliert für 40 Mark monatlich zu vermieten. 8215

Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 3. 9073

Auf gleich 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 96, 2 links. 2002

Schön möbliertes Zimmer billigst zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8796

Gr. Burgstraße 3, 1. Et. Wilhelmstraße. 8796

Möbliertes Zimmer zu vermieten Eiserstraße 4a, Part. 8796

Möbliertes Zimmer zu verm. bei Frau Ebel, Kirchgasse 2a, Hth. 3 Et. 7834

Möbliertes Parterrezimmer p. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 8286

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Mauerstraße 18, 1 Et. h. r. 9123

Ein möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten Michaelsberg 30, 2. 8809

Ein schön möbliertes Zimmer h. zu vermieten Möderstr. 3, 2 Et. 8883

Möbliertes Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3707

Ein freundliches möbliertes Zimmer in gesunder Lage, auf Wunsch 2 ineinandergehende, mit oder ohne Bedienung, auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8786

Taunusstraße 53 ist eine schöne nach der Straße liegende Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8796

Frontstr.-Zimmer mit 2 Betten, event. mit eingerichteter Küche zu vermieten Weberberg 12, E. 8801

Möbliertes Mansard-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6.

Castellstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 Et. 7196

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 29, 1 Et., fl. Zim. an anständ. Pers. sof. zu verm. 8806

Adlerstraße 63 ein gr. Parterrezimmer auf 1. Juni zu verm. 8894

Friedrichstraße 29, 1. Et., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 8809

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, im Neubau Hirsch Söhne, im 4. Stock an eine Dame ein einz. unmöbliertes Zimmer z. v. 8796

Al. Schwalbacherstraße 14 ist 1 Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8879

Taunusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni oder auch später zu vermieten. 8911

Wellstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6809

Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per sofort zu vermieten. Kleine Burgstraße 1, 2 Et. l. 4121

Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Guter Reguliert vorhanden. Philippsbergstraße 7, Bel-Et. 4297

Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 Et. 6194

Ein Parterrezimmer zu vermieten Albrechtstraße 33. 6399

Geräum. Souveränzimmer, leer oder einz. möbliert, an einzelne anständig. Person zu vermieten Gutar-Albstraße 12. 8870

Albrechtstraße 11 ist eine leere Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 6849

Lehrstraße 33 fl. Mansard. auf 1. Juni zu verm. Näh. Part. 8899

Nerostraße 42 Mansarde zu vermieten. 8842

Walramstraße 35 ist eine Mansarde an eine anständ. ruhige Person zu vermieten. 6439

Leere Mansarde zu verm. Friedrichstraße 29, Hth. 1 Et. r. 8107

Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Hellmündstraße 34. 7716

Eine Mansarde zu vermieten Kirchgasse 44, 3. Et. l. 7317

Gr. Manj. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8894

Eine schöne Mansarde sofort zu vermieten Wellstraße 48. 8897

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**Dohheimerstraße 20**

Flaschenbier- oder H. Weinsteller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451

Eiserstraße 38 ist ein Keller zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 28678

Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierabfüllung, zu vermieten. 6711

Guhav-Albstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 14487

Mühlgasse 2 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Et. 4070

Guter Weinsteller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Gaushaltungskeller zu vermieten Wellstraße 1. 6886

Weinsteller zu vermieten Wellstraße 46. 10888

Fremden-Pension**Fremden-Pension**

Villa „Dieck“, Kapellenstraße 8, 3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, i. d. Garten. 5770

Fremdenpension Louisenstraße 21

fein möblierte Zimmer frei geword. Bad im Hause.

Familien-Pension Villa Wera,

Sonnenbergerstraße 6.

Bäder im Hause. 7187

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45, Sonnenleite, gut möblierte Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21088

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater 20648

Fremden-Verzeichniss vom 9. Mai 1892.

Adler. Schneider, Kfm. Paris Hermannson, Kfm. Berlin Freiburg v. d. Goltz, Landr. Westerbürg Babe, Kfm. Berlin Rohr, Rent. m. T. Berlin Kaufmann, Kfm. Stuttgart Hutten, Kfm. Pforzheim Brews, Kfm. Pforzheim Cohn, Banquier. Breslau Hosen, Frau. Neukirch Hies, Fr. Breslau Leichtentritt, Kfm. Berlin Zimmermann, Kfm. Köln	Central-Hotel. Hahert, Kfm. Berlin Neuss, Assessor. Berlin Voelker, Kfm. Wetzlar Schaefer, Fr. Bingen Levy, Kfm. Hamburg Deutsches Reich. Schmidt, Kfm. Hamburg Seifert, Geometer. Crefeld Engel. Weerth, Kfm. m. Fr. Berlin Paasche, m. Fr. Norwegen Gabel, Fr. Gera Remy, Gera Lewino, Berlin Carstens, Fr. Berlin Dautzenberg, Dr. Zwickau Dautzenberg, Schiedewitz Cohn, Kfm. Manchester Englischer Hof. Schwass, m. Fr. u. Bed. Berlin Labouchere, m. Fr. Holland Michels, Crefeld	Einhorn. Fibiger, Kfm. Genf Peter, Kfm. Berlin Pick, Kfm. Aachen Voss, Kfm. Düsseldorf Gramlich, Kfm. Barmen v. d. May, Kfm. Amsterdam Ullinger, Kfm. Frankfurt Hammerschlag, Kfm. Berlin Thalheim, Kfm. Düsseldorf Bachmann, Kfm. Remscheid Ros, Kfm. Eltville Busch, Inspector. Frankfurt Riehm, Kfm. Aachen Krzycki, Kfm. Köln Zum Erbrinz. Vehoff, m. Fr. Münster Kah, Lehrer. Simmersbach Grund, m. Sohn. Panrod Dickreuter, Fr. Strassburg Meutzer, Fr. Strassburg Schlicht, Limburg Lang, Mainz Brauer, Banquier. Berlin Grüner Wald. Künemund, Fbks. Bielefeld Neu, Fabrikbes. Köln Altenburg, Kfm. Berlin	Sternberg. Schmidt, Kfm. Berlin Perrin, Kfm. Karlsruhe Hotel Hoppel. Schmidt, Kfm. Frankfurt Vier Jahreszeiten. Hansen, Hamburg Faber, Dr. med. Stuttgart Hotel Karpfen. Mülda, Kfm. m. Fr. Speier Kaiser, Kfm. Berlin Kronenberger, Hoppstoochen Goldene Kette. Meyer, Fr. Lehr. Berlin Goldenes Kreuz. Kamprath, m. Fr. Kamenz Pfeffer, Fr. Freiburg Goldene Krone. Katz, Fr. Rent. Berlin Hotel Minerva. Gross, Director. Essen Schmidt, Fr. Gr. Peterwitz Nassauer Hof. Simon, m. Fr. New-York Meinerz, m. Fr. Rotterdam Hotel du Nord. Schneider, Fr. m. Sohn. Steuer, Gutsbes. Nickreuz Nonnenhof. Hasselbach, Kfm. Köln Lindner, Kfm. Meissen Schloss, Kfm. Creuznach Vinke, Kfm. Cassel Gugel, Kfm. Cassel Hartwig, Fr. Würzburg Kruze, Ingen. Nordhausen Neuss, Kfm. Gossnitz Reuter, Kfm. Hanau Wienert, Kfm. Coblenz Schneider, Oranienstein Sauerland, Kfm. Köln Reisert, Kfm. m. Fr. Köln Gottgeheu, Fbks. Chemnitz Pariser Hof. Biss, Kfm. m. Fr. Lübeck Knoth, Charlottenburg Promenade-Hotel. Nieschke, Rent. Borsdorf	Prince of Wales. Giran, Fr. Justizrath. Berlin Zur guten Quelle. Kistner, Fr. Landshut Donat, Beamter. Limburg Quellenhof. Schmidt, 2 Hrn. Kfite. Köln Jahn, Kfm. Hannover Lehr, Schw. Gmünd Müller, Kfm. Frankfurt Ries, Kfm. Schwabach Rhein-Hotel. King, Rent. London Whydale, London Kannenberg, Fr. Stettin Andrews, Fr. Brighton Johnston-Smyth, Glasgow Peters, m. Fr. Berlin Rheinstein. Rabin, m. Fr. Stockholm Römerbad. Kieselich, Breslau Braun, Michelstadt Kamper, m. T. Assweiler Uhl, Dr. med. Bieskastel Orschiedt, Bieskastel Rose. Canon u. Fr. Kirby, England Forster, England Knight, Malaga Saunders, m. Fr. England Geyer, Fr. Bremen Finke, Fr. Bremen Schröter, m. T. Bremen Goldenes Ross. Matheis, Fr. Köln Kleine, Leipzig Heiser, Fr. Heidelberg Diemer, Fr. Nied.-Florstadt Thörer, Fr. Ebertshausen Nüchtern, Fr. Ludwigshafen Weisser Schwan. Coste, Fr. Magdeburg Tannhäuser. Jackier, Kfm. Frankfurt Schmedes, Kfm. Frankfurt Langelüdecke, Nordhausen Taunus-Hotel. Schaul, m. Fr. Forchheim Deideheimer, Neustadt Oettinger, m. Fr. Nürnberg	Birschel, m. T. Düsseldorf Kny, Kfm. Köln Niertag-Gerard, Leiden Lebrecht, Fr. Rent. Leiden Michels, Kfm. Crefeld Schätzle, Kfm. Neustadt Dugge, Fr. Rent. Lübeck Dugge, Fr. Lübeck Speckler, m. Fr. Hornberg Abels, m. Fr. Hamburg Hanke, Rent. Berlin Hotel Victoria. Thieme, Fabrikb. Berlin Forwein, m. Fr. Elberfeld Hotel Vogel. Werle, Kfm. Deutz Werle, Kfm. m. Fr. Köln Reszha, Fr. Hamburg Jahn, Kfm. Düsseldorf Hofmann, Fabrikb. Herborn Hotel Weiss. Schmidt, Fr. Durlach Hagen, m. Fr. München Ulrich, Fr. Kaufbeuren Veldung, m. Fr. Beuel In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Wynn, Fr. East Grinstead Clemen, Fr. Vermold Heine, m. Fr. Leipzig Hilliard, Fr. London Pension Continentale. v. Saurma, Kamienietz v. Strackwitz, Kamienietz Pension Mon-Repos. v. Gralath, Fr. Danzig v. Gralath, Fr. Danzig Baum, Fr. Düsseldorf Villa Hertha. Prinsep, Fr. London Dratz, Fr. Rent. Nürnberg Parker, m. Fr. England Villa Irene. Deas, Fr. Exeter v. Arapoff, Fr. Petersburg Ossinin, Fr. Petersburg Villa Margaretha. Fedor, m. Fr. New-York Webergasse 4. Jeremias, Fr. Rattwitz
--	---	--	--	---	--

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Magnus legte sich in seinen Stuhl zurück und sah gegen die Zimmerdecke.

„Ach Du — Du bist ein Träumer!“

„Ein Träumer? Inwiefern?“

„Oder — ich glaube, Du verstellst Dich!“

Viktor stieg, weniger über die Worte, als über den sonderbaren Ton, mit welchem sie gesprochen wurden.

„Worin glaubst Du, daß ich mich verstelle? Ich weiß nicht, was Du mir da vorwerfen willst, aber es lautet in Deinen hinstimmenden Redensarten, wie ich schon seit längerem bemerkte, ein gewisser Hinterfinn, den ich endlich offen zu enthüllen bitte.“

„Nun, blick doch um Dich, mach' die Augen auf — dann wird Dir vielleicht Manches klarer werden!“

„In meiner persönlichen Umgebung, meinst Du, in meinem Hause?“

„Allerdings. Um es kurz herauszusagen: es ist Deine Frau, die Du ein bißchen schärfer beobachten solltest.“

„Magnus! Was soll das? Was willst Du damit andeuten?“

„Du eine Anschuldigung gegen Edel zu erheben?“

„Ich nicht, aber —“

„Über?“

„Aber die Anderen, die Leute, die in Deinem Hause ver-

lehen, die ganze Welt, wenn Du willst, denn das Gerücht hat schon einen ziemlich breiten Weg genommen, wie ich mich erst vor Kurzem überzeugen konnte.“

„Was für ein Gerücht? Du sprichst in Räthseln.“

„Harmloser Junge! Ist es denn wirklich möglich, daß Du allein blind geblieben bist — Thatsachen gegenüber, die aller Welt in die Augen springen?“

Die Brüder sahen sich eine Weile forschend an. Dann lächelte Magnus in seiner bekannten satirischen Weise.

„Sage doch, ist dieser junge Gelehrte, dieser Professor Baumeister nicht ein sehr interessanter Mann?“

Viktor erhob sich rasch. Seine Augen öffneten sich sehr weit.

„Doktor Baumeister!“ flüsterte er langsam. „Aber — wie ist mir denn? Und Edel, meine Frau — bringst Du mit diesem — Namen in Verbindung? ...“

„Ach, ich sehe, es beginnt bei Dir zu dämmern! Armer Burke!“

Viktor ging auf den Stiefbruder zu und schüttelte ihn heftig.

„Ich höre wohl recht,“ leuchtete er mit zuckenden Lippen, „aber soll ich das wirklich so verstehen, als ob — nein, ich kann's nicht aussprechen, nicht ausdenken, was Du da für einen niedrigen Verdacht in mein Gemüth werfen willst! Und wenn Du nur nach

müßigen Gerüchten kombinirt, so sage ich Dir: es ist nicht wahr, es ist schändliche Verleumdung und Böherei!"

"Du nennst mich einen Verleumder, weil ich Dich in Deinem eigenen Interesse auf gewisse Dinge aufmerksam mache, die selbst dem Arglosesten Deiner Bekanntschaft zu denken geben?"

Viktor ging mit großen Schritten auf und nieder. Er that sich Gewalt an, um seine Ruhe zurück zu gewinnen.

"Verzeihe!" sagte er nach einer Weile mit mehr Gelassenheit. "Ich halte Dich nicht für so böshaft, grundlose Ohrenbläser zu begehen. Du kannst Dich nur irren. Aber — ich möchte doch wenigstens die Grundlage kennen lernen, auf welcher Du Deine verdächtigen Muthmaßungen aufgebaut hast. Nede, sind solche — Grundlagen in der That vorhanden?"

"Nun ja — oder findest Du es nicht auch sonderbar, daß dieser Herr Doktor Baumeister immer bei Deiner Frau steckt? Professor Baumeister heißt jedes zweite Wort in ihren Gesprächen. Professor Baumeister ist ihr eine Art Gewissensrath, er ist sogar ihr Geschäftsträger, der alle die verwickelten Transaktionen leitet, in welchen Edel neuerdings fast ihren Beruf zu suchen scheint. Sie thut nichts ohne ihn in ihren Angelegenheiten, die, wie ich vermuthete, auf Geldgeschäfte hinauslaufen; und sie unterordnet sich blind seinen weisen Rathschlägen — gerade so, als ob sie keinen Mann hätte, der doch vor allen auf das Amt eines Schüfers und Berathers Anspruch erheben könnte."

"Und — woher weißt Du das?" fragte Viktor mit heiserer Stimme.

"Aus ihrem eigenen Munde — wie jedermann. Mein Gott! sie macht ja gar kein Geheimniß daraus, und es ist nur sehr wunderlich, daß Du der Einzige bist, der davon nichts zu wissen scheint."

Viktor biß sich auf die Lippen und athmete schwer.

"Nun gut — was ist am Ende dabei, daß sie den erfahrenen — Hausfreund zu Rathe zieht — in Dingen, die —"

"In Dingen, die einem Mediziner und Universitätsprofessor doch sonst nicht eben geläufig zu sein pflegen, denke ich. Und was hat Deine Frau überhaupt mit Finanzgeschäften zu thun — die sie vor Dir verbirgt?"

"Wer sagt Dir das? Ich weiß, daß sie die in unserer Zeit verzeihliche Marotte hat, ein wenig an der Börse zu spielen."

"Ei, meinst Du wirklich, daß ein Weib, wie Edel, an derlei Operationen Gefallen finden könnte? Mir scheint vielmehr, daß eben dieser Professor Baumeister allein, auf eigene Faust spekulirt — und daß Frau Doktor Sommer es ist, die ihm die Mittel dazu verschafft oder wenigstens ihm beispringt, wenn er durch einen verfehlten Coup in Verlegenheit geräth. Gälte es bloß ihr Interesse, so könnte sie Dich doch einweisen? Und glaube mir, solche Opfer, wie Edel sie schon diesem Herrn gebracht hat, — bringt man keinem bloßen — Freundel!"

"Magnus!" schrie Viktor qualvoll auf.

Dann schwiegen Beide.

Viktor wollte seinen kranken Gedanken Zeit zur Klärung geben und trat in die Fensternische. Der Andere sah ihn eine Weile kopfschüttelnd an, dann griff er nach seiner Krücke, um sich aus der eigenthümlich schwül und drückend gewordenen Atmosphäre davonzumachen. Das Geräusch der Krücke auf dem Parkett schreckte Viktor empor. Er wandte sich rasch um nach dem Krüppel, der schon die Hand auf die Klinke der Ausgangsthüre legte.

"Glaube nicht, daß Du mich schon überzeugt hast, Magnus! Ich urtheile erst nach triftigeren Beweisen."

"Meinetwegen," erwiderte Magnus leichtsin, ohne sich noch einmal umzusehen; "die kannst Du Dir ja verschaffen. Schau! Du nur, daß Du rechtzeitig Ordnung schaffst! — Ich habe Dich nur pflichtschuldig aus Deiner Sorglosigkeit geweckt. Das Weitere ist nicht mehr meine Sache. Leb' wohl!"

Viktor ließ ihn hinausgehen, ohne ein Wort zu sagen. Aber er stand noch lange mitten im Zimmer, die eine Hand vor der fieberheißen Stirne, wie geistesabwesend vor sich hin — in's Leere starrend

Hätte Viktor in das Geistesleben des unglücklichen Stiefbruders Einblick gehabt, er würde vielleicht seinen Charakter von

einem richtigeren Standpunkt beurtheilt und dessen von einer krankhaften Logik geleiteten Wahrnehmungen nicht so viel Glauben geschenkt haben, wie er es wirklich that, obgleich er sich das zunächst selbst noch nicht eingestehen wollte.

Magnus war ja — ein Verliebter, und noch dazu ein Verliebter, wie es unglücklicher wohl keinen mehr geben konnte; die Trostlosigkeit seiner bemitleidenswerthen Leidenschaft mußte ihm sein verpfushtes Dasein noch elender erscheinen lassen. Trotzdem war er unmittelbar nach jenem Tage, an welchem ihm der Schwägerin gegenüber sein trauriges Geständniß entschlüpft war, jenem mildernenden Einfluß zugänglich gewesen, den Edel durch eine theilnehmende schmerzliche Freundschaft auf ihn auszuüben sich bestreben wollte. Sein Schmerz hätte sich zu einer Linderung abgeklärt unter ihrem keuschen Einflusse, der ihn dazu gebracht hätte, jenes moralische Heldenthum auszuüben, das sie ihm als die ihm allein noch übrig bleibende Lebensaufgabe ans Herz gelegt hatte. Aber Edels geheimnißvoll erscheinender Umgang mit Professor Baumeister hatte sie in diesem kranken Gemüthe gestürzt; sie war ihm nun nicht mehr die reine, ideale Schwester, als welche sie sich ihm gegeben hatte. Er wählte sich auch in diesem Gefühle verrathen — und glaubte nun weniger als je an Güte und Wahrheit in dieser Welt. Und es war auch etwas unbewußte Nachsicht dabei, wenn er diese einzige Frau, die ihm einst als ein Ideal menschlicher Erhabenheit erschienen war, in ihrer vermeintlichen Verlogenheit vor dem in seinem blinden Vertrauen gleichfalls betrogenen Gatten enthielte.

Am selben Abend, nachdem Magnus den Bruder mit einem so brennenden Stachel im Herzen allein gelassen hatte, versammelten sich die Bekannten zum jour fixe in seinem Hause. Viktor mußte wieder einmal den freundlichen Wirth spielen — und er war entschlossen, sich in dieser Rolle auch nichts zu vergebem. Er wollte beobachten, möglichst objektiv urtheilen und danach seiner Frau gegenüber handeln.

Ah, er wußte ja selbst noch nicht, daß das Gift, das ihm heute in's arglose Gemüth geträufelt worden war, schon zu verheerend gewirkt hatte, um ihn noch zu einer wirklich vorurtheilslosen Beobachtung zu befähigen! Ein böses Mißtrauen erstickte bereits die versöhnende Stimme seines Herzens, dem er weniger zu vertrauen geneigt war, als den kalten Vernunftgründen, von welchen er Magnus' bedeutsame Mittheilungen diktiert glauben mußte . . .

Alle die gewöhnlichen Gäste waren heute wieder in den Salons versammelt, die der Reichrathsabgeordnete Dr. Sommer allwöchentlich zweimal der geistigen Elite der Residenz öffnete. Nur Einer — der sonst nie fehlende Hausfreund — ward heute vermißt.

Viktor spähte den ganzen Abend nach ihm aus, aber er stellte keine diesbezügliche Frage. Er wollte ohne sein Dazwischen beobachten, in welchem Grade Edel von diesem ungewohnten Fernbleiben Notiz nahm. Daß sie übrigens gleich ihm nach dem Vermissten ausah, das konnte er jede Minute bemerken.

Da wandte sich Edel, die in ihrer ganzen, durch kostbare Gewürschmiede und eine herrliche Toilette gehobenen Schönheit prangte, direkt an Baron Witting, einen altlichen Kavaliere, der halb Lebermann, halb Gelehrter — er nannte sich selbst mit Vorliebe einen Wissenschaft-Dilettanten — in der Gesellschaft als eine originelle Figur beliebt war.

"Wissen Sie, der Sie doch ab und zu die Vorlesungen des Professors Baumeister besuchen, wo unser Freund heute bleibt?"

Witting brachte das Vorige an seine stark kurzschichtigen Augen und näherte sich bis auf wenige Schritte der Hausfreund. "Verzeihen Sie, Gnädigste, wie sagten Sie? Freund Baumeister, ja der hat seit vorgestern seine Kollegien abgesehen lassen."

Viktor postirt sich neben seine Frau und fixirte mißtrauisch den lächelnden Baron, der ihm auch einer von denen zu sein schien, die sich über den geduldigen Ehemann in diesem Hause lustig machten.

"Und wissen Sie nicht, warum, Herr Baron?" fragte Edel sehr interessiert.

"Ja, der Professor reiste nach Ulmenhorst, wie es heißt, um sich daselbst einem schwerkranken Patienten, dem Grafen Waldermar von Wildenstein, zu widmen. Er wird voraussichtlich längere Zeit ausbleiben."

(Fortsetzung folgt).

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 12. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr
angehend, werden die zu dem Nachlasse der Privatiers
Elisabeth Erkel gehörigen Mobilien, als:

1 Sopha, 2 vollständige Betten, 3 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Hand-Nähmaschine, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, mehrere Tische und Stühle, sowie Kleidungsstücke, Weißzeug etc.

in dem Hause Adelhaidsstraße 43 hier gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 7. Mai 1892. 413

Im Auftrage:
Brandau,
Bürgerm.-Bureau-Assistent.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von **Rinnenpflasterung** in hiesigem Ort, incl. Lieferung der erforderlichen **Pflastersteine**, veranschlagt zu 1375 Mark, soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten versiegelt an den Unterzeichneten, auf dessen Geschäftszimmer auch die Kostenanschläge und Vergabungsbedingungen offen liegen, bis spätestens **Mittwoch, den 18. Mai 1892, Vormittags 10 Uhr**, kostenfrei einreichen, wo die eingegangenen Offerten in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet werden. 168

Bierstadt, den 6. Mai 1892.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 10. Mai, Vorm. präzis 10 Uhr,
versteigere ich zufolge Auftrags im

Auctionshofe Wellrichstraße 5
1 neue Einspänner-Federrolle
gewöhnlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 186

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Dienstag, den 17. Mai, Abends 6 Uhr, findet in

Restaurations Engel, Langgasse 46, 1, die

jährliche Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verflossenen Jahre,
2. Rechnungslegung,
3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folgende Jahr,
4. Wahl des Ausschusses,
5. Errichtung eines Lesezimmers.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst eingeladen. 9010

Der Ausschuss.

Bierstadt.

Heute am Markttag findet im „Gasthaus zum Bären“ Tanz- und Musikfest statt. Für ein gutes Glas Bier, Wein und Apfelwein, sowie gute Speisen ist bestens gesorgt. Es ladet höflichst ein

W. Hepp.

Ein gr. geb. Küchenschrank, eine Decimalwaage mit Gewichten und vieles Andere billig zu verkaufen Hermannstraße 12, 1 St. 8964

Große Gewinne, keine Rieten.

Fres. 2,000,000, 1,000,000, 500,000, 250,000, 100,000, 50,000, 20,000 und zahlreiche Nebengewinne ohne Abzug, sofort in Gold zahlbar, sind auf **100 Fres. Prämien-Obligationen der Stadt Vercelli** zu gewinnen. Jährlich vier Ziehungen.

Nächste Ziehung am 20. Mai.

Keine Rieten. Jede Obligation ist mit 100 Francs = 80 Mark rückzahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinnziehungen Theil zu nehmen; wird daher durch erzielte Treffer nicht entwerthet und **1000** hat die Chance, zahlreiche und enorme Gewinne zu erhalten. Abgestempelte Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, offerire ich zu **Mk. 58** das Stück gegen Baar oder Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben gegen **11 Monatsraten à Mk. 6.—** mit sofortigem Anspruch auf jeden Treffer. Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefälligen Aufträgen sehe bald entgegen.

Robert Oppenheim, Frankfurt a. M. (38) 371

Reeller Ausverkauf.

Da ich meine Lokalitäten per 1. Mai umbauen resp. vergrößern lasse, so verkaufe ich, um zu räumen, mein enormes Waarenlager in **Strumpfwaren, Tricotagen, Manufacturwaren, weiße u. bunte Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Betten und Bettfedern** stauend billig aus.

Noch nie dagewesene Gelegenheitskäufe, besonders in **Gardinen, alle Breiten und Dessins, Unterjassen, Normalhemden etc., Handtücher, Tischtücher, Betttücher in Halbleinen, Dowlas und Biber.**

Außerdem gewähre ich, jedoch nur für die Dauer des Ausverkaufes, bei sämtlichen Einkäufen über 15 Mk. 5 % Rabatt.

Reeller Ausverkauf.

Sächsisches Waarenlager

Michelsberg 3. M. Singer, Michelsberg 3. 5440

Unterzeichneter beehrt sich seine **Stabllung** hier selbst ergebenst anzuzeigen und empfiehlt sich gleichzeitig zu allen in das **Bausach** einschlagenden Arbeiten.

Ludwig Meurer,

Architect,

Louisenstraße 2.

Wiesbaden, den 1. Mai 1892.

8530

Mohrstühle

jeder Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten empfiehlt billigt 5270

A. May, Stuhlmacher, S. Mauergasse 8.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettställe, Brandliste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn.** 3843

Wilh. Bischof,

Gr. Burgstrasse 10. Wiesbaden. Walramstrasse 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement
für

Färberei u. chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- u. Schmuckfedern.
Fabrik hier Walramstrasse 10.

5798

Nugrtohlen

in frischer südkreicher Waare, per Fuhr (20 Str.) über die Stadtwage
19 Mark gegen Baarzahlung, empfiehlt
Diebold, den 6. Mai 1892. A. Eschbacher.

8954

Möbel- Freihand-Verkauf.

Heute und die folgenden Tage stehen im
Auctions-Saale

Schwalbacherstraße 43

folgende Mobilien zum Taxations-Preise zum Verkauf:

2 Rußb.-Betten m. hohen Säulen, mit Sprungrahmen,
1 Waschtoulette, 2 Nachttische, 1 Schlaf-Divan und
2 Sessel, 1 Salon-Garnitur, Sopha und 4 Sessel,
8 noch sehr gute Kommoden, 3 Waschkommoden und
Nachttische, 1 Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 6
ovale und Antonietten-Tische, 10 verschiedene Kleider-
schränke, 3 Küchenschränke, 1 Küchenschrank-Unterfag,
1 Kuchentisch m. Schüsselbank, 1 Zimmerschrank, 1 schwarzes
Verticow, dito Salontisch, 2 einzelne Sessel, 5 voll-
ständige Betten, Auswahl in Deckbetten und Kissen,
1 Rußb.-Console, 1 Mahag.-Spieltisch, 1 Salon-
lampe, 2 Teppiche, Portieren, Bilder, alle Sorten
Stühle, Kleiderständer, Handtuchhalter, 4 Kinder-
betten und noch Verschiedenes.

334

August Degenhardt,
Auctionator u. Taxator,
Schwalbacherstraße 43.

Eingang durch's Thor.

Ein großes Sopha und zwei Sessel (mit rothem Plüsch bezogen)
und ein Zimmerschrank billig zu verkaufen bei Steinmetz.
Drahtstraße 13.

9005

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Antonio Brothers, Bravour-Tänzer
am dreifachen Red. (Großartig.) Miss Clotilde, Bahn- und
Equilibristin und Handtänzerin. (Das Wunder des 19. Jahrhunderts.)
Frl. Anna Weiser-Dorletto, Concertsängerin. Miss Delavie,
Kunstschülerin. Gebr. Wagner, Grotesk-Duettisten. Herr Paul
Gallrad, Jongleur u. Equilibrist. Herr Bachus Jakoby, Jockey.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelm-
straße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cohn,
Kirchgasse 50.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämtliche

Korbwaaren

mit 25 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeits-
körbe etc. etc.

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Eiserne Garten- und Balkon-
möbel, Eischränke, Rollschut-
wände. Eismaschinen, Fliegen-
schränke

empfehlte in großer Auswahl billigt

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Eischränke

neuester und bester Construction,

Fliegen- u. Fleischkästen

Patent-Rollschutwände,

Eichenholz-, Blumen- und Pflanzenkübel

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Franz Flössner,

Große Burgstraße 11,

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

Dr. Retan's Selbstbewahrung

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen ein

Placirungs-Büreau

eröffne und werde ich bestrebt sein, die geehrten Herrschaften zu jeder Zeit
zurück zu stellen. Gleichzeitig empfehle ich mich dem stellenmachenden
Personal jeder Branche für Nachweis guter Stellung.

Achtungsvoll

Gran Marie Herpel.

Taubbrunnstraße 5, 2 St.

Ein vollständig neuer eichener Herren-Schreibtisch billig zu
Schlichterstraße 10.

Das ächte Mortéin

VON A. Hodurek in Ratibor.

bekannt als bestes Vertilgungsmittel für Schwaben, Rassen, Fliegen, Motten, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben etc., in Päckchen à 10, 20, 50 Pf. empfiehlt die alleinige Niederlage von

Eduard Weygandt,

Kirchgasse 18.

6686

Medicinische**Theer- und Theerschwefelseife,**

bestes Mittel gegen

Sommersprossen, Mitesser, Flechten, sowie gegen jede Hautausschläge,

empfehlen in Stücken à 25 und 30 Pf.

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstrasse 13.

6012

Heute Dienstag, den 10. Mai, werde ich einen großen Transport

Holsteiner Zuchtschweine

im Schloss „Zum Anker“ in Bierstadt feil halten.

9023

Johann Schreibweis.

Hier f. eleg. Divans n. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mtr. 1,70 Br., in schön. Seidenstoff, f. a. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Fr. Kettmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. R. W. Kisch, Oestrich, Abg. Die Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/2 des kostenden Preises abg. 1758

Verschiedenes

Ich habe mich hier niedergelassen.

D. C. Funcke,

pract. Zahnarzt

Assistent bei Herrn Professor Dr. Hollaender i. Halle a. d. S.),

Rheinstraße 15, Ecke der Wilhelmstraße

(gegenüber den Bahnhöfen).

Sprechst. von 9-5 Uhr, ausgenommen Sonntags.

Masseuse Frau L. Zimmer

wohnt Nerostrasse 15, Part. 7602

Commandit-Betheiligung

mit 30-50,000 Mtr. bei hochfeiner Firma geboten. Bei hypothetischer Sicherheit wird 5 % Zins u. 2 % p. a. vom Gewinntheil gebot. u. garantirt. Hochfeine Referenzen. Nähere bei Otto Engel, Bank-Commis. u. Geschäft, Friedrichstraße 26. 8968

Capitalist gesucht.

Zur Gründung eines äußerst rentablen Fabrikgeschäfts, zum Ueingeinn von 60 Proc. abwerfend, wird von einem tüchtigen Fachmann ein activer Theilhaber gesucht. Einlage 100,000 Mtr. Artikel fast ohne Concurrenz. Fabriktotal vorzuziehen. Nur Selbstrefect. belieben ihre Offert. u. U. R. 41 an den Zusender, von Döber, im Tagbl.-Verlag einzusenden.

Mit 25-40,000 Mtr. wünscht sich ein Kaufmann an einem tüchtigen Geschäft thätig zu theilhaben oder ein solches käuflich zu erwerben. Discretion zugesichert. Gest. Offerten an Fritz Seidel, Adolphstraße 5.

Gut bürgerlicher Mittagstisch

Langgasse 12, Seitenb. 3

6311

Gesuche, Klagen, Reclamationen jeder Art werden angefertigt, sowie Auskunft in Rechtsangelegenheiten erteilt. Näh. Adlerstraße 59, 1. St. links. 8983**Kostenanschlag und Plan**

für eine kl. Villa v. 6 Zimmern nebst Zubehör gewünscht. Bauunternehmer, die hier ob. in nächster Umgebung derartige Villen gebaut haben, werden um Angabe ihrer Abz. gebeten unter P. O. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Elegante Möbel

für fünf Zimmer, auch für möblirte Wohnungen geeignet, sind wegen Wegzug sofort für 50 Mtr. mon. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 7585

Mein

Züncher- u. Lackirergeschäft

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

8231

Franz Schramm,

57. Schwalbacherstraße 57.

Mineral- und Sülzwasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung bei prompter u. billiger Bedienung

Fritz Blum & Co., Schachtstraße 9b.

Bestellungen auch bei Herrn Kaufmann Schlick, Kirchgasse 49.

Alle Schuhmacherarbeiten werden schnell und billig besorgt Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2,70 Mtr., Frauen-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mtr. J. Enkirch, Schwalbacherstraße 47, Vorberb. 3. St.

Leset Alle!

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Damen 3 Mtr., Ueberzieher 9 Mtr., Röcke gewendet 6 Mtr., sowie getragene Kleider geräumt u. reparirt bei H. Kleber, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 7451

Gute, runde, w. geschmackv. garnirt à 30 Pf. Wellstr. 27, 1. 8857

Wodes. Alle Bugarbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Balramstr. 2, Part. 6067**K. Wolff,** Damen-Schneiderin, empfiehlt sich. Trauer-Costüme werden in 24 Stunden angefertigt Gr. Durastraße 12, 1. Etage rechts, Gisinga Herrnmühlgasse.**Damen-Confection.**

Jaquets, Umhänge und Capes werden nach der neuesten Mode zu den billigsten Preisen angefertigt Louisenstraße 12, Dths. links 3 Tr., Meier's Weinstube. Carl Fausel.

Für Damen!

Mäntel, Umhänge und Jaquets werden nach neuester Mode angefertigt und alte billig modernisirt Wellstr. 7, 1. St. 7952

Eine geübte Näherin empf. sich im Ausbessern und Wechselaufnähen in u. außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 21, 3. St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weisnähen bewandert, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 51, 3. St.

Die Dampfwäscherei u. Berliner Neuwäscherei

von

Wilhelm Emmerich, Schwalbacherstraße 43, empfiehlt sich in Uebernahme aller Arten Wäsche- und Bügelwäsche für Hotels und Private.

Specialität: Seiden, Kragen und Manschetten werden ohne Veränderung der Form wie neu hergestellt.

Pünktliche Bedienung. — Billige Preise. 9021

Für Hotels und Pensionate.

Wäsche für Hotels und Pensionate unter schnellster Beförderung und billiger Bedienung wird noch angen. b. Fr. Dörr, Hermannstr. 5. 8891

Sandische werb. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4900

Eine tücht. Büglerin wünscht Betraufung in Privathäusern Döbermündstraße 53, 2. Dasselbst wird Bügelwäsche schnell und schön besorgt.

Steinfreie Erde

kann unentgeltlich abgeladen werden. Lehmerde wird vergütet. Näh. Kirchgasse 15, Blumenladen. 8859

Denjenigen, welcher meinen Fuhrwagen an der Hess. Bahn weggenommen, ersuche ich, denselben sofort hinzubringen, andernfalls polizeiliche Anzeige erstatte. F. Markloff.

Heirath.

Wittwer, 46 Jahre, 2 Kinder, m. g. feinem Geschäft, w. sich mit einem Fräulein (tath.) v. etwa 40-45 Jahren z. verheirathen. Gest. Offerten sub N. A. 5146 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 88/5) 42



italienischer Rothwein,

reines Naturprodukt, direct vom Produzenten bezogen,
per Flasche 80 Pf., 10 Flaschen Mk. 7.50, ohne Glas,
empfiehlt

J. Rapp, Goldgasse 2,
Weinbau, Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.

NB. Der Wein ist von Herrn Geh. Hofrath Prof.
Dr. R. Fresenius untersucht, vollkommen rein be-
funden und wird **ärztlich** vielfach empfohlen.

Ich bitte beim Einkauf darauf zu achten, dass
Etiquette und Stopfen vorstehende gerichtlich einge-
tragene Schutzmarke tragen. 8480

Verkaufsstellen bei den Herren:

Gg. Mades, Rheinstrasse 40,

Jac. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des feinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich
und geistig hart Arbeitende, Magen schwache, Nervöse, Blutarmer,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen schwache, Blutarmer und Er-
holungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton
mit einem Inballe von 27 Würfel (ca. 1/2 Bfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,
Lammstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8643

Cigarren.

Meiner verehrten Kundschaft und Liebhabern meiner bekannten
Marken in- und ausländischer Fabrikate theile ich ganz ergebenst
mit, daß sich ein sortirtes Lager Webergasse 13 vom heutigen
Tage an befindet und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Carl Gottlieb.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabebands im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Krage gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Deutsche Gouvernante, protestant., welche
musikal. ist, sucht **Mutter's Bureau**, Webergasse 15. 8
Eine durchaus tüchtige selbstständige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen
für ein feines Putz- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 8588

Ein Mädchen

für das Ladengeschäft sucht

F. Herzog, Langgasse 44. 9104

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen

per sofort gesucht.

F. Gerson, Wilhelmstraße.

Tüchtige Tailleurarbeiterin auf dauernd gesucht. Langgasse 9, 1 St.

Eine tüchtige Maschinennäherin gesucht Louisestraße 15.

Gebte Weißzeug-Näherinnen für feinere Damen-Wäsche sucht
Georg Hofmann, Langgasse 21.

Ein Mädchen für Maschinennähen und Handarbeit gesucht in die
Schaffensmachelei von R. Kettenbach, Schulgasse 4.

Gebte Namenstickerin gesucht Nerostraße 12, 1.

Ein jung. Mädchen wird als Lernende ges. Selbiges kann sich aus-
bilden im Verkauf, Nähen und Zuschneiden.

P. H. Müller, Nischelsberg 18, Wäsche-Geschäft.

Wohlerzogene Mädchen erlernen gründlich das Kleidermachen,
Zuschneiden und Garniren Moritzstraße 18, 2.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltl. erl. Delaspeystr. 6, 2 St.

Ein einfaches Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden unen-
geltlich erlernen Lammstraße 30, 5.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Moritzstraße 9, Bart. 818

Ein Bügelmädchen für dauernd gesucht Ballmühlstraße 22. 780

Ein nicht zu junges selbstständiges Bügelmädchen findet sof. dauernde
Beschäftigung Hermannstraße 5, 1 St. r. 918

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Oranienstr. 25, Wäscherei. 908

Eine tüchtige Wäschfrau für's ganze Jahr gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 909

Eine Wäschfrau wird gesucht Weisstraße 20, Hinterhaus.

Ein Mädchen (Mädchen) auf gleich gesucht Sedanstraße 7, Bart.

Ein tüchtiges Wäschmädchen für dauernd gesucht.

Wäscherei Seibel, Bleichstraße 20, Stb. 918

Ein junges reinliches Monatsmädchen den Tag über ges. Neugasse 10, 1.

Eine unabhängige Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Neugasse 13, 1 St. h. r. 918

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Göthestraße 20, Bart.

Eine junge reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 918

Gesucht eine junge tüchtige Monatsfrau, die in seinem Hause gedient hat.

Von 6-11 Uhr Morgens und 2-6 Uhr Nachmittags Nicolassstr. 20, 4.

Ein junges Mädchen, welches zu Haus schläft, für ganz leichte Arbeit
gesucht Geisbergstraße 9, 1. 894

Eine brave Frau wird Morgens für ein Kind
gesucht Kirchgraben 16. 918

Eine tüchtige Putzfrau wird für wöchentlich 2 Tage gesucht Wilhelm-
straße 32, 2 St. 918

Putzfrau

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein eine brave alleinieh. Frau Zimmer und Küche gegen H. Dienstleistungen.

Näh. Röderstraße 16, Bart.

Es wird ein Fräulein

zum Kochenlernen angenommen 9071

Restaurant Christmann.

Gesucht für 15. Mai eine fein bürgerliche Köchin Ballmühlstraße 2.

Zwei junge Restaurationsköchinnen werden gesucht durch

Stellen-Bureau Meyer, Rüdesheim a. Rh.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein sauberes Hausmädchen für
nach Mainz in eine Weinwirtschaft auf sofort gesucht. Näh. Frankfurt-
straße 14, 1 St. 905

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen
gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Delantstraße 5. 643

Dienstmädchen.

Einfaches reinliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im
Laden. 8800

Ein jüngeres reinf. williges Dienstmädchen sof. ges. Göthestr. 34, B. 8807

Ein anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 14, „Thüringer Hof“. 908

Ein Mädchen gesucht Weisstraße 10, 1 St.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

gesucht Wilhelmstraße 44. 890

Gesucht für den 15. Mai ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Mädchen allein bei 888

H. Auerbach, Delaspeystraße 1.

Ein kräftiges Mädchen gesucht nach

auswärts in kleinen Haushalt mit

zwei Kindern. Eintritt 15. Mai.

Vorzustellen am Dienstag, den

10. Mai, Nachmittags zwischen 3 u.

5 Uhr Moritzstraße 15, Seitenbau

rechts 2 Tr. 908

Gef. ein erstes Hotelzimmermädchen, ein Zimmermädchen für
Penf., eine Hotelköchin. Bureau Germania, Saffnergasse 5.

Gesucht ein nettes anständiges Zimmermädchen, welches serviren kann, eine musikalische Erzieherin, eine bürgerliche Köchin, ein besseres Kindermädchen oder Frau, ein Alleinmädchen in gute Familie, drei Hausmädchen, zwei Mädchen vom Land und eine Köchin für Pension.

Bureau Germania, Sänergasse 5.

Tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Zu nächst Montag und Dienstag Vormittag Mainzerstraße 15 a.

Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, wird gesucht Taunusstraße 9, im Hutfaden.

Sogleich gesucht ein tüchtiges gut empfohlenes Mädchen Rheinstraße 65, 2. Etage.

Tüchtiges Mädchen

Vertrauenswürdiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Nerothal 6.

Ein Dienstmädchen für Haus- und Gartenarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht Dogheimstraße 56.

Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit bei zu Damen zum 15. Mai verlangt Moritzstraße 6, 1. l.

Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Kleidergeschäft Mengasse 11.

Ein durchaus zuverlässiges Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Moritzstraße 39, 2.

Ein ordentl. Mädchen wird per 15. Mai ges. Gustav-Adolfstr. 1, 1 Tr. r.

Ein einfaches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit versteht, sofort auf 3-4 Wochen zur Aushilfe gesucht Louisestraße 37.

Ein zuverlässiges Mädchen,

welches kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird

am 1. Juni in einen kleinen Haushalt gesucht. Zu erst.

Form. von 9-12 Uhr Metzgergasse 5, Kaufmann Roos. 9054

Ein reines braves Mädchen wird auf 15. Mai gesucht Müllerstraße 2, 2 Tr.

Gesucht zum 15. ges. tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen können sich melden Bachmeyerstraße 10.

Da mein Stubenmädchen heirathet, suche ich zu Ende des Monats ein feineres Stubenmädchen, welches serviren und nähen kann, sowie auch die Hausarbeit versteht. Dranienstraße 13, 1.

Ein Mädchen gef. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein ruhiges einet alten Dame wird ein älteres besseres Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht. Adelheidstraße 33, Part.

Ein ruhiges feineren Haushalt wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und mit Wäsche Bescheid weiß. Wilhelmstraße 2a, 2. Etage.

Ein Mädchen 16 wird auf sofort ein williges Mädchen gesucht.

Gesucht ein geb. Fräulein, selbstst. in der Küche, zur Führung des Haushalts eines einzelnen Herrn.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein älteres Mädchen oder Frau den Tag über gesucht Michelsberg 30, 2. Et.

Ein Mädchen zu einer Dame Maurergasse 9, 2. Et.

Ein Zimmermädchen nach Schwalbach gesucht. Näh. im

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein kräftiges Mädchen gesucht Hellmündstraße 58.

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Webergasse 13.

Gesucht zum 15. Mai

Ein Mädchen 20, 2. im Pensionat, ein tüchtiges Mädchen mit guten

Zeugnissen für Küche und Hausarbeit. Melbungen Nachmittags

5-6 Uhr baselst.

Ein junges Mädchen gesucht Michelsberg 10.

Ein Mädchen geg. gut. Lohn ges. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hth.

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 6, 1. Et.

Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 29, 2. Part.

Ein reines Mädchen 10. ges. Kirchgasse 14, Laden.

Ein reines Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Taunusstraße 49, Part. rechts.

Ein Mädchen wird für Küche- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27.

Ein Kindermädchen zu einem kleinen Kinde, eine Hotelköchin für

sofort und eine desgleichen für 20. Mai, eine Pensionköchin, verschiedene

Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Mühlgasse 7, 2. Et.

Ein kräftiges Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden.

Ein jg. brav. wohlgezog. Mädchen zu einem Kinde für Nach-

mittags gesucht Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Ein tüchtiges gewandtes Mädchen, in der fein bürgerlichen Küche

perfect, gesucht Nerobergstraße 22, früher Grubweg.

Ein junges Mädchen, im Nähen geübt, gesucht Helenestraße 22, Hth. 3.

Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen

kann, wird gesucht.

Ein junges kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gesucht

Metzgergasse 9.

Ein einfaches starkes Mädchen gesucht Goldgasse 18, 2. Et. hoch.

Ein tücht. Küchenmädch. geg. hoh. Lohn. Fr. Müller, Metzgerg. 13.

Ein br. Mädchen z. Kindern u. Hausarbeit ges. Schwalbacherstr. 47, Part.

Vertrauenswürdiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit ges. Schwalbacherstr. 47, Part.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, w. pers. schneider, eine frz. Bonn, Stücken und Kleiderfräulein empf. Bür. Germania, Sänergasse 5.
Geb. Fräulein sucht für die Vormittags- oder Nachmittagsstunden Beschäft. bei gr. Kind. od. als Gesellschaft. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 9096
Eine Kammerjungfer und ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, suchen passende Stellung. Näh. Steingasse 31 bei Odenheimer.

Empfehle Kammerjungfer, pers. im Schneidern, musikal., alle Handarbeit, Herrschaftsköchin., f. bürgerl. Köchin., Zimmermädch., Hausmädch., gute Zeugnisse, auch für Pension. D. Arbeitsmarkt, Sänergasse 19.

Perfekte Jungfer, Reisebegleiterin, gewandt im Schneidern, Frisiren und Baden empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein durchaus tüchtige Verkäuferin, welche lange Jahre in seinem Ge-

schaft thätig war, sucht Engagement. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8914

Angebende Verkäuferin, welche in ihrem Weißwaaren- u. Ausst.-Geschäft

3 Jahre thätig war, sucht Stellung. Offerten unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für meine Tochter, 19 Jahre alt, welche schon in der Buch-

arbeit ausgebildet ist, suche ich ein besseres Puz- u. Modes-

gesch. woelbst dieselbe sich noch vervollkommen könnte. Offerten

unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtige Taillenarbeiterin sucht in einem Geschäft für dauernd Be-

schäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 57, 2. St.

Ein Fräulein wünscht das Blumenmachen zu erlernen. Offerten unt.

M. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Büglerin sucht Beschäftigung. Hellmündstraße 41, Vorderh. Part.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.

Näh. Albrechtstraße 8, Hth. 9128

Lebt. Hotelbüglerin, Köchinnen, sechs Allein-, zwölf bessere u. einf. nette

Haus-, zwei j. fremde Kindermädchen empf. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstr. 9, Brdh. Dachl

Ein j. Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. Paulbrunnensstr. 13, 3.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Zahnstraße 3, Eckladen.

Ein Frau f. Beschäft. (Waschen od. Puzen.) Wellrigstr. 37, Bdh. Dachl.

Ein Frau f. Beschäft. (Waschen und Puzen.) Näh. Albrechtstr. 23, Dachst.

Ein Frau sucht Wasch-Beschäftigung. Römerberg 34, Hth. Part.

Ein junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Puzen). Näh.

Hellmündstraße 39, 3. St.

Ein saubere Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Puzen). Zu

erfragen bei Frau Gabel. Paulbrunnensstraße 12, Dach.

Ein gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Walram-

straße 31, Etb. 1. 1. St. hoch.

Ein unabh. alt. Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 55, 1. St.

Ein reinkl. Frau f. Monatsstelle. Schwalbacherstr. 23, Etb. 1. 2. St. h.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Kirchgasse 23.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Stiftstraße 13a, Hths.

Ein br. Mädchen sucht Monatsstelle, auch bei Fremden.

Lehrstraße 5, 3. St.

Ein j. Mädchen sucht Monatsstelle für Nachmittags. Hochstraße 26, 1. St.

Ein Frau f. Monatsstelle. Näh. Goldgasse 8, im Laden zu erfragen.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenestraße 12, Hth. Part.

Ein reinkliche Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 22, Dachlogis.

Ein unabhängige Frau sucht Monatsstelle; dieselbe fährt auch Kinder

aus. Schwalbacherstraße 55, Vorderh. Dachl.

Ein gut empfohlene Frau sucht für Mittags Monatsstelle.

Adolphstraße 5, Vorderh. Dachl.

Ein unabh. Frau sucht Monatsst. Helenestraße 16, Seitenb. 3.

Ein unabhängige Frau sucht Aushilfsstelle für Kochen und Hausarbeit

in einem Herrschaftshaus. Näh. Adlerstraße 31, 1. Tr.

Ein jg. Mädchen f. Nachmittags Beschäftigung. Wellrigstr. 44, Bdh. Part.

Ein junge unabhängige Frau, die in feinen Häusern war und gut empfohlen

wird, f. Beschäft. als Aush. od. sonst Stelle. Ellenbogengasse 7, 2. 3.

Haushälterin,

perfect in der feinen Küche, tüchtig und erfahren im Hauswesen, sucht

zum 1. Juni Engagement in großem Haushalt. Gefl. Anerbietungen

unter G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Resolute Küchenhaushälterin, tücht. Kaffeemamsell, Weißköchin,

flotte Hotelzimmermädch. empf. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Herrschaftsköchin, perfect in der feinen Küche, sucht

zum 1. Juni Stellung in einem

Herrschaftshaus oder Pension. Anerbietungen unter F. D. 72 an

den Tagbl.-Verlag zu richten.

Eine gute Köchin

aus feinem Hause sucht Aushilfsstelle für den Sommer. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 9112

Köchin f. Aushilfsstelle für Privat oder Restaurant. Ludwigstr. 10, 1. r.

Köchin, zuverlässig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näh.

Kleine Burgstraße 5, 3. St.

Tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort Stelle. Hellmünd-

straße 46, 3. Tr. r.

Tüchtige selbstständige Köchin

mit guten Zeugnissen sucht Stellung bis 15. Mai. Näheres zu erfragen

Helenestraße 18, Hinterh. 3. St.

Selbstständige perfecte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh.

Schwalbacherstraße 51, 2. Tr. bei Frau Lindeburg.

E. Köchin (Israelit.), drei Allein-, vier Hausm., eine Restaur.- u. e. Hotel-

köchin, eine Ladnerin (Feinbäckerei) empf. Eichhorn, Herrnmühlg. 8.

Eine Köchin f. Aush. oder Kochstelle. Lehrstraße 12, Hth. 2. St.

Herbstschönheiten empf. Bureau Germania, Hofnergasse 5.
Empfehle eine tüchtige fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen.
Frau Fr. Feuerbach, Bureau Teutonia, Friedrichstraße 36.

Eine geschickte Kochfrau

Sucht Stellung im Bad. Werthe Adressen Leipzig, Schützenstraße 11,
3 Tr. links, Frau Nusseck. (Lept. 2588) 42

Ein junges Mädchen, 15 Jahre alt, sucht auf gleich
Stelle zu Kindern. Offerten unter **K. B. 28** an den
Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stelle zum Serviren oder als
Büffetmädchen. Näh. Stellen-Bureau Meyer, Rüdesheim a. Rh.
Wittne sucht Stelle bei leidender Dame. Dieselbe würde Garderobe und
häusl. Arbeit üben. Off. u. W. C. 63 im Tagbl.-Verlag niederzul.

Ein junges geb. Mädchen (Lehrerstochter),
in allen Hausarb. erfahren, sucht bei best. Familie, einz. Damen u.
Stelle. Dasselbe eignet sich besond. z. Beaufsichtigung v. Kindern u. wäre
auch geneigt m. a. Reisen zu gehen. Näh. Albrechtstr. 38, 1. Bel.-Et. r.

Ein geb. jung. Mädchen

(Ostpreussin), d. erfahren und tüchtig in Küche und
Haushalt, geübt in jeder Handarbeit, sucht Stelle
zur Führung des Haushalts oder als Gesell-
schafterin. Gefällige Offerten unter Chiffre
K. C. 54 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Haus-
mädchen oder zu Kindern. Näh. Bleichstraße 3, 2 St. h.

Ein jg. gebild. Mädchen, in jeder Haus- und Handarbeit erfahren, sucht
auf sofort Stellung zur Stütze der Hausfrau, ohne Vergütung. Offerten
erbeten unter **C. D. 229** postlagernd Marburg.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, in jeder Hausarbeit
gründlich erfahren, sucht Stelle zum 15. Mai als Hausmädchen. Gest.
Angebote unter der Adresse **A. Kothe, Messingen**, bei Herrn
H. Ackermann, oder Adelsbaldstraße 75, 2 hier, Nachmittags.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gebient hat, das Kleidermachen
gründlich erlernt hat, i. Stelle und wäre gewillt, etwas Hausarbeit zu
übernehmen u. die Toilette in Ord. zu h. Näh. Hirschgraben 24, 1 St.

Ein anständ. Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren
kann, sucht Stelle als best. Hausmädchen od. angeh. Jungfer.
Näh. Bellstr. 21, 2.

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein junges Hausmädchen
zum 25. Mai Stellung. Pension oder Hotel nicht aus-
geschlossen. Näh. zu erfahren zwischen 9 und 10 Uhr früh und 1 und
3 Uhr Nachmittags Nerothal 49, Part.

Ein geb. älteres Fräulein mit besten Empf. sucht
Sterbefalls halber anderweitige Stelle zur
selbst. Führung des Haushaltes oder, da auch
in Krankenpflege erfahren (worüber vorz. ärztl.
Atteste), z. Gesellschaft u. Pflege älterer Leute.
Gest. Off. u. **K. B. 32** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle. Näheres
Nerothal 4.

Ein fleißig. u. gewandt. Hotelzimmermädchen

Sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9076
Ein anständiges williges, in gutem Hause angelerntes Mädchen sucht
Stelle als Zweitmädchen. Näh. Bellstr. 44, Wdh. 3 r.

Ein gef. Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in
einem H. f. Haushalte. Näh. Walramstraße 18, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sowie
jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Moritz-
straße 50, Part.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als einfaches Hausmädchen.
Lombardstraße 27, Part.

Ein älteres tüchtiges Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle.
Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen
allein. Rheinstraße 28, 2 St.

Ein anständiges älteres Mädchen, welches selbstständig gut bürgerl. kochen
kann, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 2a, Hth. 8 St., von 8-6 Uhr.

Ein bescheid. Mädchen, welches kochen, Hausarbeit, nähen, bügeln und
serviren kann, sucht Stelle. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein einfaches zu jeder Arbeit williges Mädchen, mit guten Zeugnissen
versehen und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht passende
Stelle zum 1. Juni als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh.
Walramstraße 7. 9052

Ein ordentliches Mädchen für jede Arbeit am liebsten allein sucht Stelle.
Näh. Albrechtstraße 11, 1. Et. Dachl.

Ein nettes Mädchen sucht bessere Stelle als Hausmädchen oder in H.
Familie. Näh. Walramstraße 9, Hth. 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein.
Näh. Schwalbacherstraße 5, 3 St., bei Bauer.

Lüch. brav. Mädch. m. best. Empf. sucht St. Friedrichstraße 25, 13 St.

Ein Mädchen, w. g. Zeugnisse hat, sucht Stelle als Haus-
oder in H. Familie als Mädchen allein. Bleichstraße 3,
Hinterh. Part.

Ein junges geb. Mädchen wünscht Stelle als besseres Kinder mädchen.
Sedanstraße 9, 1 l.

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh.
Lehrstraße 31.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit
gründlich versteht, sucht Stelle bis zum 15. Mai, am liebsten als
Mädchen allein. Zu erfragen Adelsbaldstraße 10, Part.

Aufland. Mädchen

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit
gründlich versteht, sucht Stelle bis zum 15. Mai, am liebsten als
Mädchen allein. Zu erfragen Adelsbaldstraße 10, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle.
Näh. Schachtstraße 4, 3 St. hoch.

Ein 16-j. Mädchen brav. Eltern sucht eine **Alleinmädchen**
Stelle **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Haus- oder Kinder-
mädchen. Näh. Wilhelmstraße 5, Part.

Ein Mädchen, w. a. Hausarbeit und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle.
Saalgasse 14, 2 St.

Ein junges anständiges Mädchen
mit gutem Zeugnis, welches jede Zimmerarbeit, serviren und etwas nähen
kann, wünscht Stellung in besserem Hause. Näh. Dornienstraße 11,
Hth. 1 St. rechts.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht,
sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 20, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht auf
gleich Stelle. Römerberg 36.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, in Küche und Hausarbeit
erfahren, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht,
sucht Stelle. Castelfstraße 8, 1 St.

Ein ordentl. Mädchen m. gut. Zeugnissen sucht Stelle; am liebsten als
Mädchen allein. Zu spr. b. Fr. Kramm, Adelsbaldstraße 42.

Ein Mädchen, das nähen kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder als
zweites Mädchen. Eva Litzius, Gau-Algesheim bei Bingen.

Fremdes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit ver-
steht, sucht Stelle. Näh. durch Frau Müller, Metzgergasse 13, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und
etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder
zum 15. Mai. Näh. Schwalbacherstraße 67.

Eine tücht. Kaffee-Köchin sucht Stelle in einem groß. Hotel
ersten Ranges. Näh. b. Müller's Bür., Metzgergasse 11.

Ein gesetztes Mädchen, welches f. brgl. kocht, gute Zeugn. hat,
sucht zum 15. Mai eine **Alleinmädchen-Stelle** in H. Haus.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Als ang. Jungfer oder **Zimmermädchen** sucht e. Mädchen
v. ausw., w. perfect schneiden, Web-
zeug nähen, bügeln u. serviren l. Stelle. Gute Zeugn. stehen z. Ver-
fügung. Gest. Off. u. **K. P. 10** post. erb.

Ein gedieg. fleißiges Hausmädchen, welches perfect bügelt, im
Nähen, Serv. bewandert, mit vorzügl. 3-j. Zeugn., empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Junges Mädchen, das den Haushalt erl. will, bewandert im Nähen und
in Handarb., f. passende Stelle in e. best. Haus. N. Schachtstr. 18, 1.

Empfehle ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas
zu kochen u. jede Haus- und Handarbeit versteht.

Weppe's Bureau, Webergasse 35.

Ein Mädchen, welches bürg. fach. kann und jede Hausarb. verst., sucht
Stelle. Gute Zeugn. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hinterh.

Ein besseres Mädchen,

welches in allen feinen Handarbeiten und im Kleidermachen perfect ist,
nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, sucht
entsprechende Stelle für Ende dieses Monats oder Anfang Juni,
auch nicht abgeneigt, event. mit nach außerhalb zu gehen. Näh.
Adelsbaldstraße 10, Frontspitze. 9077

Ein Fräul. in gel. J., d. englischen Spr. mächt., auf Reisen, m. l.
Schneidern u. Bedien. voll. bewand., sucht dementspr. b. Engag.
erst. im Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht
Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 33, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh.
Neugasse 12, 1 St.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zim-
mermädchen. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, 1. Et.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Moritz-
straße 17, Part.

Ein junges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle in
kleiner Familie. Näh. Wagenscherstraße 7, 2 St.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und
in der Hausarbeit erfah. ist, f. Stelle. Näh. Moritzstr. 23, Frontspitze.

Gefehrtes gut empfohlenes Kinder mädchen (Lehrerstochter, fremd hier)
empfiehlt zu Kindern oder als Hausmädch. Stern's Bür., Nerothstr. 10.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sucht für
8-10 Tage Aushülfsstelle. Rheinstraße 55, Seitenbau

Hausmädchen, welches schneiden, Weißzeug nähen,
bügeln und serviren kann, sucht Stelle
durch
Wittner's Bureau, Webergasse 15.

Ein junges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle in
kleiner Familie. Näh. Wagenscherstraße 7, 2 St.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und
in der Hausarbeit erfah. ist, f. Stelle. Näh. Moritzstr. 23, Frontspitze.

Gefehrtes gut empfohlenes Kinder mädchen (Lehrerstochter, fremd hier)
empfiehlt zu Kindern oder als Hausmädch. Stern's Bür., Nerothstr. 10.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sucht für
8-10 Tage Aushülfsstelle. Rheinstraße 55, Seitenbau

Ein anständ. Mädchen, welches in der bürgerl. Küche und in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Zu erfragen Hellrigstr. 23, 5th.
 Ein tücht. einf. Hausmädch. v. Lande. Feuerbach, Friedrichstr. 36, B.
 Ein gewandtes Hausmädchen sucht Stelle. Schwalbacherstr. 10, St. 2.
 Ein tücht. Mädchen, welches kochen kann u. alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Schachtstr. 5, 1 St.
 Ein junges Mädchen, das noch nicht gedient hat, fleißig und willig ist, sucht Stelle. Näb. Nerostr. 31, Port.

Müller's Bureau, Mehrgasse 13,
 empfiehlt tüchtiges Hotel- und Herrschafts-Personal jeder Branche.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets das beste Herrschafts-Personal jeder Branche.
Gut Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.
Ohne Einschreibgebühr.
 Stellensuchende Kaufleute aller Branchen u. Qualifikationen placiert das **Internationale kaufm. Stellenvermittl.-Bureau von W. Merten,**
 Frankfurt a. M.: Zeil 69 u. Wiesbaden: Wilhelmstr. 42a.
 Telefon 1477.

Weinreisender gegen Provision u. Speise für den hies. Platz u. Umgegend gesucht. Offert. sub **N. D. 76** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Lehrender Commis, der i. Lehre in einem Comptoir bestanden, per sofort als Expedient und Facturier gei. 9050
Krems'sche Druckerei, Nerostr. 23.
 Ein bereits auf einem Rechtsanwaltsbureau thätig gewesener **unverlässiger Schreiber** wird per sofort gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8116

Ich suche zum sofortigen Eintritt zur Aushilfe einen Schlosser,
 welcher mit der Wartung eines Dampfkessels betraut ist.

C. Theod. Wagner,
 Mühlgasse 4. 9073
Maschinenarbeiter
 in Bedienung von Hobelmaschinen und Kreissägen finden lohnende Arbeit bei **Wilhelm Gail Wwe., Viebrich 4, Nh.**

Tapezierergehilfen gesucht bei **Seebold, Tapezier,** Karlstr. 32.
 Ein **Lehrling** gesucht bei **Seebold, Tapezier,** Karlstr. 32.
 Ein **junger Gärtnergehilfe** gesucht auf sofort.
Georg Volz, Kunst- u. Handelsgärtner, Schiersteinweg 9.
Lehrling (womöglich Gewerbeschüler) für mein Bau-Bureau gesucht.
Ludwig Meurer, Architekt, Louisenstr. 2.

Lehrling gesucht.
Carl Ernst, Juweller, Gold- u. Silberarbeiter, Langgasse 26.
 Zum baldigen Eintritt suchen wir unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. 8154
Moritz und Münzel (J. Moritz),
 Buchhandlung, Wilhelmstr. 92.
 mit guter Schulbildung, aus guter Familie, gesucht. 8617
Musikalien- und Instrumenten-Handlung
Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 90.

Ein Lehrling
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Ein Lehrling
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Lehrling mit guter Schulbildung
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Lehrling mit guter Schulbildung
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Lehrling mit guter Schulbildung
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Lehrling mit guter Schulbildung
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Lehrling mit guter Schulbildung
 Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstr. 20.
Lehrling-Gesuch.
 Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet in einem hiesigen feineren Geschäft sofort Stellung. Selbstgehr. Offerten unter **N. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8640
Lehrling gesucht Friedrichstr. 38. 8119
Lehrling gesucht Adlerstr. 33.
Lehrling gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491
Lehrling gesucht bei **H. Roth, Hellrigstr. 11.** 8710
Lehrling gesucht. **Th. Lauth, Marktstr. 12.** 3918
Lehrling gesucht. **C. Vahlert, Friedrichstr. 44.** 2684
Lehrling gesucht Moritzstr. 26.

Gesucht ein Herrschaftsdieners. Bär. Germania, Säuergerasse 5.
Tapezierer-Lehrling gesucht von **Heinr. Sperling, Hof-Tapezierer, Moritzstr. 44.** 6650
Tapezierer-Lehrling gesucht. **C. Schäfer, Frankenstr. 5.** 4699
Ein Lackirer-Lehrling gesucht bei **C. Geyer, Maler und Lackirer, Hellmundstr. 45.** 8516
Ein braver Junge kann die Lackirerei erlernen bei **Wilhelm Zimmermann, Helenestr. 25.** 7145
Ein Schneider-Lehrling gesucht Helenestr. 18. 8428
Ein Schneider-Lehrling gesucht bei **W. Walraf, Schneidermeister, Balkramstr. 12.** 9097

Lackirer-Lehrjunge
 Ein braver Junge kann die Lackirerei erlernen bei **Wilhelm Zimmermann, Helenestr. 25.** 7145
 Ein **Schneider-Lehrling** gesucht Helenestr. 18. 8428
 Ein **Schneider-Lehrling** gesucht bei **W. Walraf, Schneidermeister, Balkramstr. 12.** 9097

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Näb. bei **A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstr. 7060.**
Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstr. 17. 6555
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei **August Boss, Bäckermeister, Bahnhofstr. 14.** 8818

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen bei Gärtnerei erlernen bei **J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner.** 4581
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht sofort einen tüchtigen Herrschaftsdieners und drei Hausburschen.

Ein Hausbursche
 per 16. Mai gesucht. 8929
J. C. Reiper, Kirchstr. 38.
Junger Hausbursche
 für sofort gesucht. Näb. Moritzstr. 8, im Laden. 8899
Hausbursche gesucht Neugasse 16, im Seifengeschäft.

Ein jg. Hausbursche für sofort gesucht. Näb. Grabenstr. 3. 9118
 Ein junger Hausbursche gesucht Delaspestr. 5. **A. Mosbach.**
 Einen tüchtigen jungen Hausburschen von auswärts empfiehlt **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**
Hausbursche wird gesucht Hellmundstr. 35.
 Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Feldstr. 17. 8630

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Geehrten Handlungshäusern
 empfiehlt seine ausgedehnte Stellen-Vermittlung bei gänzlich kostenfreier Bedienung das kaufm. Stellenvermittlungsbureau von **W. Merten,**
 Frankfurt a. M. und Wiesbaden.
 Zeil 69. Wilhelmstr. 42a.
 Telefon 1477.

Nebenbeschäftigung in freien St. sucht ein Techniker. Näb. Karlstr. 3, 1.
Ein junger Commis, der Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Branche mächtig, sucht, gestützt auf 1a Zeugnisse, pr. 1. Juli Stelle als Verkäufer oder angestellter Comptoirist in ähnlicher Branche. Offerten unter **N. D. 1** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8626

Ein in der Buchführung
 beiderseits leb. junger Mann, 32 Jahre alt, mit prima Zeugnissen, Empfehlungen und gewandten Umgangsformen, sucht Stelle als Buchhalter, Reisender, Magazinier oder sonstigen Vertrauensposten. Näb. Bleichstr. 20, P. L. zwischen 11 und 1 Uhr. 8570

Für Bäckermeister.
 Ein gelernter Conditör, Besitzer einer Bäckerei, wünscht bei einem tüchtigen Bäckermeister, der ein kleineres Geschäft hat, einige Wochen mitzuarbeiten gegen entsprechende Entschädigung. Kost und Logis würde selbst gestellt. Gest. schriftliche Anträge sub **N. D. 6263** an **Rudolf Mosse, Stuttgart,** erbeten. (Stg. opt. 18/5) 42
Geübter Bader sucht Beschäftigung. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 8727
 Ein braver Junge aus guter Familie vom Lande wünscht bei einem Schlossermeister, in dessen Familie denselben Kost und Schlafstelle gewährt werden kann, in die Lehre zu treten. Näb. i. Tagbl.-Verl. 8901
 geb. Kav., welcher 2 J. Bursche war, m. g. Zeugn. i. Stelle a. Herrsch., Hotelkutscher od. Hausdiener zum bald. Eintritt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8956

Ein junger Mann sucht Stelle zum Ausfahren eines Kranken od. sonst irgend welche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8944
 Ein tüchtiger Krankenpfleger mit besten Empfehlungen von verschiedenen Doctoren sucht Stellung. Näb. Römerberg 7.
 Krankenpfleger empfiehlt sich sogleich. Herrn Mühlgasse 3, 1 Tr.
 Ein durchaus tüchtiger, ärztlich geprüfter Krankenpfleger mit den besten Zeugnissen sucht Stelle oder auch zum Ausfahren von Kranken. Näb. Helenestr. 4, St. 1. r. Frontsp.
 Herrschaftskutscher u. Diener m. g. Attest. empf. Eichhorn, Herrn Mühlg. 3.
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näb. Marktstr. 15.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets Hotel- und Restaurations-Personal, männliches und weibliches, jeder Branche.

Ein junger Mann sucht Stelle zum Ausfahren eines Kranken od. sonst irgend welche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8944
 Ein tüchtiger Krankenpfleger mit besten Empfehlungen von verschiedenen Doctoren sucht Stellung. Näb. Römerberg 7.
 Krankenpfleger empfiehlt sich sogleich. Herrn Mühlgasse 3, 1 Tr.
 Ein durchaus tüchtiger, ärztlich geprüfter Krankenpfleger mit den besten Zeugnissen sucht Stelle oder auch zum Ausfahren von Kranken. Näb. Helenestr. 4, St. 1. r. Frontsp.
 Herrschaftskutscher u. Diener m. g. Attest. empf. Eichhorn, Herrn Mühlg. 3.
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näb. Marktstr. 15.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets Hotel- und Restaurations-Personal, männliches und weibliches, jeder Branche.

Ein junger Mann sucht Stelle zum Ausfahren eines Kranken od. sonst irgend welche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8944
 Ein tüchtiger Krankenpfleger mit besten Empfehlungen von verschiedenen Doctoren sucht Stellung. Näb. Römerberg 7.
 Krankenpfleger empfiehlt sich sogleich. Herrn Mühlgasse 3, 1 Tr.
 Ein durchaus tüchtiger, ärztlich geprüfter Krankenpfleger mit den besten Zeugnissen sucht Stelle oder auch zum Ausfahren von Kranken. Näb. Helenestr. 4, St. 1. r. Frontsp.
 Herrschaftskutscher u. Diener m. g. Attest. empf. Eichhorn, Herrn Mühlg. 3.
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näb. Marktstr. 15.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets Hotel- und Restaurations-Personal, männliches und weibliches, jeder Branche.

Ein junger Mann sucht Stelle zum Ausfahren eines Kranken od. sonst irgend welche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8944
 Ein tüchtiger Krankenpfleger mit besten Empfehlungen von verschiedenen Doctoren sucht Stellung. Näb. Römerberg 7.
 Krankenpfleger empfiehlt sich sogleich. Herrn Mühlgasse 3, 1 Tr.
 Ein durchaus tüchtiger, ärztlich geprüfter Krankenpfleger mit den besten Zeugnissen sucht Stelle oder auch zum Ausfahren von Kranken. Näb. Helenestr. 4, St. 1. r. Frontsp.
 Herrschaftskutscher u. Diener m. g. Attest. empf. Eichhorn, Herrn Mühlg. 3.
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näb. Marktstr. 15.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets Hotel- und Restaurations-Personal, männliches und weibliches, jeder Branche.

Ein junger Mann sucht Stelle zum Ausfahren eines Kranken od. sonst irgend welche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8944
 Ein tüchtiger Krankenpfleger mit besten Empfehlungen von verschiedenen Doctoren sucht Stellung. Näb. Römerberg 7.
 Krankenpfleger empfiehlt sich sogleich. Herrn Mühlgasse 3, 1 Tr.
 Ein durchaus tüchtiger, ärztlich geprüfter Krankenpfleger mit den besten Zeugnissen sucht Stelle oder auch zum Ausfahren von Kranken. Näb. Helenestr. 4, St. 1. r. Frontsp.
 Herrschaftskutscher u. Diener m. g. Attest. empf. Eichhorn, Herrn Mühlg. 3.
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näb. Marktstr. 15.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets Hotel- und Restaurations-Personal, männliches und weibliches, jeder Branche.

Ein junger Mann sucht Stelle zum Ausfahren eines Kranken od. sonst irgend welche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8944
 Ein tüchtiger Krankenpfleger mit besten Empfehlungen von verschiedenen Doctoren sucht Stellung. Näb. Römerberg 7.
 Krankenpfleger empfiehlt sich sogleich. Herrn Mühlgasse 3, 1 Tr.
 Ein durchaus tüchtiger, ärztlich geprüfter Krankenpfleger mit den besten Zeugnissen sucht Stelle oder auch zum Ausfahren von Kranken. Näb. Helenestr. 4, St. 1. r. Frontsp.
 Herrschaftskutscher u. Diener m. g. Attest. empf. Eichhorn, Herrn Mühlg. 3.
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näb. Marktstr. 15.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt stets Hotel- und Restaurations-Personal, männliches und weibliches, jeder Branche.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 10. Mai 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Jurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservirt Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Jar und Zimmermann.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Recht-Glub. Abends 8—10 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Glub“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Sacret'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Lätitia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerchor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.
Krankenkasse für Frauen und Jüngfr. E. S. Meldestelle bei Frau Doncker, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 2. Mai: dem Geigenbauer Carl Richard Weidemann e. L., Amalie Minna Marie Sophie; dem Buchhalter Johann Baptist Friedsam e. L., Johanna Margarethe Maria. 4. Mai: dem Kaufmann Adam Münch e. S., Theodor Paul.
Aufgeboren: Fabrikarbeiter Johann Marcus Heinrich zu Höchst a. M. und Christiane Luise Euler zu Frankfurt a. M. Metzger Alois Müller zu Niebrich Mosbach und Marie Magdalene Lorum zu Hahnheim im Großherzogthum Hessen. Dachdecker Friedrich Wilhelm Heinrich Schmidt zu Baberborn, vorher zu Soest und Marie Anna Brinzecker zu Baberborn, vorher hier. Ingenieur Johann Michael Dudenbühl hier und Luise Caroline Altenhofen zu Höttingen-Jülich in der Schweiz.
Verheirathet: 7. Mai: Buchhalter Carl Adolf Robert Pfannmüller hier und Christine Emilie Eck, bisher hier.
Gestorben: 5. Mai: Adolf, S. des Eisenbahnarbeiters Adolf Wirtensdorf, 7 M. 4 J. 6. Mai: Schlosser Georg Heinrich Wiener, 53 J. 8 M. 1 J.; verwitweter Buchbinder Jacob Meyer aus Höttinghausen, Kreis Frankenberg, Regierungsbezirk Cassel, 67 J. 8 M. 4 J.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Giebrich-Mosbach. Geboren: 26. April: dem Wagnermeister Friedrich Adolf Gruber e. L. 28. April: dem Maurer Jacob Heimann e. S. 30. April: dem verstorbenen Tagelöhner Peter Schenk e. S. 1. Mai: dem Tagelöhner Philipp Heinrich Conrad Berski e. L.; dem Landmann Friedrich Ludwig Reisenberger e. L. Aufgeboren: Fuhrunternehmer Wilhelm Philipp Sprenger, wohnh. dahier und Louise Elise Jagst von Dohheim. Kaufmann Michael, genannt Emil Steffens und Josephine Catharine Elisabeth Fuchs von Odersbach, Kreis Oberlahn, beide wohnh. dahier. Verheirathet: 1. Mai: Verwitw. Maurer Philipp Carl Geier von Breithardt, Kreis Untertannus und die Wittve des Carl Singhof, Dorothea, geb. Menges, von Hohenstein, Kreis Untertannus, beide wohnh. dahier. Gestorben: 30. April: Marie Josefine, T. des Tagelöhners Johann Reimann, 1 J.; Großherzoglich Luxemburgischer Revisionrath Wilhelm Carl Philipp Ludwig Gerner, 61 J. 1. Mai: Fabrikarbeiter Wilhelm Beder, 25 J.; Margarethe, geb. Mohr, Wittve des verstorbenen Schneiders Mathias Hannappel, 61 J. 3. Mai: Paul, S. des Küfers Richard Sigismund Wallemstein, 10 M. 4. Mai: Christine Elisabeth Catharine, T. des Tagelöhners Christian Berres, 6 M. 5. Mai: Catharine, T. des Tagelöhners Martin Leopold Köfer, 8 M.
Dohheim. Geboren: 24. April: dem Lüncher Carl Friedrich Wilhelm Martin e. S., Friedrich Carl Georg Ludwig; 26. April: dem Zimmermann Johann Carl Philipp Jacob Christmann e. S., Wilhelm. 30. April: dem Fuhrmann Carl Wilhelm Adolf Schauf e. S., Carl Adolf. 1. Mai: dem Maurer Heinrich Adolf Wagner e. L., Marie Wilhelmine. 5. Mai: dem Lüncher Philipp Carl Böh e. S., Philipp Ludwig. Aufgeboren: Lüncher Ferdinand Menges und Elise Hermine Caroline Louise Söhn, beide von hier. Kutscher Georg Wilhelm August Heinrich Hoserhof und Philippine Friederike Henriette Amalie Diehl,

beide von hier. Töpfer Friedrich Wilhelm Christian Hoserhof von Marie Louise Krieger, beide von hier. Fuhrunternehmer Wilhelm Philipp Sprenger von Mosbach und Louise Elise Jagst von Landmann Philipp Wilhelm Hölzer und Marie Louise Elisabeth von Stadt, beide von hier. Verheirathet: 28. April: Lüncher Georg Ludwig Schmidt und Susanne Philippine Theodore Beder, beide von hier. 30. April: Tagelöhner Christian Eduard Adam und Maria Guntel, beide von hier. Gestorben: Carl, S. des Lüncher Wilhelm Sand, 1 J.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. und 8. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	7.	8.	7.	8.	7.	8.	7.	8.
Barometer* (mm) . .	756.4	758.0	756.5	756.0	757.6	756.0	756.8	756.8
Thermometer (C.) . .	4.7	4.7	11.3	14.7	5.3	7.5	6.8	8.8
Luftspannung (mm) . .	4.1	4.3	5.4	4.4	4.7	5.0	4.1	4.6
Relat. Feuchtigkeit (%)	64	67	34	36	71	65	56	58
Windrichtung und Windstärke . . .	N.	D.	D.	S.	D.	S.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	schw.	stille.	maß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm) . .	f. heit.	völl.	f. heit.	völl.	völl.	völl.	—	—
Regenrichtung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

8. Mai: Nachts Thau.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. Mai: wolfig, bedeckt, Strichregen, meist wärmer, frischer Wind, im Nach, im Süden stellenweise Gewitter, Sturmwarnung für die Ostsee.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 20 Stück runden eisernen Rahmen mit Dedeln, im Rathhause, Zimmer No. 6, Nachmittags 4 Uhr. (S. Tagbl. 213, S. 17.)
 Versteigerung von Manufakturwaaren im Laden Langgasse 36, Samstag 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 217, S. 25.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 10. Mai. 109. Vorstellung. 149. Vorstellung im Abonnement.
Jar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Peter I., Jar von Rußland, unter dem Namen
 Michaelow, als Zimmergefele . . . Herr Müller.
 Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergefele . . . Herr Buffard.
 van Bett, Bürgermeister von Sordam . . . Herr Rudolph.
 Marie, seine Nichte . . . Frä. Pfeil.
 General Lefort, russischer Gesandter . . . Herr Agligu.
 Lord Shandham, englischer Gesandter . . . Herr Kuffen.
 Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter . . . Herr Heudesdorn.
 Wittve Brown, Zimmermeisterin . . . Frä. Brodmann.
 Ein Offizier . . . Herr Brining.
 Ein Rathsbienner . . . Herr Berg.

Im 3. Acte: **Holzschuh-Tanz**, ausgeführt von B. v. Kornagl, Frä. Schrader und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Mittwoch, den 11. Mai. **Der Weg durch's Fenster.** — Die Dichtbotten. — Das Versprechen hinter'm Herd.

Resident-Theater.

Dienstag, den 10. Mai: Geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stifftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Ramon Descaut“. Schauspielhaus. Dienstag: „Krieg im Frieden.“ Mittwoch: „Julius Caesar“.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Rindvieh-Versteigerung.

Montag, den 16. Mai, Nachmittags 3 Uhr,
bei der Gutsverwaltung zu Hof Sommerberg, bei
Frauenstein:

9 Rühre, worunter 3 trüchtige, 5 melkende und eine fette,
sowie 6 Buchtrinder im Alter von 6 bis 18 Monaten
und einen geschnittenen Stier

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sämmtliches Vieh befindet sich in einem sehr
guten Zustande.

Frauenstein, den 4. Mai 1892.

413

Sinz, Bürgermeister.

Heute

Dienstag, den 10. Mai cr., Morgens
½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend,

Fortsetzung

der

Manufacturwaaren- Versteigerung

im Auftrage der Firma M. Wolf, „Zur Krone“ hier,
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in den Laden-
räumlichkeiten

36. Langgasse 36.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

378

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bureau und Versteigerungslokal: Mauergasse 8.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, Abends 8½ Uhr: Probe. 388

Restauration „Walther's Hof“

Ad. Dienstbach.

3. Geisbergstraße 3, nahe dem Kochbrunnen.

Restaurations-Lokalitäten, bestehend aus zwei komfortablen
Sälen mit separaten Eingängen, überdeckte Terrasse u. geräumiger
Garten vor den Sälen. Diner zu Mk. 1.— und Mk. 1.50, im
Abonnement billiger. Reichhaltige Speisekarte. Keine Weine.
Drei Sorten Bier. 6849

Eine Marquise,

187 cm., fest neu, billig zu
verkaufen. 9125

M. Offenstadt,
Rengasse 4.

Total-Ausverkauf.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Weisse u. bunte Stickereien

in allen Breiten und leinene Spitzen,

Trimmings, Wasch-Gallons, Spitzen, schwarz
und weiß, Rüschen, Schleier, Bänder, Hand-
schuhe, Echarpes, Fichus, Damen-Kragen und
Manschetten, Kinder- und Damen-Schürzen,
Stickerei-Kleider für Damen und Kinder,
vorgezeichnete Decken, Läufer und Schoner re.
Eine Parthie Korsetts zu u. unter Einkaufs-
preisen. 9095

Schwalbacher Wasser

(Stahlbrunnen)

fortwährend in frischer Füllung bei

9183

W. Back, Hermannstraße 6.

Die Niederlage der

Böhmerwald Eier-Export-Co.

befindet sich

Saalgasse 1, Ecke der Webergasse,

und offerirt

garantirt

täglich frisch eintreffende Eier

direct aus dem Böhmerwald zu den billigsten Preisen.

Ebenso deutsche Eier, sowie Ia Süßrahm- und
Landbutter billigt.

Puddings,
Torten,
Aufläufe

etc. etc.
werd. schnell, bequem
u. vorzügl. Geschmack
ohne Zusatz von Eiern
und Gewürzen auf kal-
tem od. warmem Wege
hergestellt durch

Griese's
Pudding-
Pulver.

Vorräthig mit Ge-
brauchsanweisung



bei W. Brettle, Taunus-Drogerie,
39. Taunusstrasse 39. 7622

Süßrahmbutter, frische Landbutter, prima frische Eier, bio. best. Käse
u. Brodfort., Milch in Fl., Flaschenbier, sow. tägl. fr. Champignons empf.
bill. u. bitt. um geneigten Zuspruch E. Fritz, Friedrichstraße 47.

Schiefer-Vorrath,

2-3 Doppelsch., im Gaubler Nebier, wegen Stillstand des Betriebs sehr
billig abgegeben Dogheimerstraße 8, 1.

Thee.

Die anerkannt reinschmeckenden Thees von
Henry Faber & Cie., London,
 in der Preislage von **Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 4.—,**
Mk. 5.— per 1/2 Kilo, empfehlen

F. Urban & Cie.,**Taunusstraße 2a.**

Alleinige Vertreter für

4461

Wiesbaden u. Umgegend.

Keine Störung im Hause!
 bei Anwendung von **Georg Coste's**
Fussboden-Glanz-Lacken;
 dieselben trocknen sofort, sind geruchfrei, lassen
 sich überböhnen, sind in der Haltbarkeit unüber-
 wältlich und anerkannt die besten! In 6 Farben
 streichfertig.
 Bohnermasse (Fussbodenwische), Stahlspähne.
Letzte Jahresproduction 80,000 Pfd.
 Zu haben bei:
Dr. A. Cratz, Langgasse 29.
C. Brodt, Albrechtstraße. 893

Verschiedenes

Ich wohne

obere Rheinstraße 77.**Ober-Stabsarzt I. Cl. a. D. Dr. Pfeiffer,**
 Arzt für Massage.

Sprechst. von 10—12 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Durch Gegenwärtiges machen wir bekannt, daß Herr

Carl Kreidel, Mechaniker,unser alleiniger Vertreter für Wiesbaden ist und sind
 die rühmlichst bekannten **Victoria-Fahrräder** nur durch
 Genannten zu beziehen. 9107**Velociped-Fabrik****Frankenburger & Ottenstein,****Nürnberg.****G. Pianino für 8 Mk. zu verm. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 9082****Wer baut gr. Weinstellerei**in Wiesbaden, für längere Jahre Pacht mit Vorkaufsrecht?
 Gef. Mittheilung erbeten u. N. D. 78 an den Tagbl.-Verl.**Saustelegraphen-Anlagen,**

Neuanlage und Reparatur unter Garantie billigt.

Karl Eckardt, Mechaniker,**Albrechtstraße 12.**

9090

Ein zuverl. Mann übernimmt Abschriften jeglicher
 Art, derselbe ist auch im franz. und engl. Schreiben
 kundig. Ndh. Ludwigstraße 6, im Laden.

Alle **Lapizirer-Arbeiten** (in und außer dem Hause) werden prompt
 und sehr billig ausgeführt. Haderallee 20, Hinterh. Part.

Zur geistl. Beachtung.

Mineral- und Sulfwasser-Bäder werden schon von 30 Pf. an
 pünktlich nach jeder beliebigen Wohnung mit u. ohne Badewanne geliefert.
Gustav Bree, Bädertierarzt, Kirchgasse 36.

Hüte

werden zunehmend billig und elegant garnirt, auch
 werden **Schmuckfedern** schön gewaschen und ge-
 kraut, lange Federn 50 Pf., kleine billiger. Emser-
 straße 6, Stb. Part.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen
 Schneideret in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für
 losen Sitz und geschmackvolle Ausföhrung nach Pariser, Wiener und
 lischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Costüme werden zu 8 Mk. schön angefertigt. Platterstraße 4, Hrn.
 Zwei tüchtige Schneiderinnen empfehlen sich in und außer dem
 Hause. Kirchgasse 22, Stb. 1 St. r.

Costüme jeder Art werden schnell und geschmackvoll an-
 gefertigt; getragene Kleider werden auf's Neueste modernisiert.
 Ndh. Bleichstraße 31, 2 St.

Costüme von 6 Mk. an, Hauskleider 3 Mk., werden
 nach feinem Taillenschnitt schön angefertigt
 bei Frau **Michel, Helenenstraße 16.**

Näherin sucht Kunden im Kleidermachen und Aendern der Kleider,
 auch bessert dieselbe aus. Ndh. Querstraße 1, im Eckladen.

Decken werden gesteppt. Adlerstraße 8, 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
 Mauergasse 10, 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen u. an-
 u. billig besorgt. Bellrigstraße 35, Brdh. Part.

Wäsche wird gut behandelt und gebleicht. Herrn
 Gend 20, Krage 6, Damen-Gend 35, Herr
 Jose 10, Bett- und Tischuch 10 Pf. u. Römerberg 35, Part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Schulberg 19, 3. St.

Ein **Bügelmädchen** sucht noch einige Kunden. Frankenstr. 9, 1 St.

Eine **Büglarin** nimmt noch Kunden an; daselbst wird Wäsche zum
 Waschen und Bügeln angenommen. Metzgergasse 14, Stb. 2 St. h.

Berl. Büglarin sucht noch Kunden. Adolphstraße 5, Brdh. Part.

Eine tüchtige **Büglarin** wünscht noch einige Privatkunden.
 Rheinstraße 91, 4 St. l.

Eine Frau sucht **Wäsche** u. Büg-Kunden. Ndh. Adlerstraße 60, Stb.

Eine tüchtige **Wäschrin** sucht noch Kunden. Schwalbacherstraße 2.

Offene Anfrage.

Die Canal-Arbeiten am Warmen Damm sind
 nun beendet und können die schönen Anlagen wieder
 begangen werden. Wann wird nun die Eröffnung
 des Brunnens und die Morgen-Concerte den
 gewünschten Anfang nehmen.

Mehrere Kurgäste der Wilhelmstraße.

Eine gesunde kräftige Frau sucht ein Kind mitzuziehen.
 Emserstraße 25, Stb. Part.

Eine junge Frau sucht ein Kind aus besserer Familie
 mitzuziehen. Off. u. N. D. 82 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein 1 1/2 Jahr altes Mädchen wird an findelose Eltern abgegeben.
 Ndh. im Tagbl.-Verlag.

Ernstgemeintes Heirathsgesuch.

Ein anständiger Kaufmann mit seinem Geschäft sucht, da es
 ihm an Damenbekanntschaft mangelt, eine junge Dame mit Ver-
 mögen als Lebensgefährtin. Offerten unter N. D. 79 an den
 Tagbl.-Verlag einzusenden.

Kaufgesuche

Besseres Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht.

Ernst Bock, Agentur-Bureau, Friedrichstraße 47.

Eine **Ziegelei** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 88.
 lagernd erbeten.

Figuren

in Stein werden als Gartendecoration gesucht. Off. unter D. D. 78
 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht
 getragene **Pivree, Dieners-
 fracks, Antscherröcke. Aldr.**
 zu erfr. im Tagbl.-Verl. 108

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen, Silber- u. Silberfaden bezahlt gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofsg. 7. 8347

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und laufe fortwährend abgelegte Herren- und Frauen-Kleider, Schuhe u. Stiefel, Militär-Uniformen, Fracks, Cylinderhüte, Gold- u. Silber, alte Betten etc. NB. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Wegergasse 31.

Ohne jede Ausnahme
zahle ich die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen-, Kinderkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Gebrauchte Möbel kaufe ich stets und bezahle die höchsten Preise.
A. Reimer, Adolphstraße 5, 5th. Part.

Eis- oder Wasserküchen zu kaufen gesucht. Schwalbacherstraße 14, 2.
Ein Schachspiel, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Kirchhofsgasse 7, Laden. 8357

Ein kleiner Kranken-Wagen mit Gummiräder zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Brückarren (Zweirad) gesucht. Moritzstraße 42. 8037

Fußboden-Bretter, Tafeln, noch gut erhalten, eine Partie zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8053

Verkäufe

Ein Tüchergeschäft zu verkaufen. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 9115

Familien-Verhältnisse halber in ein gut eingeführt. **Duker- u. Cier-**geschäft, gute Lage, billig zu verkaufen, sowie ein schon lang bestehendes **Lagergeschäft**, prima Lage, mit guter Kundschaft und Waarenlager.
Chr. Kratzenberger, Sauerstraße 19.

Besseres Haushalt- u. Küchengeräthe-Geschäft, sowie ein fl. **Specerei-**geschäft zu verk. Näh. d. **Ernst Hock**, Auentur-Bür., Friedrichstr. 47.

Ein u. Reimer-Zad b. zu verk. Wairamstraße 19, 3.

Wegen Wegzug ist ein schönes schwarzes **Salon-**Pianino billig zu verkaufen. **Sonnenberger-**straße 40 a, Part.

Obdorb. Tafelclavier preisw. z. verk. Friedrich, Mathhausstr. 24. 8010

Spiegelscheibe mit Molladen, 0,96 breit, 2,70 hoch, zu verk. Näh. Kirchhofsgasse 10. 8660

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameelstücken etc. Durch Selbstanfertigung und Ersparnis der hohen Ladenmiete stauend billige Preise. 8524

Ph. Lanth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Ein gebrauchtes **Bett**, polierte Bettstelle, Sprungrahmen, Matratze u. Kell billig zu verkaufen. Webergasse 3, Hinterh. 9118

Ein neues **Sopha** und **Sessel**, gut gearbeitet, billig zu verkaufen. Girschgraben 24. 9103

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen. Hellmündstraße 37. 7127

Riehfarren zu verkaufen. Jahnstraße 19. 9012

Fast neuer Kinder-Wiegewagen b. zu verk. Steingasse 31, 5. 8.

Zweirad (engl. System), fast neu, ist billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 3, 1. 9109

Wegen Sterbefall ist eine noch gut erh. **Schneider-Mähmaschine** und **Tisch** zu verkaufen. Schachhofstraße 5, Mittelb. 2 Tr. 1.

Badewanne mit Ofen zu verkaufen. Kirchhofsgasse 7, Part. 8363

Schiefarren, Saden etc. zu verkaufen. Michelsberg 30, 2. 29026

Pastiken zu verkaufen. Marktstraße 22. 9045

1000 Stück **Bordeaux-Platzen** billig zu verkaufen. Hochstraße 24.

Drei mittelgroße **Cleander** in Kribeln sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Kapellenstraße 43, 2.

Ein **Brand** (227,400) Feldbachsteine, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8281

Eine gute weiße **frischmelkende Ziege** (zweijährig) zu verkaufen. Bierstadt, Langgasse 43.

Ein guter **Zug-**, sowie **Hofhund** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9075

Ein großer **wachsender Hund**, auch als **Zughund** verwendbar, billig zu verkaufen. Dogheimerstraße 56. 9045

For-terrier, 4 Huden, 3 Monate alt, hochedle Prachtthiere, zu verkaufen per Stück Mk. 20 beim **Rutcher Mortensen**, Eltville a. Rh.

Ein **schwarzer Fudel**, Männchen, reine Rasse, bereits 3 Mon. alt, sehr groß, ist für 50 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9086

Heute entschlief sanft unsere innigstgeliebte theuere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Charlotte Schiller, geb. Wagner,

was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten schmerz erfüllt anzeigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Taunusstraße 16, aus auf dem neuen Friedhof statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Fried. Rohr,
Marie Rohr, geb. Schiller,
Carl Rohr,
Fried. Rohr,
Adolf Rohr.

Wiesbaden, 8. Mai 1892.

Geschäftsverlegung

in den Neubau des

Herrn L. D. Jung,

Kirchgasse 47.

Der Verkauf findet in **grossen hellen Räumen, Parterre und 1. Stock**, statt.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

Erdgeschoss, Parterre u. 1. Stock.

Confectionshaus

der Herren- u. Knaben-Garderobe-Branche

am hiesigen Platze, welches die **streng festen billigsten Preise** auf jedem Gegenstande

in deutlicher Druckschrift

verzeichnet, so dass jede Uebervorthellung ausgeschlossen.

Herren-Paletots

Mark 18, 21, 24, 30—45.

Gehrock- und Tailen - Anzüge.

Neuheiten

Herren-Sack-Anzüge

Mark 24, 30, 38, 42—54.

Havelocks — Pelerinen — Mäntel.

Knaben-Blousen, Matrosen-, Falten-, Schul-Anzüge,

neueste Façons Mark 6, 8, 10, 12 und höher.

Knaben-Paletots,

reizende Neuheiten von Mk. 8 an.

Anfertigung nach Maass unter Garantie für guten Sitz.

Jetzt Kirchgasse 47,

Nähe des Mauritiusplatzes.

9105

Restauration „Nassauer Hof“ in Sonnenberg

25 Minuten vom Kurhaufe entfernt, der schattigen Promenade entlang, **schöne Lokalitäten, großer schattiger Garten**, empfiehlt seinen vorzüglichen selbstgekelterten Apfelwein und Weissbier aus der **Bräuerei-Gesellschaft Wiesbaden**. **Anerkannt eine gute Küche.**

Achtungsvoll

Der Eigenthümer: **Jac. Stengel.****Bierstadter Markt.**

Gasthaus zum Adler.

Heute, v. 3 Uhr ab: Große Tanzmusik

(Entree frei), wozu ergebenst einladet

Carl Kraemer.

Ein Sopha und zwei nuch-laderte Bettstellen mit Sprungrohren (neu), billig zu verkaufen Sahnstraße 6, Part.

Verloren. Gefunden

Zwei goldene Radelchen, eins mit Steinchen, das andere mit Perlsteinchen, verbunden mit einem Kettenchen, auf dem Wege von Wiesbaden nach Beaufort verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Nassauer Hof“, Spiegelgasse.

Verloren von der Bellevue in Dieblich bis Wiesbaden ein kleiner goldener Ring (altes Andenken) mit der Inschrift Souvenir. Abzugeben gegen Belohnung Bellisstraße 31, 2.

Ein Spizentäschentuch

mit den eingestrichenen Buchstaben **M. S.** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Neckstraße 56, 2 Tr.**

Ein blau-leidener **Sonnenschirm** von Stadelmühle bis Bahnhofs verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 93, 2.

Eine **Lachtaube** entfl. Abzug. gegen Belohnung Bleichstraße 18, 2 Tr.

Unterricht

Wer verschafft ein. jung. geprüft. Sprachlehrer, der an Verbindung. fehlt, einträgt. Privat-Unterricht. Gest. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Staatlich geprüfter, langjährig im Dienste bewährter Philologe theilt Privatunterricht (resp. billige Nachhilfsstunden) in Latein, Griechisch, Französisch, Deutsch, Geschichte u. Geographie. Preis 1—2 Mark. Derselbe ist auch gern erbötig, in genannten Fächern Stunden an Privat-Instituten zu übernehmen. Gest. Off. w. erb. u. **H. D. 74** a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., ertheilt **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.

Junge Damen können **Conversation** zwei Stunden drei Mal wöchentlich bei einer Engländerin zu dem monatlichen Honorar von 8 Mk. haben. Offerten unter **W. W. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Conversationsstunden werden von einer Engländerin ertheilt einzeln und im Kurus. Dogheimerstraße 2, Part. 1—2.

Eine **Engländerin**, welche zwei Jahre in Frankreich war, wünscht noch einige Stunden zu vergeben als Gesellschafterin gegen mäßiges Honorar. Rheinstraße 55, Part. 12 bis 1.

Eine **junge Engländerin** ertheilt **Unterricht** zu mäßigen **Preise** Rheinstraße 55, Part., 12 bis 1.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse.

Eine **junge Engländerin** ertheilt v. 1. Juni ab schnell fördernden **Conversations-Unterricht** (auch Grammatik) bill. Hermannstr. 12, 1.

Junge Damen, welche bei junger Engländerin an einem Conversations-Kursus theilnehmen wollen, belieben ihre Adressen unter **H. D. 68** an den Tagbl.-Verlag einzulenden.

Demoiselle de la Suisse Frs. connaissant à fond Français et Anglais, désire entrer dans bonne famille, pour l'enseignement de ces langues. — Accepterait place de dame de compagnie — Bonnes références. Adresse: Mlle. **Neudaur**, ch. Mme. **Borntraeger** 3 Idsteiner Weg.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**, 49 Langgasse.

Kaufm. Buchführung. Zur gründl. Erlernung ein Theilnehmer gesucht Bleichstraße 6, 1.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gest. Offerten unter **H. C. B.** an den Tagbl.-Verlag.

Kinder-Clavierclasse.

Für Kinder im Alter von 7 Jahren ab ertheile **leichtfasslichen angenehmen Unterricht**, bei welchem **Umarbeitung niemals** vorkommen kann. Anmeldungen bei Herrn Musikalienhändler **Ernst**, Ecke der Nerostraße und Saalgasse.

Julie von Pfeilschifter.

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus(nach leicht fasslicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung.

23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

M. Löhr, D. Nerostraße 9, 1. St.

Unterrichtin Handarbeiten (Handnähen, Bäckegutheiden, Weiß- u. Buntsticken etc.) gründlich erteilt. **M. Rayss**, st. gepr. Handarbeitslehrerin, Wellstr. 14, 1. 7694**Bügel-Kursus.**Perfect fein Glanzbügel, auf eine sehr leichte Art, erteilt **Frau Bender**, Frankenstraße 17, 3. St.**Bügelkursus** in feinerem Glanzbügel erteilt gründlich **Mina Glöckner**, geb. **Brümser**, Büglerin, Frankenstraße 21, Hh. 2. St. 9132**Immobilien****Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne** und Eigenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2588**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur prompten Vermittlung von Hypothekengeld empfiehlt sich und bittet um Aufträge **Ernst Bock**, Agentur-Bureau, Friedrichstraße 47. 6941**Immobilien-Agentur.** **J. MEIER** Estate & House-Agency Taunusstr. 18. 6941**Hch. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.**Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,****Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.** An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268**Immobilien zu verkaufen.****Villa** Partstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim **Wesiger** Adolfsstraße 7, **C. Schiemann**. 2588**Wilmersplatz** sind die Häuser No. 7 und 8 Wegzugs halber zu verk. Näh. **Wilmersplatz** 10, 3. 6941**Villa** Möhringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 10. 6542**Villa** Lanzstraße 12, elegant eingerichtet, mit schönem Garten, ruhige, geschützte Lage, nahe dem Walde u. der Dampfbahn, ist wegen Verlegung des Wohnsitzes preisw. zu verkaufen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel per sof. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrsstraße 23, Part. 6514**Landhaus**, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpark, mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Gartenanlagen, etwas erhöht, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Neuz. Preis 27,000 M. 8705**Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus** in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 85. 8975**Zum Verkauf.****Haus mit Vor- und Hintergarten**, Canalanschluss, im südl. Stadtheile gelegen, Wegzugs halber zu verkaufen. Wohnung von 6 Zimm. frei rentierend. Näh. bei **C. Glaubitz**, Kl. Kirchgasse 2. 8996**Zu verkaufen****Haus** Möderstraße 30, nächste Nähe der Taunusstraße, passend für möbliert zu vermieten. Näh. **Barterre**. 9027**Villa in Wiesbaden**, mit oder ohne Inventar, Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. durch den beauftragten Senjal**Willh. Merten.**Frankfurt a. M., Zeil 69, u. Wiesbaden, Wilhelmstr. 42a.
Telephon No. 1477.**Ein Haus in der besten Geschäftslage (Langgasse), m. großem** Laden, ist Verhältnisse halber unter günst. Bedingungen sofort zu verk. Off. unt. V. C. 64 a. d. Tagbl.-Verlag erb. **Alwinstraße 16** neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 8986**Villa** Bierstädterstraße 18b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17 oder Saalgasse 5. 8985**Landhaus i. d. Emserstr.**, neu canalisiert, mit großem **Neben- und Hintergarten**, zum Anbauen resp. **Hinterbau** gut pass., ist preisw. mit 10,000 M. Anzahl. zu verk. d. **J. Imand**, Taunusstr. 10. 388**Villa im Nerothal**, Lanzstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346**Zu verk. Wegzugs halber hochherrschaftliche Villa mit großem** Garten, am Kurpark, durch **J. Chr. Glücklich**. 8850**Zum Verkauf.**

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtheile gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verk. comfortable Villa (Waldmühlstr.) für 38,000 Mark durch **J. Chr. Glücklich**. 8851**Villa Kapellenstraße 58** mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706**Per sofort unter Tagwerth zu verk. Villa mit Garten, nahe** am Wald, durch **J. Chr. Glücklich**. 8852**Villa** Frankfurterstraße 33 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5480**Zu verk. per sofort Haus mit rentablem Geschäft in bester** Verkehrslage Wiesbadens durch **J. Chr. Glücklich**. 8853**Nerothal 35** Nerothal 43. zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 974**Zu verk. oder zu verm. herrschaftliche Villa mit großem** Garten, sehr geeignet für Fremden-Pension (Sainerweg). Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 8864**Villa Kapellenstraße 79** zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. 8288**Zu verk. Häuser und Villen in allen Preislagen zu mäßigen** Preisen durch **J. Chr. Glücklich**. 8855**Ein Haus** in belebter Straße, welches sich nachweislich sehr gut rentirt und worin mit gutem Erfolg ein **Colonialwaaren-Geschäft** betrieben wurde, ist wegen vorgerücktem Alter des Eigenthümers zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 7871**Landhaus Lanzstraße 5 (Nerothal)**, zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, Bau-Bureau. 911Eine in schönem Garten gelegene **Villa** mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. s. w., sehr geeignet für**Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat**,ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gei. Lage. Selbstref. erb. Näh. Ausl. sub **G. J. 178** an d. Tagbl.-Verlag. 2923**Alcin. Landhaus** in schöner gei. Lage, ist preiswürdig zu verk. Ausl. nur an Selbstkäufer Kirchgasse 8, 1 Tr. b. 8723Eine prächtige **Villa** von 9 Piecen, in feinsten Lage, nebst Stallungen zu verkaufen. Ein gutgehendes **Hotel**, auch Bade-Hotel, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **S. 768** postlagernd.**Wegzugs halber sofort** am Rindl kleine **hochherrschaftliche** **Villa** mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr preiswürdig zu verkaufen nur durch **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 20a, 1. 9066**Haus (Bleichstraße)** mit großem Hof. Anzahl. 3000 M. Postlagernd 90.**Wegzugs halber** verk. m. Haus m. gut. Wirtschaft, w. Käufer fast frei bl., f. 48,000 M. m. 4000 M. Anz. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 20a, 1.**Haus** im südlichen Stadtheile, nachweisl. 3000 M. Ueberbisch. Anzahl. 25-30,000 M. Offerte postlagernd **No. 96**.

Ein Haus im Kurviertel, welches sich zur Pension eignet, zu verkaufen auch zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9087

Nächst den Kuranlagen bei Sonnenberg pracht. Villa, 8-10 Räume, groß. Garten, über 80 Obstbäume, Alles in bestem Zustande, sofort Bezugs halber zu verk. nur durch **P. G. Rück**, Dohlemstr. 30a, 1. 9067

Villa Cos, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den Kuranlagen, enthaltend 15 Zimmer, Badezimmer, Küche und reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerostraße 28. 8928

In der Stadt Kreuznach ist in guter Lage ein neuhergerichtete 3-stöck. gutes Gasthaus mit mehreren Logizimmern für 32,000 Mk., mit ungef. 5-6000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen durch **Jos. Imand**, Taunusstraße 10. 888

Bergstraße. Einige Villen u. Landhäuser a. d. Bergstr. preisw. zu verk. d. das Immo.-Bureau von **Wilh. Merlen**, Frankfurt a. M. und Wiesbaden, Zeil 69. 42a.

Telephon No. 1477. Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Villen-Bauplatz

vordere Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstreflectanten erhalten Auskunft unt. Chiffre **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag.

Schöner Bauplatz in bester Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. W.** postlagernd erbeten. 8845

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht

rentables Haus mit hoher Anzahlung. Offerten unter **M. B. 34** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8923

Suche ein Haus mit Stallung für 6 Pferde. **P. A. W.** postlagernd

Suche Haus Moritzstraße, Albrechtstraße oder deren Lage. Postlagernd **S. K. 13**.

Ein kleiner Garten zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Bauplatz oder Acker gesucht. Am liebsten südlicher Stadtheil. Offerten postlagernd **81**.

Geldverkehr

Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues ratenweise zu erheben, vermittelt unter constantesten Bedingungen bei hoher Belehungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter Weise das

Hypothekengeschäft v. **Herm. Friedrich**, Querstr. 2, 1.

zuverlässigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- J. Meier, Agentur. Taunusstrasse 18. 6955

Capitalien zu verleihen.

Geld auszuleihen

auf 1. und gute 2. Hypotheken zu billigem Zinsfuß. Directe Offerten unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. Restkaufschill. a. L. gef. d. **M. Linz**, Manerg. 12.

Mk. 40-60,000 auf 1. Hypothek à 4 1/4 % auszuleihen durch

Neglein, Hypothekengeschäft, Karlsru. 18, Part. 8967

Mk. 5000 zur 1. oder 2. Stelle auszuleihen. 8967

Otto Engel, Hypotheken-Agentur, Friedrichstraße 26.

7-9000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40,000 Mk. auf 1. Juli als 2. Hypothek auszuleihen. Näh. bei 8997

22,000 Mk. **C. Glaubitz**, Kl. Kirchgasse 2.

17,000-20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek zu vergeben. 388

25,000 Mk. auszuleihen. **J. Imand**, Taunusstraße 10.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 8618

15-18,000 Mk. u. 9000 Mk. a. Nachhyp. ausg. d. **M. Linz**, Manerg. 12.

25,000 Mk. zu 4 1/4 % auf 1. Hypothek vom Selbstdarleher auszuleihen. Offerten unter **U. U. 547** an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mk. auf 1. Hyp. zu 4 % ausg. d. **M. Linz**, Manerg. 12.

Größere Capitalien sind auf Etagenhäusern an erster Stelle auszuleihen.

Richard Ad. Meyer, Bahnhofstraße 8, 9108

General-Agent der Lebensversicherungs- u. Sparbank-Stuttgart.

Ich habe mehrere Beträge auszuleihen.

Neglein, Hypotheken-Geschäft, Karlsru. 18.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Restkaufschill. von 5000 Mk. wird ganz oder theilweise cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

9000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf gute zweite Hypothek bis zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf 2. Hypothek direct nach der Landesbank, grüch. Off. von Selbstdarleher u. **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 30,000 an erster Stelle bei Hälfte der Tage; **Mk. 20,000**, zweite Hypothek, sofort gesucht. Offerten unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

70-75,000 Mk., hochprima Hypothek, auf ein Haus in bester Lage à 4 1/2 % verzinslich, sind sofort oder per 1. Juli zu cediren. Angehen unter Chiffre **M. C. 52** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-12,000 Mk. u. 15,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht. **Imand**, Taunusstraße 10.

20,000 Mk. 2. Hypothek nach Hälfte der Tage auf prima Object von pünktlichem Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. auf Hypoth. z. 5 % zu leihen ges. Gesl. Offerten unter **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mk. werden gegen gute Hypoth. (in Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

12-15,000 Mk. auf 2. Hypothek nach der Landesbank gesucht. Offerten unter **P. D. 51** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15-17,000 Mk. als zweite Hypothek auf ein Haus südlichen Stadtheils gesucht. Offerten unter **120** postlagernd erbeten.

Miethgesuche

Eine feine ältere Dame sucht für bald oder später für 2-3 schöne geräumige leere Zimmer bei einer gebildeten Familie in guter Gegend, nicht höher als 2 Treppen, zu mieten. Gesl. Offerten beliebe man Rheinstraße hauptpostlagernd unter **W. 2** zu adressiren.

Gesucht wird kleine Wohn. (2 Z., K. zc., mit Abschluss) von einz. Pers. zum 1. October. Fr. Off. mit Preisangabe unter **J. D. 76** bei Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. September für ruhige Leute eine Wohnung mit 3 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **L. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 heissen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 800. Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnungsgeuch.

Eine möblierte abgeschlossene Bei-Etage, 5 Zimmer mit Küche u. Zubehör, versehen mit Porzellan-Defen, Doppelkesseln und Cloiset im Abfluss zum 15. September. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderlose Leute suchen auf 1. Juni Logis, am liebsten Frontspitze. Offert. mit Preisangabe bittet man **Schulgasse 1, 3 Et.** zu senden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, zu Büreauweiden, mit oder ohne Möbel sofort zu mieten gesucht. Angebote an Regierungs-Baumeister **Wittmer**, Hotel Weiss.

Eine anst. Frau sucht auf 1. Juli zwei l. Zimmer mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Eine allein stehende Dame wünscht ein angenehmes möbliertes Zimmer zu mieten. Offert. mit Preisangabe bittet man unter **U. D. 85** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Für eine Messerei wird in guter Lage ein Geschäftsfloß mit Wohnung für 1. October gesucht. Offerten unter **W. P. 329** mit Wohnungsbild und Preisangabe im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Kellerstraße 10 ein Laden auf sofort zu vermieten. 9197

Wohnungen von 5 Zimmern.

Nicolassstraße 1, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9037
Weilstraße 15, 1. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9069

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohmeierstraße 56 eine neu hergerichtete Frontspitze mit 3 Zimmern, mit oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 9047
Graben 23 eine freundliche Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst zugehörigem Keller, per 1. Juli zu vermieten. 9058
Kortstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zim. m. Ball. u. Zub. zu verm. 9059
Kortstraße 12 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 9063
Kortstraße 60, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Salon, sof. zu vermieten. Näh. Göthestraße 34. 9041
Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Closet im Abbruch, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 20, verl. Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer. 9063

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bleichstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Bleichplatz auf 1. Juli zu vermieten. 9074
Dohmeierstraße 4 ist eine Parterrezimmer von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einziehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. b. 9114
Jurmannstraße 17 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9043
Langgasse 23, Seitenbau, 2-3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9098
Schwalbacherstraße 29, Seitb., 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubeh. 13 2 Zimmer, Küche und Keller an einz. Person od. kinderlose Familie sofort oder später preiswerth zu vermieten. 9068
Schlichstraße 37 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wendogengasse 3, Mansarde, 1 Z. 1 K. zu vermieten. 9088
Schub-Adolfstraße 14 kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8972
Sermannstraße 13 ist eine Parterrezimmer von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9119
Schlichstraße 11, 1 Tr. h., 1 Zimmer, Küche u. Mansarde zu vermieten per 1. Juli. 9079

Möblierte Wohnungen.

Abreise halber sehr preiswerth zu vermieten eine Wohnung, elegant möbliert, von 2 bis 4 Zimmern, je nach Wunsch, auch unmöbliert oder einzeln, ev. mit ein- oder zweier Küche u. Bedienung. Auskunft wird erteilt Webergasse 18, in Cigarren-Geschäft durch Fräulein Lenz.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstr. 57, 1 St., 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Mansarde abg. 8892
Antere Adelheidstraße ein gut möbl. Zimmer, freundlich gelegen, auf Wunsch mit Pension, sofort zu beziehen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8501
Bolsphalke 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 5587
Bolsphalke 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791
Brechtstraße 4, Strb. 1 St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8456
Brechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698
Bretramstraße 12, 2, ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517
Bleichstraße 3, 1. St., g. möbl. Zimmer zu vermieten. 8035
Bleichstraße 4, 3. St. r., großes möbl. Zimmer mit guter Venj. zu verm. 8035
Vordere Bleichstraße 6, Bel-Etage, jed. ger. möbl. Zimmer zu verm. 8667
Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu verm. 8925
Bleichstraße 22, 2 St., ein möbl. Zim. z. verm. Preis 14 Mk. 8925
Bleichstraße 4, 2 Tr., einf. möbl. Zimmer an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, zu vermieten. 9049
Emierstraße 10 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. 7346
Emierstraße 19 möbl. Zim. mit Venj. (55-80 Mk.) zu verm. 7346
Frankenstraße 4, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 7525
Frankenstraße 10, 3 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 8857
Webergasse 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2 zu vermieten. 8619
Goldgasse 19 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8619
Goldgasse 19, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 9060
Goldgasse 28, 2, g. m. Zim. n. Cab. an e. o. zwei Herrn zu v. 9101
Graben 5, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9041
Jahnstraße 8, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, zu vermieten. 6041
Kapellenstraße 7, 3 r., freundl. möbl. Zimmer mit prachtv. Aussicht zu vermieten. 6923

Karlstraße 16 ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.

Karlstraße 44, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 40, 1, eine schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pension sofort zu verm. Zu erfragen 2. 8503

Lehrstraße 25, Part. I., möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 9062

Mauergasse 3/5 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. 2 St. 8819
Moritzstraße 33, 3, ist ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 9113

Nerostraße 12 Zimmer für 18 Mark monatlich zu vermieten.

Neubauerstr. 10, Part., 3 Min. von Kochbrunnen, fein möbl. Zimmer. 8841

Reugasse 15, 2 St. l., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8841

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, Salon u. Schlafzimmer, auch einz. zu verm. 8018

Oranienstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer für einzeln. Herrn. 7087

Oranienstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8595

Oranienstraße 18, 1, gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8595

Oranienstraße 34, Strb., e. freundl. möbl. Part.-Zimmer b. z. verm. 8939

Rheinstraße 51, 2 St., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8939

Röderallee 18, P., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. verm. 8939

Röderstraße 41 ist ein fein möbliertes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten. Zu erfragen Gde Taunusstraße, im Messerladen. 8893

Schillerplatz 2, Seit.-Neubau 2 St. l., schön möbl. Z. zu verm. 8893

Schlichterstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl., zu vermieten. 8780

Schützenhofstraße 3, 1. St., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

Stiftstraße 21, 1, gut möbl. freundl. Zimmer (ruhige Lage), Wald, Kocher, nahe, event. Pension, billig zu verm. 8164

Stiftstraße 24, Gartenh. 2 St., fl. gut möbl. Zimmer billig zu verm. 8164

Walramstraße 1, Part., ich. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 8877

Walramstraße 12, Strb. 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. mit Kasse. 8877

Walramstraße 12, Bb. 3 St. l., ein schön möbl. Zimmer z. verm. 9093

Weilstraße 10, 1, schön möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6269

Wellrichstraße 3, Bel-Etage, ein großes möbl. Zimmer zu verm. 8232

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möblierte Zimmer zu verm. 8165

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Meier's Weinstraße, 12, Louisenstraße 12. 8977

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8977

Zwei schön möblierte Zimmer ganz oder getheilt (mit oder ohne Pension) zu vermieten Frankenstraße 24, 1 rechts. 7428

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8998

Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine Mansarde, gut möbliert, zu vermieten Marktstraße 11, 2. Etage bei Siegfried. 8716

Zwei schön möblierte Zimmer (auch getheilt) sind zu vermieten Taunusstraße 23, 3 St. rechts. 8898

Zwei ineinandergehende, schön möbl. Zimmer, mit guter Pension, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6698

Ein Salon mit Ballon nebst Schlafstube mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. Näh. Delaspeestraße 4, 1. St., „Hotel Karyfen“. 8377

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 9044

Gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten Wellrichstraße 22, 2 St. r. 7230

Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Strb. 2 Tr. 8880

Gut möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 2 St. 6184

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 1. 8903

Ein f. möbl. Zimmer preiswürdig auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 31, 2 St. 8903

Ein freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten Kleine Burgstraße 1, 3 St., bei Neumann. 8945

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kleine Burgstraße 5, 1 St. 8945

Ein möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näh. 8966

Faulbrunnenstraße 10, Bäderei. 8966

Schön möbl. Z. m. Pension b. zu verm. Frankenstraße 6, 1 St. 6637

Schön möbl. Zimmer in gesunder Lage mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 20, 2. 7499

Ein fein möbliertes Zimmer mit Frühstück Goldgasse 17, 1. St. 8903

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Delaspeestraße 5. 8903

Freundl. schön möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 42, 1. 8903

Ein f. Zimmer (2 Betten) zu verm. Hellmundstraße 45, Mittelb. Part. r. 8903

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227

Möbl. Zimmer an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten Hellmundstraße 62, 3 St. rechts. 7953

Ein f. möbl. Zimmer a. e. anst. Herrn zu verm. Hellmundstraße 62, Strb. 2 St. 8903

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Jahnstraße 23, Part. links. 8485

Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten Kirchgasse 7, Seitend. 1 St. 8604

Möbl. Zimmer mit guter Kost sehr billig zu haben Hermannstr. 12/1.
 Ein gut möbliertes Zimmer, Sonnenseite, zu vermieten
 Lehrstraße 2, 3 St. 1.
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Lehrstraße 5, 1 St.
 Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten
 Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875
 Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu
 vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580
 A handsome apartment to let in the house of a German lady, can
 be seen any morning till three o'clock in the afternoon Villa Frieda,
 Neuberg 2, Hochparterre.
 Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Dranienstraße 40,
 Frau **Wiersdorfer**. 7406
 Ein geräumiges schön möbliertes Zimmer ist an zwei anständige
 junge Leute auf gleich zu verm. Philippsbergstraße 37, 2. St. 1. 9085
 Ein einf. möbl. Zimmer (Frontst.), mit oder ohne Kasse, auf gleich
 oder später zu vermieten Rheinstraße 43.
 Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Möderallee 22. 9091
 Ein bequemes möbliertes geräumiges Zimmer, 1. Et., in bester
 Kur Lage (nicht an der Taunusstraße), ist an einen soliden Herrn sofort
 zu vermieten Möderstraße 39.
Möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten an eine anständige Dame
 zu vermieten Römerberg 34, 1 St. 8659
 Schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Schulberg 11, 1 r. 8700
 Ein gut möbliertes Zimmer ist preiswürdig zu vermieten
 Schulberg 21, 2. Etage.
 Ein möbl. Zimmer mit Kasse an ein anständiges Fräulein zu vermieten
 Schwalbacherstraße 33, Part. 9081
Parterre-Zimmer mit Pension zu vermieten Schwalbacherstr. 34.
 Schön m. Zimmer, auf B. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 53, 1. 9053
 Fröbl. möbl. Zimmer m. Pension zu verm. Schwalbacherstr. 57. 7869
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191
 Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 6963
 Ein einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Wellrig-
 straße 32, 2. St. 8759
 Ein auch zwei junge Leute können ein einfach möbliertes Zimmer mit oder
 ohne Pension erhalten. Näh. Wellrigstraße 33, B. Part. 8110
Lustkurort „Sogut Geisberg“.
 Al. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Pe en. 4106
 Eine möblierte Mansarde zu vermieten Frankensteinstraße 11.
 Eine freundl. Mansarde, möbl., desgl. Zimmer billig zu ver-
 mieten Walramstraße 5, 2 St. links.
 Aeltere reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 50, Part.
 Anst. jg. Leute erh. Kost und Logis Fleischstraße 2. Hth. 1. St. 1. 8420
 Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis Fleischstraße 35, H. D. 9067
 Ein Arbeiter erhält Logis Feldstraße 16, 1 St. 1.
 Anständige junge Leute erh. Kost und Logis Frankensteinstraße 10, 1 l. 9080
 Zwei bis drei reinf. Arbeiter können Kost und Logis erhalten Frank-
 steinstraße 24. 7429
 Reinf. Arbeiter erhalten schönes Logis Heleneustraße 5. 3541
 Anst. Leute erh. gut bürgerl. Kost und Logis Heleneustraße 15, Part.
 Ein reinf. Arbeiter kann Logis erhalten Heleneustraße 16, Bth. 1.
 Junger Mann erhält Logis Hellmundastraße 45, 2. Hth. 1 l.
Hermannstraße 12, 2 St., erh. ein auch zwei Arb. Kost u. Logis. 8828
 Reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle kleine Kirchstraße 3, 2. 8449
 Reinf. Arbeiter erhalten Logis Lehrstraße 3, Part. 8871
 Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 8358
 Drei bis vier junge Leute erh. saubere Schlafstelle Messergasse 30.
 Ein anständiges Mädchen erhält Logis Dranienstraße 6, Erb. 9063
 Anständige Leute können Kost und Logis erhalten Saalgaße 26. 8709
 Arbeiter erh. Schlafstelle Schachtstraße 24, Vorderb.
 Arbeiter erhalten schönes Logis Schulgaße 13, 2 St. 8979
 Zwei best. Arbeiter können billig Kost und Logis erhalten Schwalbacher-
 straße 29, Vorderb. Part. 9135
 Reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Hth. gl. Erde. 7789
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69.
Reinf. Arbeiter
 erhalten schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost 8764
Sedanstraße 5, Hth. 1 l.
 Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 9100
 Anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellrigstraße 5, Hth. Part.
 Ein auch zwei Arbeiter können Kost u. Logis erh. Wellrigstr. 20, Hth. B.
 G. sch. Zim., möbl. od. unmöbl., z. vm. Wiesbadenerstr. 15, 1, Sonnenberg.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adlerstraße 50 ist im 3. Stock 1 Zimmer einzeln, sowie im Dachstock
 1 Zimmer mit Küche u. Keller a. 1. Juni zu verm. Näh. Part. 8876
Bahnstraße 16, 2 l., ist ein schönes leeres Zimmer an eine einzelne
 Dame zu vermieten. 9048
Gartingstraße 6 ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. r. 8679
Hermannstraße 9 leeres Zimmer zu vermieten. 9051
Kirchgasse 23, 1. Et. 1. Zimmer, nach der Straße, sogleich zu v. 9092
Marktstraße 22, 1 St., e. Zim. mit sep. Eing. zu v. Al. i. Möbelgesch.
Walramstraße 33, 1 St. 1., schöne leere Zimmer zu vermieten.
Al. Schwalbacherstraße 8 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stock
 und eine Mansarde mit Doppelbett. 8625
Stiftstraße 1, 2 St., e. schön. l. Zim. a. gleich zu verm. 9036
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten Adelsbaidstraße 42, Hth. 1 St.
 Ein leeres großes Zimmer an einen Herrn zu verm. Friedrichstraße 14,
 Hinterh. 1 St. Morgens einzusehen.

Ein l. Zimmer, ev. möbl., gleich zu vm. Gustav-Adolfstraße 3, Part.
 Ein schönes zweifelhieriges **Parterre-Zimmer** mit separatem
 Gang, für Bureau sehr geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Hel-
 senstraße 24, Part.
 Ein freundl. leeres Zimmer zu vermieten Messergasse 15, 2.
 Ein geräumiges schönes Zimmer ist an zwei junge Leute auf
 zu vermieten Philippsbergstraße 37, 2 Tr. links.
 Ein großes Balkon-Zimmer in einer Villa ist unmöblirt zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag.
Serruagartenstraße 7 ist eine oder zwei Mansarden zu vermieten.
 Näh. Parterre.
Steingasse 24 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten.
 Eine auch zwei schöne große Mansarden sofort zu vermieten.
Fr. Berger, Große Burgstraße 7, 2 St.
Mansarde, schöne große, sofort an einzelne Person zu vermieten.
 Göttestraße 34, Part.
Seib. Mansarde an einzelne Person zu verm. Langgasse 10.
 Mansardzimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 2.

Fremden-Pension

Suche für ein junges Mädchen

aus auländ. Familie Aufnahme in ein gut. Pensionat, wo dasselbe in den
 verschiedenen Arbeiten für das praktische Leben gründlich ausgebildet wird.
 Angenehmes Familienleben Hauptbedingung. Adressen erbeten unter
N. 100 im Hotel „Schwarzer Hock“, Wiesbaden.

Pension. Delasprestraße 2, 2. Et. d. Friedrich-
 straße, eleg. möbl. Zimmer m. u. a.
 Pens. z. verm. Pr. mäß.

Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
 Einige Zimmer frei geworden.

Villa Carlotta,

Saincrweg 2a
 2 Minuten vom Park und Wilhelmstraße, eleg. möbl. Zimmer mit
 ohne Pension.

Pension. In gebild. Familie, Heleneustraße 4, sind zwei schön mö-
 bilirte Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm.

Villa Lanzstraße 2.

Pension von 6 M. an. Nähe des Balles, Pferde- u. Dampf-
 Verbindung. Bäder im Hause. Gartenanlage.

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.
 Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 M.
 u. höher. **Lanzstrasse, b. Nerobergstrasse.** 7441

Fremden-Pension

Louisenstraße 7
 sind Zimmer frei geworden.

Pension Meier's Weinstube,

12. Louisenstraße 12,
 fein möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

„Wegen Abreise“

Parterre 2 Schlafzimmer und Salon frei geworden, **Mozartstraße 1a**,
 Sonnenbergerstraße-Ecke, Pension **Kiehling**.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 9086
Pension Taunusstraße 1 schöne große Zimmer. Preis mäßig.

Pension. Nachst der Adolphsallee sind 2 gr. eleg. möbl. Zimmer
 mit Balk., m. u. o. Pension, billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8889

Ein Schüler der höheren Lehranstalten findet gute Pension in ge-
 bildeter Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7500

Ein Schüler der höheren Lehranstalten findet für die Sommermonate
 gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9086

Zur Bade-Saison in Kreuznach

(15. Mai bis Ende September)

finden Damen und Kinder (Letztere auch ohne Begleitung)
 schon gelegene Pension mit Gärten und sorgfältige Pflege bei einer Witwe
 höheren Standes. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Gefällige Adressen
 erbeten unter **N. B. 3** postlagernd Bad Kreuznach. 9086

Nachrichten-Beilage Wiesbadener Tagblatt

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, 10. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed.
Klopfer. (39. Fortsetzung.)

Locales.

Bezirks-Ausschuß. Sitzung vom 9. Mai unter dem Vorsitze
des Herrn Verwaltungsraths-Directors Geheimen Regierungsrath
Dr. Reichenau. — Unsere Nachbarstadt Frankfurt a. M. hat
unter anderen Communalabgaben auch eine Miethsteuer, welche von den
Wohnungsmiettern erhoben wird. Der Bäcker Jacob Brandt klagt
wegen zu hoher Veranlagung zur Miethsteuer. Er hat den Miethswert
seiner Wohnung und Geschäftsräume in der Einhornstraße mit 500 Mark
bestimmt. Das Rechnungamt legte seiner Veranlagung den Betrag von
400 Mk. zu Grunde, für welchen sich auch eine Sachverständigen-Commis-
sion erklärte. Der Widerspruch des B. wurde deshalb durch Beiseid
des Bezirksamtes zurückgewiesen. Die Klage des Brandt um Aufhebung dieses
Bescheides mußte vom Bezirksausschuß als verspätet zurückgewiesen werden.
Da von dem Kläger vorgeschickte Unterlagen des Geheimes konnte nicht zu
seiner Entschuldigung dienen. — Das von der Gemeinde Oberursel
verabschiedete neue Regulativ über die Einkommensteuer, welches genau dem
preussischen Muster-Regulativ entspricht, wird genehmigt. — Dem Magistrat
von Frankfurt a. M. steht nach § 11 des Fluchtliniengesetzes das
Recht zu, in Dringlichkeitsfällen den Eigenthümern Grundflächen zu ent-
ziehen, die die Feststellung der Fluchtlinie hindern. Dem
Magistrat erscheint die Durchführung der Cronberger- und Eppsteiner-
Klause nach vor Betreten des Rechtswegs nöthig, da schon jetzt Neubauten
entstehen würden. Der Bezirksausschuß spricht sich für die nach-
trägliche Dringlichkeit aus. — Die Gemeinde Königstein bittet um
Zustimmung des Bezirksausschusses zur Aufhebung der bisher be-
stehenden Recise. Dieselbe habe schon seit langer Zeit wenig
einnahmefähig und wäre deshalb verpachtet worden. Im letzten Jahre
wurde etwa 1500 Mk. abgeworfen. Sie bringe so wenig ein, daß die
Gemeinde bei der Selbstverwaltung die Ausgaben für einen Aufseher und
sonstige nicht decken könnte, außerdem werde diese Abgabe in Königstein
empfinden. Der Bezirks-Ausschuß erklärt sich mit der Aufhebung
einstimmig einverstanden. — Der Thierarzt Staube in Biedenkopf
klagt gegen die Gemeinde Biedenkopf wegen Veranlagung zur Gemeinde-
steuer. Für das Rechnungsjahr 1891/92 ist der Kläger zur zehnten Stufe
der Klassensteuer veranlagt worden. Auf Grund seiner Reclamation trat
der Veranlagung zur 9. Stufe ein. Auch gegen diese Veranlagung erhebt
der Staube Widerspruch und begründet denselben mit der Behauptung, daß
der Gehalt von der Spar- und Leihkasse nur zur Hälfte herangezogen
werden könne, da dasselbe den Charakter des Gehaltes eines Gemeindebe-
amten habe. Die Klage wird als unbegründet zurückgewiesen, da dem
Kläger nicht die Eigenschaft eines Beamten bewohne und deshalb das
Gehalt nicht nur zur Hälfte in Ansatz zu bringen sei. — Die Klage des
Bauunterinspectors Teuber zu Diez gegen den Magistrat von Diez
wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer wurde als unbegründet kostenfällig
abgewiesen. — Der Lehrer Peter Stahl zu Dauten, Kreis Limburg,
klagt gegen den Gemeinderath daselbst, weil er nicht gemäß seiner Veran-
lagung zur Staatssteuer mit 36 Mk. in die erste Abtheilung der Gemeinde-
steuerliste eingetragen worden ist. Der Gemeinderath verweigert
die Eintragung, weil Stahl keine Gemeindeabgaben leistet. Der Kreis-
ausschuß hat auf Abweisung der Klage erkannt. Der Bezirksausschuß
hat auf Abweisung der Klage erkannt. Der Gemeinderath, den
nach Mahngabe seiner Veranlagung zur Staatssteuer in die Ge-
meinde-Steuerliste einzutragen, dabei von der Erwägung ausgehend, daß
dem den Wahlzettel zu Grunde liegenden Kataster nur das Staats-
kataster verstanden werden könne, wie sich daraus schon ergebe, daß
sonstfalls an den Orten, die keine Gemeindesteuer erheben, es an jedem
örtlichen Magistrat fehlen würde.

Personal-Nachrichten. Dem Schulanfänger Adolf Kurz
von Wiesbaden (Clarenthal) ist eine Lehrerstelle in Biedenkopf
kommunalarisch übertragen worden.

Militärisches. Bei den letzten Frühjahr-Controllverfammlungen
wurde den Mannschaften des Benrathbataillons eine neue Kriegsmünsterfelle

Verfügung bekannt gemacht, betreffend das Tragen von eigener Fußbel-
eistung bei Eintritt einer Mobilmachung. Es wird für die Folge bestimmt,
daß auch die Ergänzungsmannschaften mobiler Fußtruppen ein Paar
eigener Fußbelleidung statt der Statmähigen beibehalten dürfen, sofern
das Schuhzeug kriegsbrauchbar ist. Die Entscheidung in letzterer Beziehung,
sowie darüber, ob das eigene Schuhzeug an Stelle der Stiefel oder Schnür-
schuhe zu treten hat, liegt dem Compagnie-Chef ob.

— **Das Ehrendiplom,** welches die hiesige freiwillige Feuerwehr
dem städtischen Branddirector Herrn Scheurer in Anerkennung seiner
hohen Verdienste um das Wiesbadener Feuerwehrwesen unlängst hat über-
reichen lassen, ist im Ladenfenster der Papierhandlung von Louis Hutter,
Kirchgasse 40 (nicht in dem Orter der Firma W. Eichhorn, wie anfänglich
geplant), zur Ansicht ausgestellt worden.

* **Gemälde-Auction.** Morgen Vormittag 11 Uhr findet in der
Gemälde-Ausstellung Weberstraße 21 eine Versteigerung der dort ausgestellten
Delgemälde statt. Wie aus dem Annoncentheile ersichtlich, sind dieselben
heute Nachmittag von 3 bis 6 Uhr zur freien Besichtigung ausgestellt
und dürften Kunstfreunde die in jedem Genre vorhandenen Gemälde ge-
wisshinteressiren. Einen Besuch der Auction können wir schon deshalb
empfehlen, weil, wie hinreichend bekannt, Herr Klipper selten ein aus-
gezeichnetes Bild zurückzieht und daher eine solche günstige Gelegenheit zum
Erwerb eines Kunstwerkes resp. eines schönen Zimmer schmuckes sich sobald
nicht wieder bieten dürfte.

* **„Heureka“.** Das „Chemnitzer Tageblatt“ vom 27. April 1892
schreibt: „Eine Auszeichnung, die um so mehr Werth hat, als sie in Frank-
reich dem deutschen Fabrikate zu Theil wurde, ist dieser Tage nach Chemnitz
gekommen. Auf der internationalen Ausstellung für Hygiene in Bordeaux,
welche vom 15. Februar bis 15. April stattfand, wurde der „Heureka“-
Unterleibung die große goldene Medaille zuerkannt. Herrn Dr. med. Jacobi,
dem Erfinder dieser Unterleibung, sowie dem Fabrikanten kann man zu-
dem im Auslande bei den uns Deutschen doch wenig freundlich gestimmten
mexikanischen Nachbarn erzielten Erfolge nur aufrichtigst gratuliren. Die
„Heureka“-Unterleibung haben vor anderen den Vorzug, daß sie durch
doppelte Bedeckung des ganzen Lungen-Organes am geeignetsten erscheinen,
vor Erkältungen zu schützen, leicht und durchlässig sind, und durch ihre
Zusammenfügung im Waschen nicht eingehen.“ Hier haben die Herren
Franz Schirg und L. Schwend für diese Unterleiber die Vertretung.
Zutreffenden können daselbst eine Broschüre „Wissenschaftliche Abhand-
lung über die Unterleibung“ kostenfrei in Empfang nehmen.

* **Internationaler Weinmarkt.** Die königliche Eisenbahndirection
Berlin theilt mit, daß für diejenigen Gegenstände, welche auf dem vom
20. Mai bis 6. Juni in Berlin stattfindenden ersten internationalen
Weinmarkt, verbunden mit einer Produkten- und Nahrungsmittel-Aus-
stellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, auf den Strecken der
preussischen Staatsbahnen und der Reichsbahnen in Elsaß-
Lothringen frachtfreie Rückbeförderung gewährt werden wird.

* **Ein vielverhaunter Frühlingsbote** ist der Huflattich,
tussilago farfara. Er ist nicht allein nicht beliebt, sondern hat unter
großer Ungunst zu leiden und gilt als sehr schlimme Budepflanze. Das
mag wohl daher kommen, daß er einen sehr anrühlichen Verwandten hat,
der allerdings in einigen Gegenden, wenn nicht fortwährend dagegen an-
gekämpft wird, den Wiesen großen Schaden thut. Es ist dies die Wei-
blume — tussilago petasites — die ähnliche Blätter, aber röhliche
traubenförmige Blüten hat und oft gerade die besten und saftigsten Wiesen
mit ihren allen Grastwuchs erstickenden Blättern und mit ihrem unver-
schämten, alle Grasnarbe unterwühlenden Wurzelwerk schädigt. Aber der
„Aderlattich“, „Hohhut“, „Geldhut“, „Huflattich“, und wie alle die Namen
heißen mögen, welche man früher unsern Frühlingsboten beilegte, ist so
gefährlich nicht. Es kann ja jedes Unkraut am unrechten Orte lästig
werden, und wenn der Huflattich sich über die Felder verbreitet, so mag
er den Landenten genug zu schaffen machen. Es empfiehlt sich deshalb,
die gelben Blüten rechtzeitig abzupflücken, ehe der in ihnen enthaltene
überreiche Samen flügel geworden ist. Man ist ja um die Zeit seines
Blühens noch nicht verwöhnt und nimmt sich gern etwas Blühendes mit
nach Hause. Auch die Handchen unserer Kleinen sind immer zum Pflücken
bereit. Wenn sich die Pflanze aber nicht durch wegschließenden Samen
ausbreiten kann, so bleibt sie schon mehr auf die bescheidenen Plätze an
Wegen und Gräben beschränkt, welche man ihr wegen ihrer großen Nüt-
lichkeit wohl gönnen kann. Schon ihr botanischer Name — tussilago —
sagt aus, daß wir es hier mit einem Heilmittel gegen Husten — tussis —

sonne gegen alle damit verwandten Leiden zu thun haben. Im Brusttheile aber der Lufttätigkeit einen Hauptbestandtheil.

○ **Dieser Lampen**, welche im Frühjahr und Sommer nicht gebraucht werden, stelle man mit leerer, gut gereinigter Wase fort, nachdem man den Docht herausgenommen hat. Den Zylinder bedeckt man mit einem Stüchlein, ein papiernes genügt, damit kein Staub eindringen kann. Eine so aufbewahrte Lampe wird im Herbst, wenn sie wieder in Gebrauch genommen und mit neuem Docht und Öl versehen ist, wie eine neue Lampe hell und geruchlos brennen.

— **Schulnachricht.** Unter dem Vorfige des Herrn Provinzialschulrath Dr. Kannegießer aus Cassel begann gestern früh die vorgeschriebene mündliche Prüfung für Lehrerinnen. Es traten in dieselbe 19 Damen ein: 1 Vorsteherin, 3 für Sprachen, 6 für Volksschulen und 9 für das allgemeine Lehramt. 12 von den Damen sind in unserer höheren Mädchenschule an der Luisenstraße vorgebildet, 7 auswärtig.

— **Todesfall.** Der Königl. Oberstlieutenant a. D. Karl Dietrich Christ. Jasp. Knipfer, geboren zu Salzweil, welcher viele Jahre hier gewohnt hat, ist gestern Nachmittag im 73. Lebensjahre hier gestorben.

— **Concursverfahren.** Das Concursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Otto Becker hier ist wegen ungenügender Masse aufgehoben worden.

— **Eine aufregende Scene** spielte sich am Samstag Abend in der Kirchgasse ab. Zwei vor einen Kollwagen gespannte schwere Pferde waren durchgegangen und rannten, von der Rheinstraße kommend, davon. Ihr Lauf richtete sich direct auf einen des Weges kommenden Pferdebahnwagen, der von Passagieren dicht besetzt war. Der Kutscher desselben, die Gefahr erkennend, in der er sammt seinem Gefährte schwebte, hielt zwischen der Friedrichs- und Paulbrunnenstraße an, sprang ab, stellte sich vor seinen Pferden mit der Peitsche auf und schlug diese, als die Durchgänger sich ihm soweit genähert hatten, den rasenden Thieren um die Köpfe. Hierdurch änderten dieselben rasch ihren Kurs, wodurch das eine Pferd zu Fall, das andere aber zum Stehen kam. So hatte die Geistesgegenwart des Pferdebahnkutschers bei dieser Gelegenheit vielleicht großes Unheil abgewendet.

— **Verhaftet** wurde gestern der 28 Jahre alte Hausbursche Gustav D. aus Daubitz in Schlesien, welcher dem Kaufmann J. B. an der Kirchgasse eine größere Quantität verschiedener Waaren im Werthe von circa 200 M., und seinem letzten Dienstherrn, dem Kürschner F., mehrere Rüden gestohlen hat. — In einem Kohlenlagerplatz an dem Bahnhofe wurden zwei hiesige Tagelöhner bei dem Kohlendiebstahl erwischt. Dieselben hatten sich zu diesem Zwecke sogar mit einem Handkarren ausgerüstet.

Vereins-Nachrichten.

— Der „Cabelsberger Gymnasialstenographenverein“ veranstaltete am letzten Samstag zur Feier seines 4. Stiftungsfestes eine gemüthliche Zusammenkunft im „Kaiserhof“ zu Sonnenberg. Derselbe hatte sich eines so starken Besuches zu erfreuen, daß das geräumige Lokal kaum ausreichte, um die Festtheilnehmer alle aufzunehmen. Die Feier wurde durch einen entsprechenden Prolog eingeleitet und dann wechselten musikalische Vorträge, Dedicatationen u. s. w. in bunter Reihenfolge ab. Den Schluß bildete das Theaterstück: „Humoristische Studien“, Pöse in 2 Aufzügen von Ledrun. Die Wiedergabe dieses Stückes von Seiten der jungen Leute, die theilweise großes Schauspielertalent bezeugten, war eine wohlthätige und das Publikum gab seine Zufriedenheit durch reichen, wohlverdienten Beifall zu erkennen. Ein Längchen hielt die frohe Gesellschaft noch einige Stunden beisammen. Sehr erfreulich war es, daß auch Herr Director Dr. Bühler und mehrere andere Herren Lehrer des Gymnasiums die Veranstaltung und somit den Stenographen-Verein durch ihre Gegenwart beehrten.

— In einer am Samstag Abend stattgefundenen Zusammenkunft der activen Mitglieder des „Wiesbadener Männergesang-Vereins“ wurden den zu Ehrenmitgliedern ernannten Herren Justizrath Dr. Siebert, Dichter Carl Stelzer, Rentner Christian Gaab, Rentner Georg Vriesenbach, Rentner Daniel Beckel, Kaufmann Hermann Rühl und Rentner Wilhelm Koder die entsprechenden Diplome in feierlicher Weise überreicht. Der hiermit verbundenen gefälligen Feier wohnten mehrere der neuen Ehrenmitglieder bei. Herr Justizrath Siebert, der dem „Männergesang-Verein“ bereits seit 30 Jahren als Mitglied angehört, hielt im Namen der Ausgezeichneten eine sehr beifällig aufgenommene Ansprache.

Stimmen aus dem Publikum.

* Vor einiger Zeit war darauf hingewiesen, daß, trotz dem trockenen Wetter, die jungen Bäume in den verschiedenen Straßen nicht gegossen wurden. Erfolg von dieser Ermahnung war nicht zu bemerken. Man hat nicht einmal die Erde um die Stämmchen gelockert, sie ist jetzt in den meisten der mit Bäumchen bepflanzten Straßen so hart wie eine Scheuern-Tenne und es wird lange regnen müssen ehe die Wurzeln etwas davon spüren. — Eine schätzbare Bereicherung hat die deutsche Sprache auf dem Schilde eines Geschäfts am Kranzplatz erfahren. Dort steht: Geld-Verwechselung.

Provinzielles.

* **Wahlen zum Communalparlament.** Der Kreistag zu Marienburg hat die bisherigen Abgeordneten Herren Landesdirector Sartorius in Wiesbaden und Herrn Bürgermeister Schäfer zu Altenrod wiedergewählt. — In der letzten Sitzung des Kreistages zu Dillenburg wurden wiedergewählt die Herren Landrath Fromme und Bürgermeister Groos von Offenbach, neu gewählt Herr Kaufmann Berns von Dillenburg.

— **Idstein, 8. Mai.** Gestern verunglückte am hiesigen Bahnhof beim Aufsteigen von Sandheinen der Landmann Philipp Braun auf den Stringtrinitatis dadurch, daß er einen schweren Treppenstein auf den Wagen heben wollte. Dabei kam Braun so zum Fallen, daß der schwere Stein ihm auf den Unterleib zu liegen kam. Hierdurch erlitt Braun so bedeutende Verletzungen, daß er in das hiesige Spital gebracht werden mußte, in dem er heute unter furchtbaren Schmerzen starb.

— **Diez, 8. Mai.** Nächsten Mittwoch wird dahier die sogenannte „Drantscheiner“ Conferenz, d. i. die Versammlung orthodoxer Gemeindeglieder und Geistlicher aus unserem Consistorialbezirk, stattfinden. In derselben wird Herr Professor Dr. Sachse aus Bonn einen Vortrag „über die Aufgabe der evangelischen Kirche in der Erziehung der christlichen Jugend“ halten.

* **Aus der Gegend.** In Billmar hat der Gemeinderath den Sohn des Bürgermeisters zum Polizeidiener ernannt — ein merkwürdiger Verhältniß.

In der Gemarkung Ellar (Westertal) haben in den letzten Wochen wiederholte Versuche stattgefunden, die Mächtigkeit etwaiger Thonschichten festzustellen. Dabei ist das Vorhandensein einer Thonschicht von durchschnittlich 6 Fuß festgestellt worden. Die Versuchsschächte werden jedoch bis auf das Urgestein durchgeschlagen, da Anzeigen vorhanden sind, daß noch andere Mineralien im Innern lagern, deren bergmännische Bedeutung gewinnversprechend ist.

In Dethm wurde Nacht ein raffinierter Einbruch in dem Hause des Gemeindecassiers Kredel verübt. Der Dieb, der mit den Diebstehlen bekannt zu sein schien, nahm seinen Weg durch ein Fenster, stieg im Zimmer den Gemeindecassenschrank mittelst Nachschlüssels und entwendete daraus ca. 6000 Mark. Es heißt, man sei dem vermittelnden Thäter bereits auf der Spur.

Die Vertheilung an dem vom 10. bis 12. Juni in Frankfurt a. M. stattfindenden XI. Deutschen Congreß für erziehlische Handarbeit verspricht nach dem, was bisher zu übersehen ist, eine sehr große zu werden.

In Coblenz brach in dem Maschinenhause der Hof-Pianofortfabrik H. Kraus' Söhne Großfeuer aus, welches das Maschinen- und Kesselhaus vollständig zerstörte und in dem großen Holzlager der Fabrik bedeutenden Schaden anrichtete.

In Dorndorf bei Hadamar wurde der „Raff. Volksg.“ zufolge der Lehrer Breuer verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis Hadamar abgeführt. Der Verhaftete soll sich eines Sittlichkeitsverbrechens schuldig gemacht haben. B. ist verheirathet und Vater von 6 Kindern.

In Limburg sind die Brotpreise abermals heruntergegangen; so nun an sohet Weizenbrot statt 62 Pfg. 60 Pfg. und Kornbrot statt 60 Pfg. 57 Pfennig.

Deutsches Reich.

* **Ueber die geplante Vermögenssteuer** schreiben die „B. u. N.“: Wenn selbst für den Fall, daß die geplante Vermögenssteuer mit einem Ertrag von im Ganzen etwa 40 Millionen Mark berechnet wird, der Betrag derselben sich auf $\frac{1}{4}$ bis höchstens $\frac{1}{2}$ auf das Tausend bei der Besteuerung zu Grunde liegenden Vertheilung stellen würde, so erhebt sich doch geringfügige Veränderungen der der Bemessung des Steuerbetrags zu Grunde liegenden Vermögensbeträge auf die Höhe des erheben ohne Einfluß sind. Selbst ohne die Annahme von Steuerflüssen, wie sie das Einkommensteuergesetz aus der früheren Gesetzgebung beibehalten hat, würde daher bei Annahme eines Steuerbetrags von $\frac{1}{4}$ pro Mille eine Abweichung von 4000 Mark bei dem Steuerkapital erst eine Veränderung von 1 Mark bei dem Steuerbetrage nach sich ziehen. Dieser Umstand erleichtert es natürlich, bei der Einführung einer solchen Steuer den Bedenken Rechnung zu tragen, welche sich gegen die Heranziehung von Hausgeräth, Toilettegegenständen und ähnlichen Mobilien aller Art erheben und auch in der Besteuerung selbst von minimaler Bedeutung sein. Ihre Besteuerung würde dagegen erheblichen Schwierigkeiten und nicht abzuweisenden Einwendungen begegnen. Anders liegt die Sache mit ertraglosen Grundstücken. Wenn z. B. in einem Blatte Erinnerungen gegen die Heranziehung von Werth zur Vermögenssteuer erhoben werden, so bleibt zu erwägen, daß dieselbe doch immer nur für den Fall der Aufhebung der Grund- und Gebäudesteuer als Staatssteuer oder doch mindestens des größten Theiles derselben gedacht ist. Parls unterliegen jetzt der Grundsteuer, ohne daß heraus Bedenken hergeleitet werden. Rechnet man deren Capitalwerth zu dem 50fachen Betrage des Grundsteuerertrages, so sind sie jetzt mit etwa 2 pro Mille des Capitalwerthes besteuert. Es wird daher schwerlich in der Erste viel dagegen eingewendet sein, wenn in der Folge Parls unter Befreiung von einer Steuer von 2 pro Mille mit einer solchen von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ auf das Tausend belegt werden.

Ausland.

* **Rußland.** Vom Rothstande in Rußland berichtet der Petersburger Correspondent des „Daily Chronicle“: „Täglich kommen Tausende vor, wo in Roth befindliche Eltern ihre Kinder zu Geld machen. Im District Hainst soll ein Mann seine acht Jahre alte Tochter für sechs Rubel verkauft haben, und in demselben District verschachtete ein Bauer, der auswandern wollte und dem seine vier Kinder dabei im Wege waren, seine älteste Tochter und entlebte sich der übrigen drei durch Prangung einer kleinen Summe. Ferner heißt es, in dem zum District Wiatlask gehörigen Dorfe Neemeroffka habe ein Mann seine zwei Töchter auf den Straßen öffentlich feilgeboten, die eine zu fünf, die andere zu drei Rubeln.“

*** Afrika.** Karawanen, welche aus Harrar in Jaila (Somali-Stübe) den eingetroffenen sind, melden den Ausbruch der Cholera dortselbst, welche in furchtbarer Weise wüthen soll. Das Land war von einer Hungersnoth heimgegriffen und die ausgehungerte Bevölkerung fällt nunmehr der entsetzlichen Epidemie in großen Massen zum Opfer. Der größte Theil der Kranken stirbt auf der Straße, die Luft wird verpestet, es ist unmöglich, alle Todten zu begraben und in Folge dieser Zustände greift die Seuche immer mehr um sich. Nachts räumen die Hyänen ziemlich unter den Gestorbenen auf, allein sie fressen auch Viele, welche noch nicht todt sind, auf. Ueber die Zahl der Todesfälle lauten die Berichte widersprechend, sie schwanken zwischen 150 bis 300 für den Tag, authentische Nachrichten werden wohl nie zu erhalten sein, da in Harrar nicht ein Mal ein Arzt vorhanden ist. Selbsterständlich herrscht dort eine ungeheure Panik, sowohl die Eingeborenen, als auch die Europäer flüchten in das Hinterland, die Stadt wird bald gänzlich verlassen sein und das Geschäft ist bereits vollständig.

Kleine Chronik.

In Chatelet wurde am Samstag Fröhlich ein Versuch zwei Häuser von Eisenbahnen mit Dynamit in die Luft zu sprengen, entdeckt; es wurden Kartuschen aufgefunden, die noch vollkommen unverändert waren. Die Staatsanwaltschaft hat sofort eine Untersuchung eingeleitet. Der Räuber v. Zukowski, bekanntlich der Führer der Attentäter in Kasielec, war, wie polnische Zeitungen mittheilen, der Sohn eines polnischen Emigranten, welcher im Jahre 1881 Polen verließ, sich in Wartenburg (im Grenzland) niederließ, und eine Maschinerei betrieb; später verließ er Wartenburg, wo er Tischlerei betrieben hatte, und nahm seinen Wohnsitz in Paris.

Der Kutscherskrise verläuft ruhig, nur beim Westbahnhof kam es zu Ausschreitungen, bei welchen ein Fiaker förmlich demolirt wurde. Infolge des Ausstandes ist am Samstag auf den Standplätzen in der Stadt und an den Bahnhöfen nur eine geringe Anzahl Lohnfuhrwerke erschienen. Von etwa 3300 Kutschern haben etwa 2500 die Arbeit eingestellt. Daraus ist eine der reichsten Städte in der gesamten europäischen Monarchie. Diese Thatfache erhält einen deutlichen Beleg aus dem Ergebnis der Selbstschätzung, demzufolge man dort nicht weniger als 45 Einwohner zählt, die in der angenehmen Lage sind, Millionäre zu sein. Dieselben zahlen zusammen das hübsche Summchen von 215,700 Mk. Staatseinkommensteuer.

Ein neuer Beweis, wie gefährlich ungekochte resp. nicht sterilisierte Milch ist, ist wiederum ein trauriger Fall, der sich in Paris kürzlich zugetragen. In einem Damenpensionate erkrankten plötzlich 12 Damen an Tuberkulose, von denen 5 starben. Da die Damen von gesunden Kühen kamen, war der Verdacht gerechtfertigt, daß eine Ansteckung durch die Nahrung stattgefunden. Durch das Abschlagen einer Kuh, welche dem Pensionat Milch geliefert hatte, wurde dieser Verdacht beseitigt, denn das Thier zeigte Tuberkulose der Eingeweide und des Enters.

In Saint-Maur (Frankreich) wird nächster Tage eine Trauung älteren Art vollzogen werden. Der Bräutigam zählt 76, die Braut 78 Jahre; Beide waren bereits 3 Mal verheiratet und besitzen zusammen 2 Kinder. Ihre Trauzeugen sind 4 Greise von 85, 88 und 82 Jahren. Zusammen zählen die Brautleute und Jungen 491 Jahre.

In Meisse hat ein großer Volksbruch stattgefunden. Das ganze Festspiel wurde überschattet. Der Fluß steigt rapide und hat bedauernde Zerstörungen angerichtet. Mehrere Menschen sind in den Fluthen umgekommen.

In Berlin erschloß sich der Vanquier Hammerstein, wie es wegen verhehlter Speculationen (nach anderen Berichten aus Trauer um ein unheilbares Linderchen D. H.) Hammerstein war 33 Jahre alt. Das Verbrechen des Selbstmörders heißt Hammerstein u. Friedländer.

Die Familie der Grafen von der Rede-Volmerstein hielt vor einigen Tagen im Monopol-Hotel zu Berlin ihren Familientag ab. Bei dem Anwesen brachte der 97-jährige Senior der Familie, Graf Werner von der Rede, den „Kaiser-Lothar“ aus.

Einen unvergleichlich dicken Schädel besitzt ein Burche von Jena bei Neustadt in der Pfalz. Er feuerte im Jörn über eine Tüde „Brant“, die sich weigerte mit ihm zu tanzen, vor der Wirthschaft auf der Straße kurz entschlossen nicht weniger als vier Schüsse aus einem Revolver auf sich ab, ohne daß es ihm gelang, sich ums Leben zu bringen. Die Augen wurden vom Arzte am nächsten Tage entfernt und der Lebenswille hatte dabei keine besondere Störung seines Wohlbestehens zu verzeichnen. Und doch hatte er laut eigener Versicherung sorgsam nach der Schädelkugel geguckt.

In körperlicher und geistiger Frische feierte in Köln die Wittve des kaiserlichen Oberjustizraths Saebt den 100. Geburtstag. Der Greis wohnte los in der Hauscapelle der Hundertjährigen Morgens eine Messe und nahm auch an dem in der Wohnung veranstalteten Festmahl Theil. Bestimmt hat man in Solingen Versuche hinsichtlich der Herstellung von Schädeln aus Aluminium unternommen, deren angeblich nicht sehr günstiges Resultat noch nicht abgeschlossen ist.

Die Volks-Sedenfeier des großen Brandes in Hamburg ist Sonntag Mittag auf dem prächtig decorirten, vor der Nikolaischule belegenen Hofplatz in Gegenwart von mehr als 12,000 Menschen unter der Vertretung des Senats, der Bürgerchaft und sämtlicher Behörden in glänzendster Weise verlaufen. Zweiundzwanzig Bürgervereine, sieben gewerbliche, sämtliche militärische und viele andere Vereine (einschließlich Fahnen) waren vollständig erschienen. Turner und Kriegervereine sperrten den Festplatz ab, auf welchem nach einem weithinvernehmlichen Mauermeister Appel die Festrede hielt. Die Stadt war fest besetzt.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† **Frankfurt, 8. Mai.** Der heutige Viehmarkt war mit 287 Ochsen, 24 Bullen, 536 Kühen, Rindern und Stieren, 320 Kälbern, 298 Hammeln, 506 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 63–66 Mk., 2. Qualität 56–60 Mk., Bullen 1. Qualität 42–44 Mk., 2. Qualität 39–41 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50–55 Mk., 2. Qualität 40–44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65–70 Pf., 2. Qualität 55–60 Pf., Hammeln 1. Qualität 62–64 Pf., 2. Qualität 40–48 Pf., Schweine 1. Qualität 58–60 Pf., 2. Qualität 55–57 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

München, 9. Mai. Die für gestern angekündigte Waisfeier wurde des ungünstigen Wetters wegen wieder auf den nächsten Sonntag verschoben. In Nürnberg hat die Feier unter starker Theilnahme ohne Störung stattgefunden.

Wien, 9. Mai. Die Delegationen treten wahrscheinlich im Frühsommer zusammen. Einer Wiener Correspondenz zufolge beträgt das Mehrerforderniß für das Heer 4 Millionen Gulden. — Der zur internationalen Theater- und Kunstausstellung hier weilende weimarer Generalintendant Bronzart von Schellendorff stürzte in der Laborstraße und brach den rechten Unterschenkel. — Der ungarische Handelsminister Darab ist gestorben.

Wien, 9. Mai. Der Kutscherskrise ist beigelegt. Seitern in den Abendstunden traten zahlreiche Kutscher den Dienst wieder an.

Wien, 9. Mai. Nach authentischen Meldungen aus Nag-Banua war die Explosion in Veresbez kein Attentat, da das Dynamit 15 Meter von der Wohnung, ohne Schaden anzurichten, sich entzündete. Dagegen ist das Haus des Kreisnotars Poppe in Wofentzel am 6. Mai Nachts vollständig zerstört worden, weil der früher suspendirte mißliebige Beamte wieder eingekerkert worden war.

Paris, 9. Mai. Die Stichwahlen zu den Gemeinderäthen vervollständigten den Erfolg der Republikaner, welche in den meisten Hauptorten gewählt wurden. In Marseille und Toulouse siegten die Radikalen und Sozialisten; in Roubaix siegte die ganze sozialistische Liste; dagegen wurden die Sozialisten in Fourmies geschlagen. Die Ordnung wurde nur in St. Jean im Departement Aude gestört, wo im Augenblicke des Schlußes der Wahl ein Tumult entstand, bei welchem 50 Personen, jedoch nur leicht, verletzt wurden; die Wahlurne wurde weggenommen.

Brüssel, 9. Mai. In dem Bergwerke Trieucaffin bei Gilly stürzte der Fahrstuhl herab, wobei 5 Personen getödtet wurden.

Petersburg, 9. Mai. Gutem Vernehmen nach erfolgt die Publikation, betreffend die Aufhebung des Hafer- und Weizen-Ausfuhrverbots, um die Mitte dieses Monats.

London, 9. Mai. Einer Meldung des Bureau Reuter aus Kairo zufolge ist der künftige Rothschild'sche Kassirer Jäger aus Frankfurt a. M. unter falschem Namen in der vorigen Woche in Kairo angekommen und am Freitag angeblich nach Griechenland weitergereist.

(Depechen-Bureau Herald.)

Rom, 9. Mai. Janardelli ist hier eingetroffen und weist beim Könige, welcher sich seinen Entschluß bis heute Abend vorbehalten hat. Das Gerücht, betreffend die Berufung Crispi's, scheint unbegründet zu sein.

Berlin, 9. Mai. Die Justizcommission beschloß einstimmig, die Wünsche der Kanglei auf Verlängerung der Kündigungsfrist nach dreijähriger Beschäftigung, wie auf Verlegung der Hinterbliebenen bei Dienstunfähigkeit zur Erwägung zu überweisen.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Benier-Lieutenant Taured, Berlin. Herrn Dr. med. Nebelthau, Marburg. Eine Tochter: Herrn Adolf Graß von Wehary, Partentkirchen. Herrn Lieutenant Grimm, Saargemünd. Herrn Gerichtsassessor Knoch, Danzig. Herrn Bauinspektor Fuhrten, Hannover. Herrn Bürgermeister Hermann Büscher, Altona. Herrn Bürgermeister Bardt, Rhaunen.

Verlobt: Fräulein Helene Kreuzer mit Herrn Dr. med. Wilhelm Hüttenhain, Bonn. Fräulein Carola v. Sedenborff-Gubent mit Herrn Premier-Lieutenant Constant Freiherrn Quardt-Byhradt-Buchienbrud, Berlin. Fräulein Antonie von Froben mit Herrn Sekonde-Lieutenant v. Schlichting, Karlsruhe.

Verheiratet: Herr Lieutenant Fritz Freiherr von Bodelschwingh-Blottenberg mit Fräulein Ehrenhard von Krostig, Rathmannsdorf. Herr G. Freiherr von Malhan-Gottin mit Fräulein Marie von Son, Wien. Herr Balrab Freiherr von Wangenheim mit Frieda Frein von Wangenheim, Brühlheim. Herr Rittmeister Edalsha von Ehrenfeld mit Fräulein Maria von Köller, Schl. Koeben.

Gestorben: Herr Rittergutsbesitzer Amtsvorsteher Hermann Schrobbsdorf, Wablsdorf. Herr Geh. Medizinalrath Dr. med. Alb. Burgard, Hannover. Herr Commerzienrath Mathias Berle, Mainz. Herr Senator Georg Friedrich Harms, Albed. Herr Hofmeister Carl Albert Krieger, Oberl. Köpenick. Frau Ferdinande von Kalitsch, geb. von Kalitsch a. d. Haide Dobritz, Köhlsch. Frau Superintendent Alara Warichow, geb. Köhl, Frausburg. Frau Pastorin Lange, geb. Sanders, Bramsche bei Osnaabrück.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Meining. Hyp.-B.			
4.	Dtsch. Reichs-A.	106.75	4.	Frankf. M. Lit. R.	103.	4.	Gotthard-Bahn	136.90	4.	» West Sib. fl.	84.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.90	
3 1/2	» »	99.85	3 1/2	» N & Q	99.20	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.50	4.	» Gold	102.90	3 1/2	» » K L	98.	
3.	» »	85.80	3.	» S	99.20	4.	» St.-A. gar.	48.	4.	» Elisabeth stpf.	96.20	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	101.20	
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.75	4.	Darmstadt	102.35	4.	» conv. Westb.	10.	4.	» stfr.	100.50	3 1/2	» »	100.50	
3 1/2	» »	99.95	4.	Heidelberg 1890	86.85	4.	» Genuss-Sch.	10.	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.10	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.90	
3.	» »	85.75	3.	Karlsruhe 1886	94.15	4.	Schweiz. Central	128.70	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	85.	4.	» Central-B.-Cr.	102.90	
4.	Bad. St.-Obl.	104.10	4.	Mainz	102.10	4.	» Nordost	110.70	4.	» 1890	81.10	3 1/2	» »	94.	
4.	» v. 1886	105.90	4.	Mannheim 1890	96.	4.	Verein. Schweizb.	63.50	4.	Oest. Localb. Gld.	95.40	3 1/2	» Comm.-Oblig.	98.50	
4.	Bayer.	106.60	4.	Wiesbaden	102.50	4.	Ital. Mittelmeer	95.20	5.	» Nordwest	106.90	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	101.20	
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.70	4.	Bukarest	—	4.	» Meridionales	123.90	5.	» Lit. A. Silb. fl.	92.	3 1/2	» »	96.50	
4.	Hessische Obl.	105.35	4.	» 1888	—	4.	Russ. Südwest	78.50	5.	» B.	90.70	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	96.50	
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	96.90	4.	Lissabon 2000r	60.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	60.40	5.	» Süd. Lomb. Gd.	103.65	4.	Süd. B.-Cd. Mnch.	101.20	
3.	Sächsische Rte.	86.95	4.	» 400r	60.	Zf. Industrie-Actien			4.	» »	96.85	3 1/2	» »	96.85	
4.	Wrttb. Obl. 75-80	104.10	4.	Neapel St. gar. Lo.	78.40	4.	Allgem. Elekt.-G.	130.90	3.	» »	61.40	4.	Ital. Allg. Imm. Le	69.20	
4.	» 81-83	105.20	4.	Rom Ser. II-VIII	79.40	4.	Anglo-Qt.-Guano	188.	5.	» » 1871	61.40	4.	» »	69.20	
3 1/2	» 85-87	104.95	4.	Zürich	99.63	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	268.	5.	» Ung. Stab. G. fl.	107.10	4.	» Nationalbk.	—	
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	79.80	4.	Pr. Buenos-Air.	37.80	4.	» Zuckerf. Wagh.	56.	4.	» »	101.	4.	Oest. B.-Crd.-B.	100.20	
4.	Schwed. Obl.	103.20	4.	Stadt Buenos-Air	53.50	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	28.	3.	» 1-8 Em. Fr.	84.85	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rbl.	97.30	
3 1/2	» »	93.90	4.			5.	» Pr.-A.	80.	3.	» 9	82.05	4.	Schwed. R.-H.-B.	100.20	
3.	» »	84.50	4.			4.	Brauerei Binding	163.50	3.	» v. 1885	80.70	3 1/2	» »	91.85	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr.	101.50	4.	Dtsche Reichsbank	148.	4.	» Duisburg	59.50	3.	» Erg.-N.	82.	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	84.40	
5.	Griech. G.-A. v. 90	62.90	4.	Frankfurter Bank	138.80	4.	» z. Eiche (Kiel)	126.	4.	» Prag-Dux. Gold	107.55	Anleihenlose.			
4.	» » kl.	62.90	4.	Amsterdamer Bank	151.40	4.	» z. Essighaus	68.	3.	» »	100.10	Zf. Verzinsl. in Procentm.			
4.	» » v. 87	59.20	4.	Basler Bk.-Verein	126.	4.	» Kalk (v. Bardh.)	95.50	3.	Raab-Oedb.	68.70	4.	Bad. Präm. Th. 100/1885	100.10	
5.	» » 100	—	4.	Berl. Handelsg. ult.	139.40	4.	» Kempff	127.80	4.	Rudolf Silber fl.	82.05	4.	» Bayer.	100.14/89	
5.	» » 120	—	4.	Darmst. Bank	138.70	4.	» Mainzer Act.	154.90	5.	» (Salzkgthb.)	100.25	5.	Don. Regul. 3 fl. 100	100.14/89	
5.	Ital. Rente cpt. Lire	89.70	4.	Deutsche Bank	159.60	4.	» Park Zweibr.	90.20	5.	» Ung. N.-Ost Gld.	103.50	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100/1123	100.14/89	
5.	» » ult.	89.20	4.	D. Genoss.-Bank	119.90	4.	» Stern, Oberrad	135.80	5.	» Galizische » fl.	87.30	3 1/2	» » II.	100.10/75	
5.	» » 10000r	89.60	4.	» Unionbank	72.10	4.	» Storch, Speyer	100.50	3.	» Ital. gar. E.-B. Fr.	55.35	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100/1025	100.14/89	
3.	» » kleine	89.70	4.	» Vereinsbank	105.20	4.	» ver. Gräff & Sgr.	75.50	3.	» 500r	55.35	3 1/2	Köln.-Mind. Th. 100/1154	100.14/89	
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.35	4.	Discont.-Comm.	191.50	4.	» Werger	47.50	3.	» Mittelmeer	84.40	3 1/2	Madrider Fr. 100	100.14/89	
4 1/2	» St.-E.-O. (Elis.)	80.50	4.	Dresdener Bank	139.90	4.	Brauhaus Nürnberg	79.40	3.	Livornese	62.50	3.	» »	100.14/89	
4 1/2	» Südb.-Rte. Juli	80.50	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	136.	4.	Cementw. Heidelb.	123.50	4.	Sardin. Secund. Le.	77.	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100/1273	100.14/89	
4 1/2	» » April	80.65	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	108.90	5.	Chem. Fdb. Griesh.	172.30	3.	Sicilian. E.-B.	81.40	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250/1221	100.14/89	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	80.80	4.	Internat. Bank	107.20	4.	» Goldenbg.	92.70	3.	Südt. (Mérid.) Fr.	59.30	5.	» 1860	500/1221	
4 1/2	» » Mai	80.90	4.	Mitteld. Creditbk.	97.	4.	» Weiler & Co.	146.	3.	Toscan. Central	101.40	3.	Oldenburger Th. 100/1220	100.14/89	
3.	Portug. St.-Anl.	40.50	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	116.50	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	76.	4.	Gotthardbahn	103.50	4.	Stuhlw.-R.-Gr.	100.10/89	
3.	» äuss. Schuld	29.	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	172.40	5.	» D. Gld.-u. Silb.-Sch.	228.	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	76.20	4.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	50.20	
5.	» » kleine St.	29.25	4.	Pfälzische Bank	115.60	5.	D. Verlagsanstalt	180.	4.	Russ. Südwest Rbl.	90.30	Unverzinsliche per Stück			
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.90	4.	Rhein. Creditbank	118.10	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	83.90	4.	Rväsian-Kosl.	88.40	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.50	
4.	» » kl.	97.90	4.	Schaffhaus. B.-V.	107.80	5.	» Farbwerke Höchst	269.90	4.	Warsch.-Wien.	97.	—	Augsburger	7.20	
4.	» » am. 1890	92.10	4.	Süddeutsche Bank	101.50	5.	Filzfabrik Fulda	149.75	4.	Wladikawkas Rbl.	90.	—	Barletta Fr. 100	49.	
4.	» » innere Lei.	92.10	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	157.90	4.	Frankf. Baubank	101.50	4.	Anatolische	84.90	—	Braunsch. Th. 20	104.50	
5.	» » äuss.	82.15	4.	Württ. Vereinsbk.	124.	4.	» Hotel	82.10	4 1/2	Portugies. E.-B.	47.60	—	Bukarester Fr. 20	—	
5.	Russ. II. Orient Rbl.	68.50	4.	Oesterr.-Ung. Bank	848.50	5.	» Trambahn	208.80	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		—	Finländische Th. 10	57.	
4.	» III. Orient	68.90	4.	Oesterr. Länderbk.	179.25	4.	Gelsenk. Gussst.	90.	4.	Atlant. & Pac. 1937	71.	—	Freiburger Fr. 15	82.	
4.	» Cons. v. 1880	94.60	4.	» Creditanst.	270.12	4.	Glasindustr. Siem.	156.	4.	Brunsw. & W. 1937	—	—	Genua Le. 150/122	—	
5.	» » A.I.-II	95.10	4.	Ungar. Creditbk.	306.	4.	Grazer Trambahn	93.30	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912	—	—	Kurhess. Th. 40/888	—	
5.	Serb. amor. G.-R.	80.15	4.	» Esk. u. W.-B.	98.12	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	111.20	4 1/2	Central Pac. 1898	107.60	—	Mailänder Fr. 45	42.	
5.	» » Taback-Rente	80.75	4.	Unionbk. in Wien	210.50	5.	» » Pr.-A.	120.50	6.	do. (Joaq Vall) 1900	107.85	—	Meininger fl. 7	27.80	
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	81.30	4.	Wiener Bk.-Verein	97.37	5.	» Elektr. G. Wien	93.50	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	88.40	—	Neuchâtelers u. 10	21.	
5.	» » B.	80.	4.	Allg. Els. Bkges.	112.	5.	Kölner Strassenb.	112.50	6.	» Milw.-St. Paul 1910	—	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	321.	
4.	Spanier cpt. Pa.	61.30	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	112.95	4.	» Verl. u. Druck.	116.80	6.	» » 1921	105.90	—	» Credit » 58	100.329	
4.	» » ult.	61.	5.	Mein. Hypoth.-Bk.	103.60	4.	Mehl.-u. Brodf. Ha.	86.	5.	» » 1989	87.50	—	Pappenheimer fl. 7	28.40	
4.	» » kl.	61.50	5.	Banque Ottomane	111.40	5.	Niod. Leder f. Spier	69.	4.	Chic. Rock. Isl. 1984	—	—	Schwedische Th. 10	—	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	96.40	4.			4.	Nord. Lloyd	105.30	7.	Denv. & RioGr. 1900	114.10	—	Ung. Staats f. fl. 100	257.70	
5.	Türk. Zoll.-O. cpt.	92.25	4.	Heidelberg-Speyer	40.85	5.	Röhrenk.-F. Dürr	116.70	5.	» » 1936	80.10	—	Venetianer Le. 30	—	
4 1/2	» » 120	92.80	4.	Hess. Ludw.-Bahn	111.40	4.	» Spinn. Hüttenhm.	50.	4.	Georgia Centr. 1937	83.90	Wechsel. Kurze Sicht			
4 1/2	» » ult.	92.	4.	Ludwigsh.-Bexb.	221.40	4.	» Strassb. Dr. u. Verl.	130.80	6.	Illinois Centr. 1952	97.50	—	Amsterdam	169.80	
4 1/2	Fund. v. 88	89.80	4.	Lübeck-Büchen.	145.50	4.	Türk. Taback-Reg.	184.20	6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.95	—	Antwerpen-Brüssel	81.07	
4.	» priv. v. 1890	84.80	4.	Marienb.-Mlawka	56.90	4.	Veloce it. Dpisch.	71.50	8.	» » 1980	61.95	—	Italien	78.29	
4.	» cons.	76.70	4.	Pfalz. Maxbahn	140.10	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	112.90	6.	» » 1986	114.60	—	London	20.43	
1.	» conv. Lit. B.	29.30	4.	» Nordbahn	111.40	5.	» D. Oelfabriken	78.80	6.	North Pac. I.M. 1921	116.20	—	Paris	81.15	
1.	» » D.	20.	4.	» »	—	4.	» Schuhst. Fulda	142.	6.	» do. cons. » 1989	82.15	—	Schweizer Bankplätze	80.95	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	92.90	4.	» »	—	4.	» Verlag Richter	56.	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925	—	—	Wien	170.30	
4.	» » ult.	92.50	4.	» »	—	4.	» Wessel, Prz. u. Stg.	91.85	6.	Missouri Cons. 1920	105.30	Gold u. Papiergeld.			
4.	» » fl. 500	93.60	4.	» »	—	4.	» Westd. Jute-Spinn.	99.50	3.	» » 1987	101.10	20-Franken-Stücke	16.25		
4 1/2	» » fl. 100	93.60	4.	» »	—	4.	Zellstoffb. Waldh.	141.20	3.	» » 1987	82.10	Dollars in Gold	4.98		
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	102.55	4.	» »	—	4.	Zellstoff Dresden	47.	3.			Dukaten	20.38		
4 1/2	» Silb.	85.60	4.	» »	—	4.	Zf. Bergwerks-Actien.		3 1/2			Engl. Sovereigns	16.88		
4.	Pap.-Rte.	85.80	4.	» »	—	4.	Concordia, Bgb.-G.	78.10	3 1/2			Russ. Imperials	4.17		